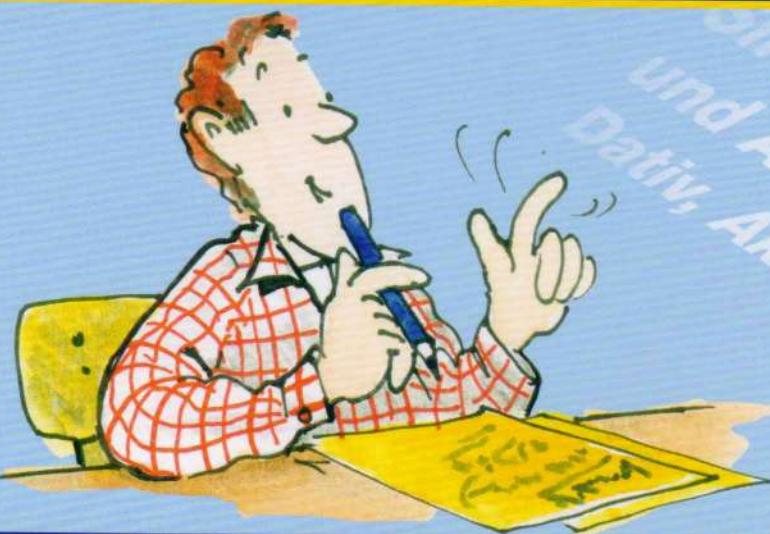


Christiane Lemcke  
Lutz Rohrmann

Deutsch



Singular, Plural, Nom.  
und Artikel, Kasus -  
Dativ, Akkusativ

# Grammatik Intensivtrainer A1

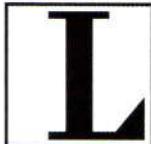


Langenscheidt

# **GRAMMATIK**

# **INTENSIVTRAINER A1**

Von  
Christiane Lemcke und Lutz Rohrmann



**Langenscheidt**

Berlin · München · Wien · Zürich · New York



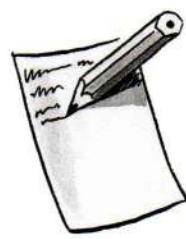
Lesen Sie.



Sprechen Sie.



Kreuzen Sie an.



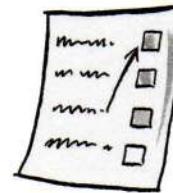
Schreiben Sie.



Markieren Sie.



Ergänzen Sie.



Ordnen Sie zu.

#### Impressum:

Layoutkonzept: Cornelia Hauser

Illustrationen: Theo Scherling

Umschlagszeichnung: Theo Scherling

Fotos: S. 32: A. Ringer mit freundlicher Genehmigung des Modehauses Konen, München; S. 48 unten: Langenscheidt-Archiv; alle anderen Fotos: L. Rohrmann; Illustrationen S. 2 und 59: Nikola Lainović

Redaktion: Hedwig Miesslinger und Lutz Rohrmann

© 2006 Langenscheidt KG, Berlin und München

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der schriftlichen Einwilligung des Verlags.

Satz und Litho: kaltnermedia GmbH, Bobingen

Druck: Mercedes-Druck GmbH, Berlin

Printed in Germany

ISBN 978-3-468-49175-7

# Inhaltsverzeichnis

<b>A</b>	<b>Laute – Wörter – Sätze – Texte</b>	4
<b>B</b>	<b>Sätze</b>	
1	Aussagesätze	6
2	W-Fragen	7
3	Ja/Nein-Fragen	9
4	Imperativsätze	11
5	Zusammenfassung: Fragesätze, Aussagesätze, Imperativsätze	13
6	Die Satzklammer bei trennbaren Verben	14
7	Die Satzklammer bei Sätzen mit Modalverben	15
8	Die Satzklammer bei Sätzen im Perfekt	16
9	Zusammenfassung: Satzklammer	17
10	Verneinung mit <i>nicht</i>	18
11	Verneinung mit <i>kein/keine</i>	19
12	Zusammenfassung: <i>nicht, kein</i>	20
13	Fragen mit <i>nicht</i> oder <i>kein</i> – Antworten mit <i>ja, nein</i> oder <i>doch</i>	21
14	Satzverbindungen mit <i>und, oder, aber, denn</i>	22
15	Verben und Ergänzungen	23
<b>C</b>	<b>Wörter</b>	
16	Verben – Konjugation im Präsens (regelmäßig)	25
17	Verben – Konjugation im Präsens mit Vokalwechsel (unregelmäßig)	28
18	<i>sein</i> und <i>haben</i>	32
19	Verben mit Präfix: trennbare Verben	34
20	Modalverben im Präsens	37
21	Modalverben: Bedeutung	38
22	Vergangenheit: Perfekt	40
23	Vergangenheit: Präteritum von <i>haben</i> und <i>sein</i>	44
24	Imperativ	45
25	Zusammenfassung: Verbformen	46
26	Grammatik in Texten: Das Verb steht im Zentrum	48
27	Nomen und Artikel – Numerus: Singular und Plural	49
28	Nomen und Artikel – Kasus: Nominativ und Akkusativ	51
29	Artikelwörter (1): <i>dieser, dieses, diese – welcher, welches, welche</i>	53
30	Artikelwörter (2): <i>kein, mein/dein ...</i>	54
31	Indefinita: <i>alle, viele, man ...</i>	56
32	Personalpronomen	57
33	Pronomen im Text	58
34	Präpositionen und Kasus	59
35	Präpositionen: temporal (Zeit)	60
36	Präpositionen: lokal (Ort/Richtung) und modal (Art und Weise)	61
37	Präpositionen: Ort (Dativ) oder Richtung (Akkusativ): Wechselpräpositionen	63
38	Zusammenfassung: Artikelwörter, Pronomen, Präpositionen	64
39	Grammatiktraining A1 – Zusammenfassung	67
<b>D</b>	<b>Anhang</b>	
40	Wortbildung	70
41	Zahlen, Zeiten, Maße, Gewichte	71
42	Unregelmäßige Verben	73
43	Lösungen	75

# A Laute – Wörter – Sätze – Texte

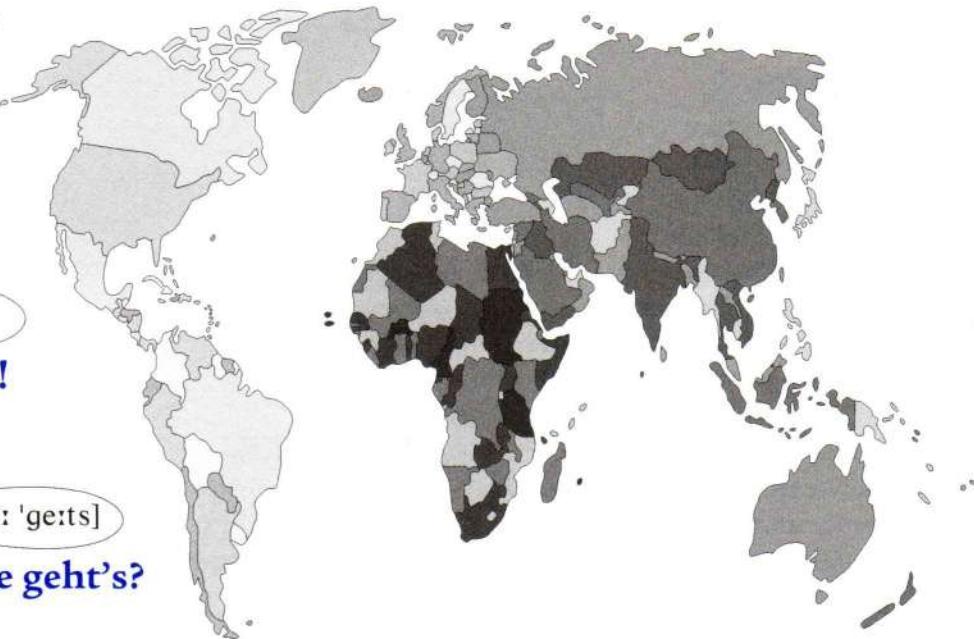
Es gibt auf der Welt heute  
etwa 6500 Sprachen.  
Alle Sprachen bestehen  
aus **Lauten**.

[*'halo*]  
**Hallo!**

[*tʃys*]  
**Tschüs!**

[*gu:tn 'ta:k*]  
**Guten Tag!**

[*vi: 'ge:ts*]  
**Wie geht's?**



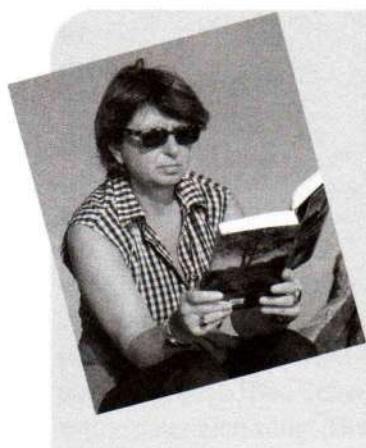
Die Laute bilden **Wörter**.

Alle deutschen Wörter haben einen **Rhythmus**: betonte und unbetonte Silben.

Die betonte Silbe hat den **Wortakzent**.

Der Wortakzent ist immer auf einem Vokal: a, ä, e, i, o, ö, u, ü

Es gibt lange (**Buch**) und kurze (**ich**) Vokale.



Buch

lesen

ein

ich

Oskar

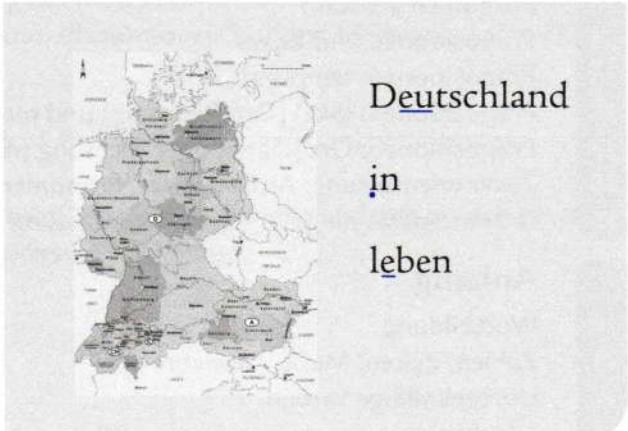
heißen



Berlin

Stadt

groß



Deutschland

in

leben

## Die Wörter kann man ordnen: **Wortarten**

Namen:	Oskar, Berlin, Deutschland
Nomen:	Buch, Deutschkurs, Liebe, Geld
Artikel:	der, das, die, ein, kein
Verben:	lesen, sprechen, helfen, verdienen
Adjektive:	lang, interessant, schön
Pronomen:	ich, du, mich, dich, mir, dir
Präpositionen:	auf, unter, in, mit, seit
Konjunktionen:	und, aber, denn, oder

## Wörter bilden **Gruppen** und **Sätze**:

Gruppen: ich lese, ein Buch, die Lehrerin,  
meine Tasche, nach Hause

Sätze: Ich arbeite bei SAP.

## Die Sätze haben einen **Rhythmus** und eine **Melodie**:

Ich arbeite bei SAP. ↘ Arbeiten Sie auch hier? ↗

## Sätze kann man ordnen. **Satzarten**:

Aussagesatz:	Ich verdiene 600 Euro im Monat.
W-Frage:	Was arbeitest du?
Ja/Nein-Frage:	Liest du jeden Tag Zeitung?
Imperativsatz:	Hilf mir bitte!

## Sätze bilden **Texte**.



Ich heiße Selda. Ich komme aus Tansania. Ich bin seit zwei Jahren in Deutschland. Ich arbeite und lerne Deutsch. Ich bin Verkäuferin und verdiene 980 Euro im Monat. Ich finde meinen Job gut, aber ich habe wenig Freizeit.

## B Sätze

### 1 Aussagesätze

**Das sind Aussagesätze:**

Position 1	Position 2	Position 1	Position 2
Ich	heiße	Morton Bartels.	
Ich	wohne	in Görlitz.	
Meine Arbeit	ist	interessant	und ich verdiene gut.
Ich	muss viel	arbeiten, aber die Arbeit macht mir Spaß.	

In Aussagesätzen fällt die Satzmelodie am Satzende: Ich muss viel arbeiten. ↗  
**Sprechen Sie die Sätze laut.**

### 1 Was passt zusammen? Ordnen Sie zu und markieren Sie die Verben.

Zur Person



1. Mein Name ist \_\_\_\_\_ a) 37 Jahre alt.
2. Ich komme \_\_\_\_\_ b) bei der Firma Bosch.
3. Ich bin \_\_\_\_\_ c) kommt aus Litauen.
4. Ich arbeite \_\_\_\_\_ d) Angela Cardoso.
5. Mein Freund \_\_\_\_\_ e) Automechaniker in einer Werkstatt.
6. Er heißt Ansas \_\_\_\_\_ f) seit einem Jahr zusammen.
7. Er arbeitet als \_\_\_\_\_ g) und er ist 39 Jahre alt.
8. Wir sind \_\_\_\_\_ h) aus Portugal.

### 2 Schreiben Sie die Sätze und markieren Sie die Verben.

Beruf und Freizeit

1. Charmi / arbeitet / bei SAP
2. Programmierer / ist / er
3. er / schreibt / Programme / für die Buchhaltung
4. schwimmt / er / gern / und / liest / er / gern
5. er / im Winter / gern / Ski / fährt
6. im Urlaub / nach Kenia / fährt / er
7. dort / seine Familie / besucht / er
8. er / sehr / mag / das Land und die Leute

Charmi arbeitet bei SAP.

Er

---

---

---

---

---

---

---

---

## 2 W-Fragen

### Das sind W-Fragen:

Position 1	Position 2	Position 1	Position 2
Wie	heißen	Sie?	Was machen Sie gern?
Wie	geht	es Ihnen?	Wer kommt mit ins Kino?
Woher	kommen	Sie?	Wie viel Uhr ist es?
Wohin	gehst	du?	Um wie viel Uhr beginnt der Film?
Wo	wohnst	du?	Wann hast du morgen Zeit?



☺ So wirkt die W-Frage neutral/sachlich: Wie heißt du? ↗

☺ So wirkt die W-Frage sehr freundlich: Wie heißt du? ↘

**Sprechen Sie die W-Fragen sehr freundlich.**

### 1 W-Fragen und Antworten – Was passt zusammen?

Zeit und Ort



1. Wie komme ich zum Rathaus? \_\_\_\_\_ a) Ich geh etwas trinken, komm doch mit.
2. Wann fährst du nach Hause? \_\_\_\_\_ b) Ich vielleicht. Was ist dein Problem?
3. Wie viel Uhr ist es? \_\_\_\_\_ c) Am 26. Juli.
4. Wohin gehst du nach dem Kurs? \_\_\_\_\_ d) Nehmen Sie den Bus Nr. 54.
5. Wer kann mir helfen? \_\_\_\_\_ e) Ich glaube, aus Brasilien, aus Rio.
6. Was macht ihr am Wochenende? \_\_\_\_\_ f) Da drüben ist ein „Italiener“. Der ist gut.
7. Woher kommt Teresa? \_\_\_\_\_ g) Um 23 Uhr 10.
8. Wo gibt es hier Pizza? \_\_\_\_\_ h) Ungefähr in einer halben Stunde.
9. Um wie viel Uhr kommt dein Zug an? \_\_\_\_\_ i) Wir fahren nach Köln.
10. Wann beginnen die Sommerferien? \_\_\_\_\_ j) Es ist kurz vor 10.

**2 Welches W-Wort passt?**

a Ergänzen Sie.

1. Wie \_\_\_\_\_ heißen Sie?
2. \_\_\_\_\_ machen Sie am Wochenende?
3. \_\_\_\_\_ lernst du für den Test? Heute?
4. \_\_\_\_\_ kann mir helfen? Ich verstehe die Aufgabe nicht.
5. Um \_\_\_\_\_ Uhr ist Ihr Deutschunterricht zu Ende?
6. \_\_\_\_\_ kommen Sie?
7. Ich suche so eine Lampe. \_\_\_\_\_ finde ich so etwas?
8. \_\_\_\_\_ fährt der Bus?
9. \_\_\_\_\_ kommen die Mango-Früchte?
10. \_\_\_\_\_ kosten die Äpfel?



b Schreiben Sie mögliche Antworten zu 2a.

1. Ich heiße ...
  2. Ich gehe ins Kino.

**3 Persönliche Fragen**

a Schreiben Sie die Fragen mit dem passenden W-Wort.

**Familie**

1. dein Bruder / heißt
2. deine Schwester / wohnt
3. alt / dein Vater / ist
4. kommt / deine Familie
5. arbeitest / du
6. machst / du / am Sonntag
7. deine Familie / besuchst / du
8. Geschwister / hast / du

Wie heißt dein Bruder?

---



---



---



---



---



---



---



---

b Schreiben Sie mögliche Antworten zu 3a.

1. Er heißt ... / Ich habe keinen Bruder.
  2. Sie ...

### 3 Ja/Nein-Fragen

#### Das sind Ja/Nein-Fragen:

Position 1	Position 2	Position 1	Position 2
Heißen	Sie Molnar?	Machen	Sie gern Sport?
Geht	es Ihnen gut?	Kommt	ihr mit ins Kino?
Kommen	Sie aus Togo?	Ist	es schon acht Uhr?
Gehst	du jetzt nach Hause?	Beginnt	der Unterricht heute später?
Wohnst	du hier in der Nähe?	Hast	du morgen Zeit?

Ja/Nein-Fragen beginnen mit dem Verb.



Ja/Nein-Fragen spricht man so: Heißen Sie Molnar? ↗

- 1 Schreiben Sie die Ja/Nein-Fragen und antworten Sie mündlich.



#### Zur Person: Sie-Form

1. heißen / Sandor / Sie / ?
2. sind / alt / Sie / 35 Jahre / ?
3. wohnen / in Frankfurt / Sie / ?
4. Ihre Telefonnummer / ist / 81237 / ?
5. Deutsch / lernen / Sie / ?
6. kommen / aus Ungarn / Sie / ?
7. gehen / ins Theater / gern / Sie / ?
8. lesen / gerne / Sie / ?

Heißen Sie Sandor?

Nein, ich heiße ...

#### Zur Person: Du-Form

1. gehst / oft / du / in die Stadt / ?
2. jeden Tag / du / lernst / ?
3. oft / du / deine Familie / besuchst / ?
4. du / ein Musikinstrument / spielst / ?
5. liest / gern / du / ?

Gehst du oft in die Stadt?

**2** Schreiben Sie die Ja/Nein-Fragen zu den Antworten.

1. (Spanisch?)

Sprichst du Spanisch?

Nein, ich spreche nur Englisch.

Sprechen Sie Spanisch?

2. (in Köln?)

\_\_\_\_\_

Ja, ich wohne in Köln.

3. (678913?)

\_\_\_\_\_

Nein, sie ist 678912.

4. (verheiratet?)

\_\_\_\_\_

Nein, ich bin nicht verheiratet.

5. (aus China?)

\_\_\_\_\_

Ja, ich komme aus China.

6. (Tennis?)

\_\_\_\_\_

Nein, ich spiele Fußball.

7. (kochen/gern?)

\_\_\_\_\_

Ja, ich kuche sehr gern.

8. (Zeit/morgen)

\_\_\_\_\_

Nein, aber am Freitag.

**3** W-Fragen und Ja/Nein-Fragen.

Schreiben Sie die Sätze. Achten Sie auch auf die Groß- und Kleinschreibung.



**Lebensmittel einkaufen**

1. kostet / der brocoli / wie viel

Wie viel kostet der Broccoli?

2. Sie / eier / haben

\_\_\_\_\_

3. die kartoffeln / was / kosten

\_\_\_\_\_

4. woher / die hühner / kommen

\_\_\_\_\_

5. aus frankreich / der käse / ist

\_\_\_\_\_

6. finde / brot / ich / wo

\_\_\_\_\_

7. kann / den käse / probieren / ich

\_\_\_\_\_

8. die äpfel / aus deutschland / sind

\_\_\_\_\_

9. wann / neue kartoffeln / sie / bekommen

\_\_\_\_\_

10. die tomaten / woher / sind

\_\_\_\_\_

## 4 Imperativsätze

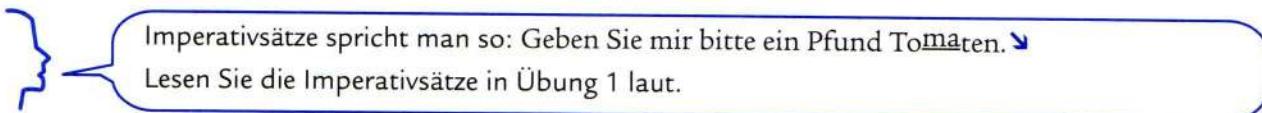
Verbformen im Imperativ S. 45

**Das sind Imperativsätze. Das Verb steht immer in Position 1.**

Position 1      Position 2

Hören	Sie	viel Radio.
Hör		viel Radio.
Hört		viel Radio.

Mit Imperativsätzen kann man Bitten, Ratschläge und Befehle formulieren.



### 1 Machen Sie aus den Aussagesätzen Imperativsätze.

1. Du hörst die CD.
2. Sie lesen den Text.
3. Ihr ruft im Rathaus an.
4. Sie lernen die Wörter.
5. Du hilfst mir.
6. Ihr kommt morgen zu mir.
7. Du gibst mir den Kuli.
8. Ihr lernt bis morgen die Wörter.

Hör die CD.

---

---

---

---

---

---

---

---

### 2 Bitten (B), Aufforderungen/Befehle (A), Ratschläge (R) – Was ist was? Notieren Sie. Es gibt z.T. mehrere Möglichkeiten.

#### In der Stadt

1. R ● Wie komme ich zum Bahnhof? ○ Fahren Sie hier geradeaus und dann rechts.
2. \_\_\_\_ Halt an, es ist rot!
3. \_\_\_\_ ● Was können wir am Wochenende machen? ○ Geht doch mal in den Zoo.
4. \_\_\_\_ Halt bitte hier an. Ich wohne in dem Haus da drüben.
5. \_\_\_\_ ● Wie komme ich ins Zentrum? ○ Nehmen Sie den Bus Nr. 5. Der fährt direkt.
6. \_\_\_\_ Fahren Sie weiter! Man darf hier nicht halten.
7. \_\_\_\_ ● Ist hier ein Geldautomat in der Nähe? ○ Sehen Sie, da vorne links. Da ist eine Bank.
8. \_\_\_\_ Steigt schnell ein. Der Bus hält hier nicht lang.

## 3 Schreiben Sie die Imperativsätze. Achten Sie auf die trennbaren Verben.

Trennbare Verben S. 34

Bei der Arbeit: Sie-Form

1. morgen / um 8 Uhr / kommen
2. fahren / in die Heugasse 25 / bitte
3. die Firma Butz / anrufen / bitte
4. zum Chef / kommen / um 11 Uhr / bitte
5. das Formular / ausfüllen
6. Ihre Lohnsteuerkarte / mitbringen / bitte
7. überweisen / das Geld / auf mein Konto

Kommen SieRufen Sie

Bei der Arbeit: Du-Form

1. anrufen / bitte / die Personalabteilung
2. helfen / bitte / mir / mit dem Formular
3. übersetzen / den Brief / für mich / bitte
4. mitkommen / in die Werkstatt / bitte
5. unterschreiben / das Formular / bitte
6. gehen / mit dem Kollegen / zum Arzt / bitte

Ruf bitte die Personalabteilung an.

## 4 Eine Notiz – Ergänzen Sie die Imperativformen.

Zu Hause

anrufen • einkaufen • legen • ausmachen • anmachen

Hallo, Olav,

ich muss heute länger arbeiten. Ich habe noch nichts eingekauft. Kauf bitte etwas Wurst und etwas Käse ein (1). Ich hab die Waschmaschine angestellt. \_\_\_\_\_ sie bitte \_\_\_\_\_ (2) und \_\_\_\_\_ (3) die Wäsche in den Wäschetrockner. Die Spülmaschine ist voll. \_\_\_\_\_ sie bitte \_\_\_\_\_ (4). Tina war da. Sie will mit dir sprechen. \_\_\_\_\_ sie bitte \_\_\_\_\_ (5). Es ist wichtig.

Gruß

Rainer

## 5 Zusammenfassung: Fragesätze, Aussagesätze, Imperativsätze

### Bei der Arbeitsvermittlung

#### 1 Ergänzen Sie das Gespräch.

anrufen • arbeiten • ausfüllen • bin • brauchen • er • haben • haben • haben • haben • ich • ich • ich • kann • kann • kommen • leben • nein • nein • setzen • sind • verdienen • verdient • vielen • wie • wie • wie • Wiedersehen • wo • wohnen



- Guten Tag, mein Name ist Eduard Siegloch.

Setzen Sie sich, bitte.

- Danke.
- \_\_\_\_\_ ist Ihr Name?
- \_\_\_\_\_ heiße Irina Sotnikova.
- \_\_\_\_\_ alt sind Sie, Frau Sotnikova?
- Ich \_\_\_\_\_ 25.
- \_\_\_\_\_ Sie aus Russland?
- \_\_\_\_\_, aus der Ukraine.
- \_\_\_\_\_ Sie schon lange in Deutschland?
- \_\_\_\_\_ lebe seit 10 Jahren hier.
- \_\_\_\_\_ Sie verheiratet?
- Ja.
- \_\_\_\_\_ Sie Kinder?
- Einen Sohn. \_\_\_\_\_ ist 4.
- \_\_\_\_\_ Sie eine Berufsausbildung?
- \_\_\_\_\_ habe als Friseurin gearbeitet, aber ich habe keine Ausbildung.
- \_\_\_\_\_ Sie hier in Ludwigshafen?
- \_\_\_\_\_, ich wohne in Freinsheim.
- \_\_\_\_\_ liegt das?
- Das ist 20 km von hier, in der Pfalz.
- Was für eine Stelle suchen Sie?
- \_\_\_\_\_ Sie etwas als Friseurin?
- Als Friseurin \_\_\_\_\_ Sie eine Ausbildung.
- \_\_\_\_\_ lange dauert das?
- Drei Jahre.
- \_\_\_\_\_ man da Geld?
- Ja, etwa 280 Euro.
- Das geht nicht. Ich muss Geld \_\_\_\_\_.  
\_\_\_\_\_ ich als Verkäuferin arbeiten?
- Zurzeit habe ich leider nichts. \_\_\_\_\_  
Sie auch als Putzhilfe?
- Ich habe Probleme mit dem Rücken.
- \_\_\_\_\_ Sie bitte das Formular hier  
\_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ Sie mich  
nächste Woche noch mal \_\_\_\_\_.  
\_\_\_\_\_ Sie eine E-Mail-Adresse?
- Ja, isotnikova@zdx.de.
- Das ist gut, dann \_\_\_\_\_ ich Ihnen  
Angebote per E-Mail schicken.
- \_\_\_\_\_ Dank! Auf \_\_\_\_\_, Herr  
Siegloch.
- Auf Wiedersehen, Frau Sotnikova.

## 6 Die Satzklammer bei trennbaren Verben

Trennbare Verben S. 34, Satzklammer beim Perfekt S. 16

**Das nennen wir Satzklammer:**

	Satzklammer
ein kaufen	Ich <b>kaufe</b> jeden Mittwoch auf dem Markt <b>ein</b> .
an rufen	Ruf mich doch am Wochenende mal <b>an</b> .
weg fahren	Wir <b>fahren</b> nächste Woche <b>weg</b> .
mit kommen	Ich gehe gern zum Fußball, aber mein Mann <b>kommt</b> leider nie <b>mit</b> .
an kommen	Der ICE aus Rostock <b>kommt</b> heute 10 Minuten später <b>an</b> .
ab fahren	Der Bus Nr. 100 <b>fährt</b> alle 15 Minuten hier <b>ab</b> .

Bei trennbaren Verben steht das Präfix am Satzende.

Bei trennbaren Verben ist immer das Präfix betont.

kaufen    einkaufen    Er kauft **ein**.  
 ●    ●    ●    ●    ●  
 .    .    .    .    .  
 ↑  
 trennbar

### 1 Sprechen Sie die Verben laut. Welche Verben sind trennbar, welche nicht?

einkaufen - verkaufen - anmachen - bestellen - besuchen - mitbringen - empfehlen - einsteigen - erklären - erlauben - mitkommen - mitbringen - umziehen - übernachten - aufschreiben - unterschreiben - untersuchen - vermieten - (sich) vorstellen - wiederholen - zuordnen - zuhören - zumachen

### 2 Trennbare Verben – Schreiben Sie die Sätze.

1. einkaufen / ich / noch ein Brot / .
2. einkaufen / du / auch noch etwas Wurst / ?
3. mitbringen / bitte / mir / ein Kilo Äpfel / !
4. anrufen / ich / dich / heute Abend / .
5. anmachen / bitte / das Licht / !
6. zumachen / bitte / das Fenster / !
7. umziehen / wir / im Mai / .
8. zuhören / Sie / bitte / genau / !
9. zuordnen / Sie / bitte / die Sätze / .
10. aufschreiben / du / das Beispiel / ?

Ich kaufe noch ein Brot ein.

---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---

## 7 Die Satzklammer bei Modalverben

Modalverben S. 37

So sieht die Satzklammer bei Modalverben aus:

	Modalverb (konjugiert)	Verb (Infinitiv)
● Wann	kannst	du mir beim Putzen helfen?
○ Morgen	will	ich meine Mutter besuchen.

In Aussagesätzen und W-Fragen steht das konjugierte Modalverb auf Position 2.

Das Verb im Infinitiv steht am Satzende.

### 1 Schreiben Sie die Sätze.

1. müssen / ich / oft / arbeiten / am Wochenende / .

Ich muss

2. können / wann / du / mich / besuchen / ?

\_\_\_\_\_

3. dürfen / ich / Sie / anrufen / heute Abend / ?

\_\_\_\_\_

4. wollen / wir / fahren / nach Berlin / in den Ferien / .

\_\_\_\_\_

5. müssen / anfangen / Sie / Ihre Arbeit / pünktlich / !

\_\_\_\_\_

6. können / anfangen / Sie / bei Gleitzeit / zwischen 7 und 9 / .

\_\_\_\_\_

7. wollen / Sara / ab Mai / arbeiten / nur noch 20 Stunden / .

\_\_\_\_\_

8. dürfen / ich / morgen / kommen / eine Stunde später / ?

\_\_\_\_\_

### 2 Fehlersuche – In diesem Text stehen fünf Modalverben oder Verben falsch. Markieren Sie sie und korrigieren Sie den Text.

In Deutschland müssen arbeiten die meisten Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen zwischen 35 und 40 Stunden. Das eine Vollzeitstelle ist. Man kann aber auch Teilzeit arbeiten. Viele Menschen nicht die ganze Woche wollen arbeiten. Sie arbeiten dann vielleicht nur an drei Tagen. In anderen Berufen man kann vor allem im Sommer viel arbeiten und darf dann im Winter zu Hause bleiben oder nach Mallorca fliegen. Viele Menschen wollen auch mehr arbeiten, aber gibt es nicht genug Arbeitsplätze.

## 8 Satzklammer beim Perfekt

Verben im Perfekt S. 40

**So sieht die Satzklammer beim Perfekt aus:**

	haben/sein (konjugiert)	Verb (Partizip II)
● Warum	bist	du gestern nicht gekommen?
○ Ich	habe	bis 20 Uhr gearbeitet.

In Aussagesätzen und W-Fragen stehen *haben* oder *sein* auf Position 2.

Das Verb im Partizip II steht am Satzende.

### 1 Schreiben Sie die Sätze im Perfekt.

Tagesablauf



1. Mein Wecker klingelt um 7 Uhr. (hat / geklingelt / 6 Uhr)

Gestern hat mein Wecker um 6 Uhr geklingelt.

2. Ich stehe um 7 Uhr 15 auf. (bin / aufgestanden / 6 Uhr 15)

Gestern bin

3. Ich frühstücke von halb 8 bis 8 Uhr. (habe / gefrühstückt / halb 7 bis 7)

Gestern habe

4. Ich nehme den Bus um Viertel nach 8. (habe / genommen / Viertel nach 7)

Gestern

5. Ich komme um Viertel vor 9 in der Sprachschule an. (bin / angekommen / Viertel vor 8)

Gestern

6. Der Unterricht beginnt um 9. (hat / begonnen / auch um 9)

Gestern

7. Ich bin immer pünktlich da. (habe / gewartet / 1 Stunde)

Gestern habe ich

8. Ich bin immer glücklich. ( habe / mich geärgert)

Gestern

## 9 Zusammenfassung: Satzklammer bei trennbaren Verben, Modalverben und beim Perfekt

### 1 Was passt zusammen?

In der Firma



- |                                |   |
|--------------------------------|---|
| 1. Frau Wenkums, können Sie    | _____ a) die Firma Rusch & Töchter angerufen? |
| 2. Bitte bringen Sie           | _____ b) die Formulare mit.                   |
| 3. Haben Sie schon             | _____ c) hier um 6 Uhr 30 an.                 |
| 4. Ich rufe Herrn Wertenschlag | _____ d) in der Firma sein?                   |
| 5. Wann können Sie morgen      | _____ e) schon um 5 Uhr aufstehen.            |
| 6. Der erste Bus kommt         | _____ f) um 11 Uhr zu Dr. Müller kommen?      |
| 7. Dann müssen Sie ja          | _____ g) um 10 Uhr an.                        |
| 8. Ich bin heute auch          | _____ h) um 5 Uhr aufgestanden.               |

### 2 Schreiben Sie die Sätze. Markieren Sie die Verben oder Verbteile.

1. schreiben / müssen / ich / den Brief / an die Firma Rusch & Töchter / .

Ich muss den Brief an die Firma Rusch & Töchter schreiben.

2. haben / ausfüllen / gestern / du / die Formulare / ?

\_\_\_\_\_

3. wollen / ich / morgen / freinehmen / einen Tag / .

\_\_\_\_\_

4. können / bitte / Sie / im Rathaus / anrufen / ?

\_\_\_\_\_

5. zu sein / das Rathaus / am Mittwochnachmittag / .

\_\_\_\_\_

6. haben / arbeiten / wie lange / Sie / als Sekretärin / ?

\_\_\_\_\_

7. müssen / sprechen / ich / mit dem Chef / über meinen Urlaub / .

\_\_\_\_\_

8. haben / haben / du / in diesem Jahr / schon Urlaub / ?

## 10 Verneinung mit *nicht*

Die Verneinung ***nicht*** steht immer nach dem konjugierten Verb und nach der Akkusativergänzung oder Zeitangabe, aber vor der Ortsangabe.

Ich heiße Mario.

Ich heiße ***nicht*** Mario.

Wir laden unsere Lehrerin zum Essen ein.

Wir laden unsere Lehrerin ***nicht*** zum Essen ein.

Ich wohne in Hoyerswerda.

Ich wohne ***nicht*** in Hoyerswerda.

Er will nach Frankreich fahren.

Er will ***nicht*** nach Frankreich fahren.

Ich komme morgen zu dir.

Ich komme morgen ***nicht*** zu dir.

### 1 Schreiben Sie die Sätze mit *nicht*. Was sind die richtigen Informationen?

#### Deutschlandkunde

1. Berlin liegt am Rhein.

Berlin liegt nicht am Rhein. Es liegt an der Spree.

2. Hamburg liegt an der Nordsee.

3. Das deutsche Geld heißt Mark.

4. München ist die Hauptstadt von Sachsen.

5. Man darf auf allen Autobahnen 200 Stundenkilometer fahren.

6. Der Bodensee liegt in Norddeutschland.

1. die Spree 2. die Elbe (≈ 100 km von der Nordsee weg) 3. Euro 4. Bayern (Sachsen = Dresden) 5. oft nur 120 bis 130 km/h 6. Süddeutschland

### 2 Ergänzen Sie die Verneinung (*nicht*) an der richtigen Stelle.

1. Ayhan X bezahlt X die Rechnung *nicht*.
2. Ich \_\_\_\_\_ habe \_\_\_\_\_ das Buch \_\_\_\_\_ gelesen.
3. Rafik \_\_\_\_\_ hat \_\_\_\_\_ seinen Kuli \_\_\_\_\_ gefunden.
4. Maria und Sebastian \_\_\_\_\_ treffen \_\_\_\_\_ sich \_\_\_\_\_ im Cafe.
5. Erhan \_\_\_\_\_ hat \_\_\_\_\_ das Auto \_\_\_\_\_ repariert.
6. Samira \_\_\_\_\_ will \_\_\_\_\_ das Formular \_\_\_\_\_ unterschreiben.
7. Das Fest \_\_\_\_\_ beginnt \_\_\_\_\_ um 19 Uhr.
8. Bitte schließen Sie \_\_\_\_\_ die Tür \_\_\_\_\_ ab.

## 11 Verneinung mit **kein/keine**

**kein** S. 54, Nominativ/Akkusativ S. 51

**kein** verneint das Nomen.

**kein** hat die gleichen Endungen wie **ein**.

Ist das ein Kuli / ein Heft / eine Tasche?

Nein, das ist **kein** Kuli, **kein** Heft, **keine** Tasche.

Hast du einen Kuli / ein Heft / eine Tasche?

Nein, ich habe **keinen** Kuli / **kein** Heft / **keine** Tasche.

Hast du Geschwister?

Nein, ich habe **keine** Geschwister.

### 1 Du fragst mich und ich sage „Nein“! – Schreiben Sie die Sätze.

1. Hast du ein Fahrrad?

Nein, ich habe kein Fahrrad.

2. Hast du eine Monatskarte für die Straßenbahn?

Nein,

3. Hast du mir Blumen mitgebracht?

Nein,

4. Hast du dir einen Rock gekauft?

Nein,

5. Willst du ein Eis?

Nein,

6. Magst du Pommes frites?

Nein,

7. Magst du Tomaten?

Nein,

8. Hast du Freunde in Berlin?

Nein,

9. Sprichst du Chinesisch?

Nein,

10. Verstehst du Bairisch?

Nein,

11. Liest du Romane auf Deutsch?

Nein,

12. Schreibst du mir eine Postkarte aus den Ferien?

Nein,

## 12 Zusammenfassung: *nicht*, *kein*

### 1 *nicht* oder *kein* – Was passt? Markieren Sie.

1. ● **Heißen** Sie kein/nicht Tatjana?  
 Nein, ich **heiße** kein/nicht Tatjana, ich bin Swetlana.
2. ● **Sind** Sie nicht/kein aus der Ukraine?  
 Nein ich bin keine/nicht **Ukrainerin**, ich bin aus Polen.
3. ● **Arbeiten** Sie nicht/kein bei Edeka?  
 Nein, ich habe zurzeit nicht/keinen **Job**.
4. ● Die Äpfel sind gut. Möchtest du sie nicht/keine **kaufen**?  
 Nein, ich will nicht/keine **Äpfel** kaufen, aber Bananen.
5. ● Haben wir keine/nicht **Bananen** zu Hause?  
 Nein, ich **glaube** nicht/keine.
6. ● Magst du keine/nicht **Äpfel**?  
 Doch, aber ich will jetzt keine/nicht **Äpfel** kaufen.



### 2 Schreiben Sie die verneinten Sätze.

1. Ich **heiße** Susan Kaufmann.
2. Ich **wohne** in Mainz.
3. Ich habe ein **Mobiltelefon**.
4. Herr Paulsen **ist** da.
5. Er hat von 10 bis 12 Uhr **Zeit**.
6. Sie **können** Prof. Bunk heute **sprechen**.
7. Er hat heute **Sprechstunde**.
8. Morgen **ist** er da.

Ich heiße nicht Susan Kaufmann.

---



---



---



---



---



---



---



---

## 13 Fragen mit *nicht* oder *kein* – Antworten mit *ja*, *nein* oder *doch*

## Wiederholung: Ja/Nein-Fragen:

- Lernst du gern Deutsch? (-) Nein, nicht so gern.  
(+ ) Ja, klar.

### **So funktionieren die Antworten auf Fragen mit *kein* oder *nicht*:**

- |                                      |              |   |
|--------------------------------------|--------------|---|
| Lernst du <b>nicht</b> gern Deutsch? | (-)      (+) | Nein, ich finde das sehr schwer.<br><b>Doch</b> , es macht mir richtig Spaß.                        |
| Hast du <b>kein</b> Fahrrad?         | (-)      (+) | Nein, ich fahre immer mit dem Bus.<br><b>Doch</b> , ich komme immer mit dem Fahrrad zum Unterricht. |

### 1 Ja/Nein-Fragen positiv oder verneint – Schreiben Sie die Fragen und die Antworten.

## Essen und trinken

1. Hast du / gekauft / keine Milch / ? + / ich / Milch / habe / gekauft / .  
● Hast du keine Milch gekauft? ○ Doch ich habe Milch gekauft.

---

2. Magst du / Bratwurst / ? - / ich / kein Schweinefleisch / essen / .

---

3. Sie / essen / gerne Schweinbraten / nicht / ? - / ich / nur vegetarisch / essen / .

---

4. einkaufen / ihr / noch Wurst und Käse / ? + / wir / nachher / gehen / zum Supermarkt / .

---

5. essen / ihr / gerne Pizza / nicht / ? + / nur Pizza mit Salami / aber / .

---

6. Sie / mögen / keine Currywurst / ? - / ich / essen / kein Fleisch / .

---

7. mitkommen / ihr / zum Essen / nicht / ? - / wir / noch lernen / müssen / .

---

8. trinken / du / keinen Wein / ? + / ich / trinken / Weißwein / manchmal / .

---

9. essen / Sie / am Mittag / nicht / ? + / ich / essen / meistens / einen Apfel / .

---

10. essen / du / abends / warm / ? + / ich / kochen / gern / .

## 14 Satzverbindungen mit *und, oder, aber, denn*

**Die Konjunktionen *und, oder, aber, denn* verbinden Hauptsätze.**

So funktionieren Satzverbindungen mit *und, oder, aber, denn*:

Position 1	Position 2	Position 1	Position 2
Mein Name	ist Irina Paster.	Ich	komme aus St. Petersburg.
Mein Name	ist Irina Paster und ich	komme	aus St. Petersburg.
Ich	besuche dich morgen.	Du	kommst am Wochenende zu mir.
Ich	besuche dich morgen oder du	kommst	am Wochenende zu mir.

Im 1. und im 2. Satz steht das Verb auf Position 2.

Die Konjunktion steht zwischen den Sätzen.

Machen Sie bei längeren Sätzen Pausen ( | ) vor *und, oder, aber, denn*.

Die Satzmelodie bleibt gleich (→).

Ich möchte ein Stück Kuchen | → und ich hätte gern eine Tasse Kaffee. ↘

Sprechen Sie die Sätze in Übung 1 laut.

### 1 Welche Konjunktion passt? Markieren Sie.

#### Essen und trinken

1. Ich möchte ein Stück Kuchen *und/oder/aber* ich nehme eine Tasse Kaffee, bitte.
2. Wir können Nudeln essen, *und/oder/aber* ich kann auch Gemüse kochen.
3. Ich koche gern, *aber/oder/denn* ich wasche nicht gern ab.
4. Ich koche heute, *denn/aber/oder* dann möchte ich nicht die Küche sauber machen.
5. Indira isst kein Fleisch, *denn/oder/und* sie ist Vegetarierin.
6. Mein Freund trinkt keinen Alkohol, *denn/oder/aber* er ist Moslem.

### 2 Schreiben Sie die Sätze.

1. Ich / eine neue Stelle / habe – erst in zwei Monaten / ich kann / anfangen – aber
- 

2. wird frei / Die Stelle – eine Kollegin / ein Kind / bekommt – denn
- 

3. morgens um 7 Uhr / Sie müssen / im Betrieb sein – bis 16 Uhr / geht / Ihre Arbeitszeit – und
- 

4. im April / Sie können / nicht in Urlaub gehen – alle Arbeitskräfte / wir brauchen – denn
- 

5. können Sie / anfangen / Bei Gleitzeit / morgens um 7 – erst um 9 kommen / Sie können – oder
-

## 15 Verben und Ergänzungen

### Alle Verben brauchen ein Subjekt.

Subjekt	Verb	Frage
Peter	liest.	<b>Wer</b> liest?
Das Buch	ist interessant.	<b>Was</b> ist interessant?

### Viele Verben brauchen eine Ergänzung. Dann ist der Satz vollständig.

Der Flug dauert [?]	Der Flug dauert <b>eine Stunde.</b>	Temporal-Ergänzung
Frau Braun ist [?]	Frau Braun ist <b>Verkäuferin.</b>	Nominativ-Ergänzung
Peter besucht [?]	Peter besucht <b>seinen Freund.</b>	Akkusativ-Ergänzung

### Die Verben *sein* und *heißen* haben eine Nominativ-Ergänzung.

Subjekt (Wer/Was?)	Verb	Nominativ-Ergänzung (Wer/Was?)	Frage
Frau Braun	ist	<b>Verkäuferin.</b>	<b>Was</b> ist Frau Braun?
Die Verkäuferin	heißt	<b>Frau Braun.</b>	<b>Wie</b> heißt die Verkäuferin?

### Die meisten Verben haben eine Akkusativ-Ergänzung (S. 51).

Subjekt (Wer/Was?)	Verb	Akkusativ-Ergänzung (Wen/Was?)	Frage
Peter	besucht	<b>seinen Freund.</b>	<b>Wen</b> besucht Peter?
Er	liest	<b>ein Buch.</b>	<b>Was</b> liest er?

### Einige Verben haben eine Dativ-Ergänzung (S. 57).

Subjekt (Wer/Was?)	Verb	Dativ-Ergänzung (Wem?)	Frage
Ich	danke	<b>dir.</b>	<b>Wem</b> danke ich?
Der Kuli	gehört	<b>mir.</b>	<b>Wem</b> gehört der Kuli?

### Es gibt häufig noch weitere Ergänzungen: temporal, modal oder lokal.

Subjekt (Wer/Was?)	Verb	temporal (Wann? Wie lange?)	modal (Wie?)	lokal (Wo/Woher/Wohin?)
Frau Braun	wohnt			<b>in Bonn.</b>
Der Zug	fährt			<b>sehr schnell.</b>
Der Flug	dauert	<b>eine Stunde.</b>		

**1 Subjekt – Verb – Ergänzungen: Schreiben Sie die Satzteile in die Tabelle.**

1. Rudi ist Verkäufer. 2. Frau Goll möchte einen Rock. 3. Hosni kommt aus Tunesien.
4. Unser Lehrer heißt Herr Lehmann. 5. Wir nehmen Currywurst und Pommes.
6. Erhan bezahlt die Rechnung. 7. Die Straßenbahn kommt um 12 Uhr 53.

Subjekt	Verb	Ergänzungen			
		Nominativ	Akkusativ	temporal	lokal
Rudi	ist	Verkäufer.	x	x	x

**2 Verb – Subjekt – Verb – Ergänzungen: Schreiben Sie die Satzteile in die Tabelle.**

- 1 Möchtest du ein Brötchen? 2. Ich habe ein Problem. 3. Geht ihr in den Park? 4. Mein Arzt heißt Dr. Schubert. 5. Tom holt die Bücher. 6. Der 1. Mai ist ein Sonntag.

Verb	Subjekt	Verb	Ergänzungen		
			Nominativ	Akkusativ	lokal/temporal
Möchtest	du	x	x		x
x	Ich				

**3 Subjekt – Verb – Ergänzungen – Verb: Schreiben Sie die Satzteile in die Tabelle.**

1. Maria hat einen Kaffee getrunken. 2. Lucia schreibt die Adresse auf. 3. Der Kurs fängt um 9 Uhr an. 4. Mustafa kommt aus Tanger. 5. Der Mantel gehört Hosni. 6. Der Park hat um 21 Uhr zugemacht.

Subjekt	Verb/Verbteil	Ergänzungen			Verb/Verbteil
		Akkusativ	Dativ	lokal/temporal	
Maria					

# C Wörter

## 16 Verben – Konjugation im Präsens (regelmäßig)

Das sind Verben:

heißen, arbeiten, sprechen, mögen, wollen, sein, haben ...

Verben haben einen **Verbstamm**  
und eine **Personalendung**

ich **lerne**

du **lernst**

ihr **lernt**

Es gibt regelmäßige Verben  
und unregelmäßige Verben.

ich arbeite, sie arbeitet, ich lerne, sie lernt  
ich spreche, sie spricht, ich lese, sie liest

### Regelmäßige Verben

Infinitiv:

**lernen**

**antworten**

**reisen**

(möchten)

Singular:

ich

**le<sup>r</sup>ne**

**antworte**

**reise**

möchte

du

**le<sup>r</sup>nst**

**antworte<sup>t</sup>**

**reist**

möchtest

er/es/sie

**le<sup>r</sup>nt**

**antwortet**

**reist**

möchte

Plural:

wir

**lernen**

**antworten**

**reisen**

möchten

ihr

**le<sup>r</sup>nt**

**antwortet**

**reist**

möchtest

sie

**lernen**

**antworten**

**reisen**

möchten

Formell (Sg./Pl.) Sie

**lernen**

**antworten**

**reisen**

möchten

Ebenso:

**machen**

**arbeiten**

**tanzen**

**hören**

**kosten**

**wohnen**

**kochen**

Die meisten Verben haben die Endungen wie bei *lernen*.

### 1 Welche Personalpronomen passen? Ergänzen Sie.



1. du trinkst

11. \_\_\_\_ frühstücke

20. \_\_\_\_ wohne

2. er/es/sie/ihr telefoniert

12. \_\_\_\_ / \_\_\_\_ kochen

21. \_\_\_\_ wiederholst

3. \_\_\_\_ arbeite

13. \_\_\_\_ / \_\_\_\_ holen

22. \_\_\_\_ / \_\_\_\_ studieren

4. \_\_\_\_ / \_\_\_\_ kommen

14. \_\_\_\_ / \_\_\_\_ / \_\_\_\_ verkauft

23. \_\_\_\_ / \_\_\_\_ / \_\_\_\_ repariert

5. \_\_\_\_ heiße

15. \_\_\_\_ schreibe

24. \_\_\_\_ bezahle

6. \_\_\_\_ wohnst

16. \_\_\_\_ / \_\_\_\_ gratulieren

25. \_\_\_\_ hole

7. \_\_\_\_ lernst

17. \_\_\_\_ / \_\_\_\_ / \_\_\_\_ druckt

26. \_\_\_\_ höre

8. \_\_\_\_ zahlst

18. \_\_\_\_ spielst

27. \_\_\_\_ / \_\_\_\_ machen

9. \_\_\_\_ gehst

19. \_\_\_\_ / \_\_\_\_ / \_\_\_\_ verstehen

28. \_\_\_\_ / \_\_\_\_ / \_\_\_\_ spielt

10. \_\_\_\_ / \_\_\_\_ / \_\_\_\_ duscht

## 2 Ergänzen Sie die Verben.

### Der Kurs beginnt

1. ● Wo \_\_\_\_\_ du? (wohnen)  
 Ich \_\_\_\_\_ in der Kantstraße. (wohnen)
3. ● Woher \_\_\_\_\_ ihr? (kommen)  
 Wir \_\_\_\_\_ aus der Türkei. (kommen)
2. ● Wie \_\_\_\_\_ Sie? (heißen)  
 Ich \_\_\_\_\_ Furkan. (heißen)
4. ● Was \_\_\_\_\_ ihr in Deutschland?  
 (machen)
- Bitte \_\_\_\_\_ Sie. (buchstabieren)  
 Wir \_\_\_\_\_ studieren. (möchten)

### Im Supermarkt

1. ● Entschuldigung, wo \_\_\_\_\_ ich Zwiebeln? (finden)  
 \_\_\_\_\_ Sie hier geradeaus und dort auf der rechten Seite. (gehen)
2. ● \_\_\_\_\_ wir auch Joghurt? (brauchen)  
 Ja, ich \_\_\_\_\_ Joghurt für den Salat. (brauchen)
3. ● Was \_\_\_\_\_ du? (suchen)  
 Ich \_\_\_\_\_ Marmelade und Öl. (suchen)  
 Die Marmelade \_\_\_\_\_ dahinten. (stehen)  
 Da vorne \_\_\_\_\_ du das Öl. (finden)
4. ● Was \_\_\_\_\_ das Brot? (kosten)  
 2 Euro. Die Brötchen sind im Angebot.  
 Sie \_\_\_\_\_ nur 15 Cent. (kosten)



### Am Morgen zu Hause

1. ● Was \_\_\_\_\_ (machen) du morgens zuerst? \_\_\_\_\_ (kochen) du zuerst Kaffee oder \_\_\_\_\_ (duschen) du zuerst?  
 Zuerst \_\_\_\_\_ ich (duschen) und dann \_\_\_\_\_ (kochen) ich Kaffee. Dann \_\_\_\_\_ (holen) ich die Zeitung und \_\_\_\_\_ (bringen) Birgit eine Tasse Kaffee ans Bett. Und dann \_\_\_\_\_ (machen) ich Frühstück.
2. ● Wann \_\_\_\_\_ (gehen) eure Kinder morgens aus dem Haus?  
 Die Schule \_\_\_\_\_ (beginnen) um 7 Uhr 50. Um 7 Uhr 20 \_\_\_\_\_ (kommen) Peter und Till. Ilona \_\_\_\_\_ (gehen) meistens kurz nach halb sieben los.
3. ● \_\_\_\_\_ (frühstücken) ihr zusammen?  
 Nicht immer. Heinz und ich \_\_\_\_\_ (frühstücken) immer zusammen. Holger \_\_\_\_\_ morgens nur eine Tasse Tee (trinken) und Ilona \_\_\_\_\_ (frühstücken) oft ganz schnell. Sie \_\_\_\_\_ (brauchen) immer lange in der Dusche.

### 3 Welches Verb passt wo? Ergänzen Sie.

#### Essen und trinken

kochen • machen • schmecken • probieren • empfehlen • besuchen • kochen

1. Sonntags \_\_\_\_\_ ich immer meine Eltern zum Kaffeetrinken.
2. ● Welchen Kuchen \_\_\_\_\_ du mir zum Kaffee?  
○ Der Käsekuchen \_\_\_\_\_ super!
3. ● Ich \_\_\_\_\_ für heute Abend einen Salat.  
○ Gut, dann \_\_\_\_\_ ich eine Lasagne.
4. \_\_\_\_\_ ihr mal die Suppe? Ist sie o.k.?
5. Wir \_\_\_\_\_ abends nie. Es gibt meistens Brot mit Wurst oder Käse.

#### Im Kaufhaus

arbeiten • kaufen • kosten • stellen • bezahlen • kaufen • suchen • brauchen

1. Was \_\_\_\_\_ der Anzug?
2. Ich \_\_\_\_\_ am liebsten Jeans.
3. Frau Schmidt \_\_\_\_\_ für Holger eine Mütze.
4. Erhan und Peter \_\_\_\_\_ als Verkäufer.
5. Ihr \_\_\_\_\_ gute Schuhe zum Wandern.
6. \_\_\_\_\_ Sie die Schuhe bitte wieder ins Regal.
7. Wir \_\_\_\_\_ eine Hose für meinen Sohn.
8. Bitte \_\_\_\_\_ Sie an der Kasse.



#### Im Internetcafé

arbeiten • benutzen • benutzen • erklären • glauben • legen • schließen • schreiben • sein • suchen

1. \_\_\_\_\_ Sie oft das Internet?
2. Ich \_\_\_\_\_ nur E-Mails an meine Familie.
3. \_\_\_\_\_ Sie bitte hier die CD in den Computer.
4. \_\_\_\_\_ Sie mir das bitte, ich verstehe das nicht.
5. Ich \_\_\_\_\_ meinen Freund. Er \_\_\_\_\_ hier als Kellner.
6. Wann \_\_\_\_\_ Sie das Internetcafé? Um 23 Uhr?
7. Wir \_\_\_\_\_ den Computer fast jeden Tag.
8. Ich \_\_\_\_\_, mein Drucker \_\_\_\_\_ kaputt.



## 17 Verben – Konjugation im Präsens mit Vokalwechsel (unregelmäßig)

	e>i	e>ie	a>ä	i>ei	au>äu
Infinitiv:	essen	lesen	fahren	wissen	laufen
Singular:	ich esse	lese	fahre	weiß	laufe
	du isst	liest	fährst	weißt	läufst
	er/es/sie isst	liest	fährt	weiß	läuft
Plural:	wir essen	lesen	fahren	wissen	laufen
	ihr esst	lest	fahrt	wisst	lauft
	sie essen	lesen	fahren	wissen	laufen
Formell Sg./Pl. Sie	essen	lesen	fahren	wissen	laufen
Ebenso:	(ab)geben sprechen (mit)nehmen treffen helfen	(aus)sehen fernsehen	(ein)laden gefallen halten schlafen waschen		

Unregelmäßige Verben haben meistens einen Vokalwechsel in der 2. und 3. Person Singular.



Sie sprechen Vokale lang oder kurz.

Beispiele

**lang –**

Vokal + h

fahren – du fährst, wohnen – sie wohnt

Vokal + Vokal

du liegst, er sieht, fliegen

Vokal + ein Konsonant

lesen – du liest, holen – du holst

**kurz •**

Vokal + mehr als ein Konsonant: essen, du isst, sprechen

Einige Pronomen/Präpositionen/Adverbien spricht man kurz: es, in, an, weg-

**Lesen Sie die Konjugationen in Übung 1 laut.**

**1 Unregelmäßige Verben in A1 – Ergänzen Sie die Formen.**

Infinitiv	ich	du	er/es/sie	wir	ihr	sie/Sie
fahren	fahre		fährt			
essen	esse					
geben	gebe					
helfen	helfe					
lesen	lese					
nehmen	nehme					
schlafen	schlafe					
sehen	sehe					
sprechen	spreche					
tragen	trage					
waschen	wasche					

**2 Ersetzen Sie das Verb. Schreiben Sie wie im Beispiel.**

1. Schreibst du einen Text? (lesen) Liest du einen Text?
2. Sie macht immer die Hausaufgaben. (vergessen) \_\_\_\_\_
3. Geht Paul zur Arbeit? (fahren) \_\_\_\_\_
4. Arbeitest du in der Mittagspause? (schlafen) \_\_\_\_\_
5. Steht der Bus am Jahnplatz? (halten) \_\_\_\_\_
6. Er kauft Brot und Schinken. (essen) \_\_\_\_\_
7. Hol mir bitte den Salat. (geben) \_\_\_\_\_
8. Der Kellner bringt das Menü. (empfehlen) \_\_\_\_\_

**3 Ergänzen Sie die Verben.**

1. Ich esse am liebsten Tomatensalat. Was essst ihr am liebsten?
2. Ich empfehle euch den italienischen Salat. Was \_\_\_\_\_ ihr mir?
3. Ich nehme den Tee gern mit Zucker. Was \_\_\_\_\_ du in den Tee?
4. Ich wasche meine Strümpfe immer mit der Hand. Wie \_\_\_\_\_ du deine Strümpfe?
5. Abends lese ich immer Zeitung. Wann \_\_\_\_\_ du Zeitung?
6. Wir schlafen immer in der Mittagspause. \_\_\_\_\_ du mittags auch?
7. Hosni und Erhan sprechen Französisch und Arabisch. Was \_\_\_\_\_ du?
8. Ich mache wenig Sport. Ich laufe manchmal. \_\_\_\_\_ du auch?

**4 Regelmäßige und unregelmäßige Verben – Ergänzen Sie den Vokal / die Vokale.**

1. ● Bitte spr\_\_chen Sie laut. Ich verst\_\_he Sie nicht.  
 Dann m\_\_chen Sie doch die Musik leiser.
2. ● Spr\_\_chst du auch Französisch?  
 Ja, ich spr\_\_che Französisch und Spanisch.
3. ● N\_\_hmt ihr Milch und Zucker?  
 Danke, ich n\_\_hme nur Milch.
4. ● Es ist 11 Uhr. Schl\_\_ft ihr immer so lange?  
 Ja, Peter schl\_\_ft gern bis mittags. Ich schl\_\_fe nur am Wochenende lange.
5. ● Wann tr\_\_ffst du Klaus?  
 Er k\_\_mmt um 19 Uhr.
6. ● Kannst du den Film empf\_\_hlen?  
 Ja, aber es g\_\_bt keine Karten mehr.
7. ● Was m\_\_cht ihr am Sonntagabend?  
 Klaus s\_\_ht meistens fern und ich l\_\_se, manchmal k\_\_mmen auch Freunde und wir sp\_\_len Karten.

**5 Welches Verb passt? Ergänzen Sie.****Beim Umzug**

mieten • heißen • helfen • besuchen • lesen • suchen

1. \_\_\_\_\_ du immer noch eine Wohnung?
2. \_\_\_\_\_ du auch die Anzeigen in der Zeitung?
3. \_\_\_\_\_ euch Tom beim Umzug?
4. Wie \_\_\_\_\_ der Vermieter?
5. Wir \_\_\_\_\_ euch nächste Woche nach dem Umzug.
6. \_\_\_\_\_ ihr ein Auto für den Umzug? Das kostet nicht viel.



kommen • geben • beginnen • helfen • tragen • wissen • treffen

7. Klaus, bitte \_\_\_\_\_ mir. Der Schrank ist so schwer.
8. Klaus und Tom, \_\_\_\_\_ ihr bitte die Waschmaschine?
9. ● Wann \_\_\_\_\_ du deine Nachbarn? Heute?  
 Ich \_\_\_\_\_ es nicht. Aber vielleicht \_\_\_\_\_ sie auch zum Fest.
10. ● Wann \_\_\_\_\_ das Fest?
11. ○ Um 18 Uhr. Es \_\_\_\_\_ Salate und Brot und eine Suppe.

## 6 Ergänzen Sie die Verben.

Arbeit und Freizeit



Frau Harmes \_\_\_\_\_ 35 Jahre alt und \_\_\_\_\_ als Taxifahrerin in München. Das \_\_\_\_\_ sie seit 15 Jahren und sie steigt auch heute noch jeden Morgen gern ins Auto. Sie \_\_\_\_\_ 6 Stunden am Tag. Sie \_\_\_\_\_ den Beruf sehr interessant. Jeder Tag \_\_\_\_\_ anders und sie \_\_\_\_\_ viele verschiedene Menschen kennen. Manchmal \_\_\_\_\_ die Kunden in einer halben Stunden ihr ganzes Leben!

Es \_\_\_\_\_ aber auch Tage, da \_\_\_\_\_ es wenige Kunden und viele Pausen. Dann \_\_\_\_\_ sie zu einem schönen Platz, \_\_\_\_\_ die Zeitung, \_\_\_\_\_ Radio oder sie \_\_\_\_\_ zu einem Taxistand und \_\_\_\_\_ dort Kollegen.

Frau Harmes \_\_\_\_\_ immer morgens um 6 Uhr und \_\_\_\_\_ bis 12 Uhr. Das ist für sie die beste Zeit, denn dann \_\_\_\_\_ ihr Sohn Jan in der Schule. Morgens \_\_\_\_\_ ihr Mann Karl den Jungen. Er \_\_\_\_\_ das Frühstück für ihn und \_\_\_\_\_ ihn dann zur Schule. Um 14 Uhr \_\_\_\_\_ Jan nach Hause und das Mittagessen

\_\_\_\_\_ auf dem Tisch. Jan \_\_\_\_\_ von der Schule. Frau Harmes \_\_\_\_\_ ihm bei den Hausaufgaben. Am Wochenende \_\_\_\_\_ sie nicht. Im Sommer geht die Familie dann \_\_\_\_\_ oder \_\_\_\_\_ im Freibad. Frau Harmes \_\_\_\_\_ auch gern mal ein Buch. Ihr Mann \_\_\_\_\_ gern. Er \_\_\_\_\_ am Wochenende immer das Mittagessen.

sein / arbeiten  
machen  
fahren  
finden  
sein / (kennen) lernen  
erzählen

geben / geben  
fahren  
lesen / hören  
fahren / treffen  
beginnen  
fahren  
sein / wecken  
machen  
bringen  
kommen  
stehen / erzählen

helfen  
arbeiten  
wandern / schwimmen  
lesen  
köchen / machen

## 18 *sein und haben*

**Die Verben *sein* und *haben* gebraucht man ...**

... als Vollverb:	<i>sein</i> + Adjektiv/Nomen Sie <b>ist</b> gesund. Sie <b>ist</b> Ärztin.	<i>haben</i> + Nomen Sie <b>hat</b> Fieber. Sie <b>hat</b> einen Hund
... als Hilfsverb:	Sie <b>ist</b> in die Schule <b>gegangen</b> .	Sie <b>hat</b> einen Test <b>geschrieben</b> .

Infinitiv:	sein	haben
Singular:	ich      bin	habe
	du      bist	hast
	er/es/sie      ist	hat
Plural:	wir      sind	haben
	ihr      seid	habet
	sie      sind	haben
Formell	Sie      sind	haben
(Sg./Pl.)		

### 1 Das Verb *sein* – Ergänzen Sie.

#### Persönliche Informationen

1. ● \_\_\_\_\_ du Lehrerin?
  2. ● \_\_\_\_\_ ihr heute zu Hause?
  3. ● \_\_\_\_\_ es dir zu kalt in Deutschland?
  4. ● Woher \_\_\_\_\_ ihr?
  5. ● Wie alt \_\_\_\_\_ du?
  6. ● \_\_\_\_\_ Sie schon lange in Deutschland?
  7. ● Wo \_\_\_\_\_ Tom?
- Nein, ich \_\_\_\_\_ Automechanikerin.
  - Ja, wir \_\_\_\_\_ bis 19 Uhr zu Hause.
  - Ja, viel zu kalt!
  - Wir \_\_\_\_\_ aus Ghana.
  - Ich \_\_\_\_\_ 39 Jahre alt.
  - Ja, ich \_\_\_\_\_ seit 6 Jahren in Aachen.
  - Er \_\_\_\_\_ im Schlafzimmer. Er \_\_\_\_\_ müde.

#### Im Kaufhaus

1. Der Pullover \_\_\_\_\_ viel zu weit.
  2. Die Schuhe \_\_\_\_\_ zu groß.
  3. Der Mantel \_\_\_\_\_ schwarz.
  4. Hier \_\_\_\_\_ die Jacken.
  5. Das Hemd \_\_\_\_\_ viel schöner als die Bluse.
  6. Die Blusen \_\_\_\_\_ zu weit.
  7. Die Pullover \_\_\_\_\_ sehr schön.
  8. Wer \_\_\_\_\_ hier zuständig?
9. \_\_\_\_\_ die Strumpf-  
abteilung im  
zweiten Stock?
  10. \_\_\_\_\_ Sie hier  
die Verkäuferin?

#### 2. Damen

Kombi, Hosenanzüge,  
Kleider, Cocktail, Mäntel  
Image

#### 1. Damen

Hosen, Röcke, Blusen  
Jacken, Leder  
Identity

Coffee-Shop

#### EG

Damen-, T-Shirts, Strick  
Herren-, Hemden, Krawatten

## 2 Das Verb **haben** – Ergänzen Sie.

### Krankheit

1. ● Ich \_\_\_\_\_ noch keinen Termin.  
○ Wann \_\_\_\_\_ Sie denn Zeit?
2. ● \_\_\_\_\_ Sie schon Ihr Rezept?  
○ Ja, danke.
3. ● \_\_\_\_\_ du Kopfschmerzen?  
○ Ja, und ich \_\_\_\_\_ auch Fieber.
4. ● \_\_\_\_\_ ihr schon einen Termin beim Zahnarzt?  
○ Nein, wir \_\_\_\_\_ Angst.
5. ● Kann ich dir helfen? \_\_\_\_\_ du Hunger?  
○ Nein, aber ich \_\_\_\_\_ Durst! Mein Hals tut weh.
6. ● Wo ist Rafik? Er \_\_\_\_\_ heute einen Termin beim Arzt.  
○ Ich glaube, den \_\_\_\_\_ er vergessen.



## 3 **sein oder haben** – Ergänzen Sie.

Ich \_\_\_\_\_ immer  
müde, morgens \_\_\_\_\_ mir schlecht,  
manchmal \_\_\_\_\_ ich Hunger auf ein  
Marmeladenbrot mit Senf ...  
ich vielleicht schwanger?



### Wohnungssuche

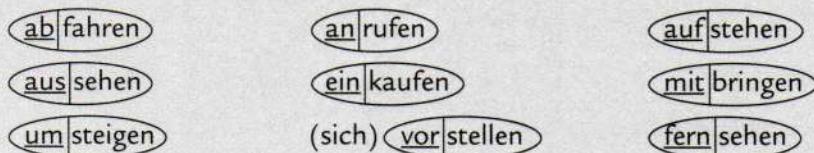
1. ● Wir \_\_\_\_\_ eine Wohnung für Sie.
2. ○ Das \_\_\_\_\_ gut. Wie groß \_\_\_\_\_ die Wohnung?
3. ● 70 qm und sie \_\_\_\_\_ auch einen Balkon.
4. ○ Wie viele Zimmer \_\_\_\_\_ die Wohnung?
5. ● Zwei Zimmer, Küche und Bad.
6. ○ Ab wann \_\_\_\_\_ die Wohnung frei?
7. ● Sie können nächste Woche einziehen.
8. ○ Wie hoch \_\_\_\_\_ die Miete? \_\_\_\_\_ die Nebenkosten inklusive?
9. ● Die Miete \_\_\_\_\_ 560 Euro und die Nebenkosten \_\_\_\_\_ etwa 120 Euro.



## 19 Verben mit Präfix: trennbare Verben

Satzklammer S. 14

Trennbare Verben haben	einen (Verb-)Stamm	einkaufen
	eine Endung	einkaufen
	ein Präfix	einkaufen



	Position 1	Position 2: Verb	Satzende: Präfix
Aussagesatz:	Ich	rufe	dich morgen <b>(an)</b> .
W-Frage:	Wann	rufst	du morgen <b>(an)?</b>
Ja/Nein-Frage	Rufst		du morgen <b>(an)?</b>
Imperativsatz:	Ruf		bitte morgen <b>(an).</b>
mit Modalverb:	Ich	muss	dich morgen <b>(anrufen).</b>
Perfekt:	Ich	habe	dich gestern <b>(an ge rufen).</b>

Aussprache – trennbare Verben: Der Wortakzent ist immer auf dem 1. Wortteil (Präfix).

**Sprechen Sie.**

anrufen      Ich rufe dich morgen an. ↗  
 umziehen      Wann zieht ihr um? ↗  
 ankreuzen      Bitte kreuzen Sie die Antwort an. ↗

⚠ Verben mit Präfix, aber nicht trennbar – Der Wortakzent ist immer auf dem 2. Wortteil: besuchen.

Diese nicht trennbaren Verben kommen auf dem Niveau A1 vor:

besuchen	bezahlen	gehören	vermieten
bekommen	entschuldigen	übertragen	verstehen
benutzen	erklären	übersetzen	wiederholen
bestellen	erlauben	überweisen	
besichtigen	gefallen	verkaufen	

## 1 Trennbare Verben im Präsens – Schreiben Sie Sätze.

1. Wann / ihr / umziehen? Wann zieht ihr um?
2. Wie lange / eure Kinder / abends fernsehen? \_\_\_\_\_
3. Der Zug / in Bochum / um 18 Uhr 32 / ankommen. \_\_\_\_\_
4. Der Film / um 20 Uhr 15 / anfangen. \_\_\_\_\_
5. Herr Pohl / seine Kinder / von der Schule / abholen. \_\_\_\_\_
6. Mein Urlaub / am 17. Juli / anfangen. \_\_\_\_\_
7. Sonntags / ich / gerne spät / aufstehen. \_\_\_\_\_
8. Manchmal / ich / auch am Kiosk / einkaufen. \_\_\_\_\_
9. Wie / du / denn / aussehen? \_\_\_\_\_
10. Frau Balzer / immer um 6 Uhr 30 / aufstehen. \_\_\_\_\_
11. Klaus / im Kino / sein Handy / ausmachen. \_\_\_\_\_
12. Hosni / jede Woche / seine Mutter / anrufen. \_\_\_\_\_

## 2 Trennbare Verben im Perfekt – Schreiben Sie Sätze.

Tagesablauf



1. ich / aufwachen / gestern Morgen / um 5 Uhr / sein Ich bin gestern Morgen um 5 Uhr aufgewacht.
2. Sabine / anrufen / haben / und dann war ich wach \_\_\_\_\_
3. ich / aufstehen / sein \_\_\_\_\_
4. ich / mich anziehen / haben \_\_\_\_\_
5. ich / um 6 Uhr / weggehen / sein \_\_\_\_\_
6. ich / ankommen / sein / um 6 Uhr 30 \_\_\_\_\_
7. niemand / aufmachen / haben / mir \_\_\_\_\_
8. der Chef / ankommen / sein / um 8 Uhr \_\_\_\_\_
9. ich / um 16 Uhr / aufhören / haben / mit der Arbeit \_\_\_\_\_
10. ich / zurückfahren / mit dem Bus \_\_\_\_\_
11. ich / hinlegen / mich / haben \_\_\_\_\_
12. ich / ausschlafen / haben / heute \_\_\_\_\_

**3 Trennbare Verben (T) und nicht trennbare Verben (0) – Sprechen Sie die Verben laut und kreuzen Sie an.**

[T] [0] ankommen [T] [0] bestellen [T] [0] entschuldigen [T] [0] gefallen [T] [0] vermieten  
 [T] [0] besuchen [T] [0] mitbringen [T] [0] erklären [T] [0] gehören [T] [0] wegfahren  
 [T] [0] aufstehen [T] [0] besichtigen [T] [0] erlauben [T] [0] einsteigen [T] [0] verstehen  
 [T] [0] anrufen [T] [0] einladen [T] [0] mitkommen [T] [0] verkaufen [T] [0] wiederholen  
 [T] [0] bekommen [T] [0] bezahlen [T] [0] ankreuzen [T] [0] fernsehen [T] [0] abschreiben

**4 Trennbare Verben und nicht trennbare Verben – Schreiben Sie die Sätze.**

**Computerkurs**

1. der Computerkurs / um 19 Uhr / anfangen
2. die Teilnehmer / die Computer / anmachen
3. die Kursleiterin / das Programm / erklären
4. die Teilnehmer / sich anmelden / im Netz
5. sie / Formulare / ausfüllen
6. die Kursleiterin / den Text / übersetzen
7. die Teilnehmer / die Übung / wiederholen
8. die Teilnehmer / Texte / abschreiben
9. sie / die Texte / bearbeiten
10. die Texte / gut / aussehen
11. die Teilnehmer / die Computer / ausschalten
12. die Kursleiterin / den Computerraum / abschließen

Der Computerkurs fängt um 19 Uhr an.

---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---

**Persönliche Fragen**

1. gern früh aufstehen
2. gern einkaufen
3. gern spazieren gehen
4. gern die Familie besuchen
5. gern Freunde anrufen
6. gern die Freundin einladen
7. gern abends fernsehen
8. gern fremde Städte besichtigen
9. gern im Urlaub wegfahren
10. gern Rechnungen bezahlen

**du-Form**

Stehst du gern früh auf?

---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---

**Sie-Form**

Stehen Sie gern früh auf?

---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---

## 20 Modalverben im Präsens

Satzklammer S. 15

### Formen

Infinitiv	können	müssen	wollen	sollen	dürfen	(möchten)*
ich	kann	muss	will	soll	darf	möchte
du	kannst	musst	willst	sollst	darfst	möchtest
er/es/sie	kann	muss	will	soll	darf	möchte
wir	können	müssen	wollen	sollen	dürfen	möchten
ihr	könnt	müsst	wollt	sollt	dürft	möchtet
sie/Sie	können	müssen	wollen	sollen	dürfen	möchten

\*möchten wird meistens als Vollverb benutzt: Ich möchte einen Saft (trinken/haben).

### Modalverben im Satz: Satzklammer

Modalverb (konjugiert)

Verb (Infinitiv)

- Wann  du die Kinder  ?
- Ich  die Kinder immer montags .

Im Aussagesatz und in der W-Frage steht das konjugierte Modalverb auf Position 2.  
Das Verb im Infinitiv steht am Satzende.

### 1 Ergänzen Sie die Modalverben.

Gespräch beim Frühstück

1. ● Wir haben kein Brot mehr. Soll ich schnell ein paar Brötchen holen? (sollen)
2. ○ Ja, gute Idee!    du Tee? (möchten)  
● Ja, gerne.
3. ■    du mir mal die Marmelade geben? (können)
4. ○ Sandra und Martin, beeilt euch, ihr    zur Schule gehen. (müssen)
5. ■    wir heute etwas Schokolade mitnehmen? (dürfen)
6. ○ Wann    ich das Auto haben (können)? Ich    heute in die Stadt fahren. (wollen)
7. ●    wir zusammen fahren (können)? Ich    zum Arzt gehen. (müssen)
8. ○ Martin    heute Nachmittag auch zu Dr. Kraus gehen. (müssen)  
   ihr dann nicht zusammen fahren? (wollen)
9. ● Gut, das geht.    ich ihn von der Schule abholen? (sollen)  
Wir    dann in der Stadt etwas essen. (können)



## 21 Modalverben: Bedeutung

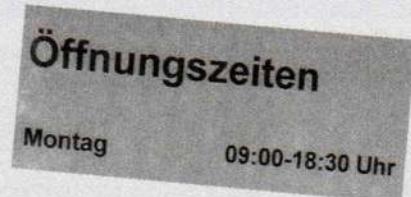
Modalverben können viele Bedeutungen haben. Hier einige Beispiele:

können

Kofi **kann** nicht schwimmen.



Man **kann** hier von 9 bis 18 Uhr 30 Briefmarken kaufen.



müssen

Luisa **muss** den Deutschkurs morgen bezahlen.

Ich **muss** am Samstag nicht arbeiten.

wollen\*

Tom **will** (nicht) nach München fahren.

In einem Jahr **will** ich perfekt Deutsch sprechen können!

sollen

Viele Grüße von Paul, ich **soll** dir das Buch geben.

Paul hat gesagt, du **sollst** morgen **nicht** kommen. Er hat keine Zeit.

dürfen

Hier **dürfen** Sie parken.



Hier **dürfen** Sie **nicht** parken.

(möchten)\*

● Was **möchten** Sie trinken?

○ Ich **möchte** bitte einen Orangensaft.

● Kaffee?

○ Nein, ich **möchte** keinen Kaffee. Haben Sie Tee?

Ich **möchte** im Urlaub **nicht** zu Hause bleiben. Ich möchte ans Meer (fahren).

\* Persönliche Wünsche formuliert man mit *möchten* – *wollen* wirkt oft unfreundlich.

**1** Markieren Sie das passende Modalverb. Es können auch beide passen.

In der Küche

1. Musst/Kannst du bitte die Zwiebeln schneiden? Ich muss/kann dann immer weinen.
2. Wir haben das Brot vergessen. Ich kann/muss schnell zum Bäcker gehen und Baguette holen.
3. Das Gemüse ist aus dem Garten. Ihr müsst/wollt es noch waschen.
4. Müssst/Möchtest ihr Musik hören? Was hört ihr denn gern?
5. Ich finde das Rezept nicht. Kannst/Sollst du mir helfen?
6. In die Suppe muss/möchte viel Sahne. Das schmeckt gut.
7. Wie lange muss/kann die Suppe kochen?
8. Eine viertel Stunde? Dann können/müssen wir jetzt den Tisch decken.
9. Möchtest/Willst du ein Glas Wein trinken?
10. Darf/Kann ich mal probieren?
11. Das Rezept ist von meiner Mutter, soll/will ich es dir aufschreiben?
12. Peter möchte/soll keine Suppe essen, er isst nur Spaghetti mit Tomatensoße.
13. Maria darf/soll keine Sahne essen, sie hat eine Allergie.
14. Darf/Muss man bei euch rauchen?



**2** Ergänzen Sie die Sätze mit einem Modalverb in der richtigen Form.

Es gibt zum Teil mehrere Möglichkeiten.

Bei einer Einladung

1. ● \_\_\_\_\_ ihr zum Essen Wein oder Bier trinken?  
 Ich nehme ein Bier.  
 Und ich \_\_\_\_\_ gern ein Glas Weißwein.
2. ● \_\_\_\_\_ ich noch mehr Brot holen?  
 Ja, bitte.
3. ● Rudi, \_\_\_\_\_ ich dir noch Kartoffeln geben?  
 Nein, danke, ich bin satt.
4. ● \_\_\_\_\_ ihr nach dem Essen die Fotos ansehen?  
 Ja, gerne. Wie viele sind es denn?  
 Es sind 800, aber wir \_\_\_\_\_ sie ja nicht alle ansehen.
5. ● \_\_\_\_\_ ihr nach dem Essen einen Abendspaziergang machen?  
 Eigentlich gerne, aber wir \_\_\_\_\_ um 10 zu Hause sein.  
Der Babysitter \_\_\_\_\_ dann nach Hause gehen.



## 22 Vergangenheit: Perfekt

Satzklammer S. 16, trennbare Verben S. 34, Liste der unregelmäßigen Verben S. 73

**Das Perfekt bildet man so: haben oder sein + Verb im Partizip II**

Satzklammer	haben/sein	Partizip II
Tom	hat	gestern ein Auto gekauft.
Luisa	ist	gestern ins Kino gegangen.

Die meisten Verben bilden das Perfekt mit *haben*.

### Verb und Partizip II

	regelmäßige Verben		unregelmäßige Verben	
	Infinitiv	Partizip II	Infinitiv	Partizip II
einfache Verben	kaufen	gekauft	schreiben	geschrieben
	lernen	gelernt	lesen	gelesen
	arbeiten	gearbeitet	trinken	getrunken
trennbare Verben	einkaufen	eingekauft	aufschreiben	aufgeschrieben
	abholen	abgeholt	vorlesen	vorgelesen
nicht trennbare Verben	verkaufen	verkauft	bekommen	bekommen
	bezahlen	bezahlt	verstehen	verstanden
	entschuldigen	entschuldigt	unterschreiben	unterschrieben
Verben auf -ieren	passieren	passiert		
	telefonieren	telefoniert		

Auf dem Niveau A1 müssen Sie nur diese Verben im Perfekt benutzen können:

Regelmäßig: arbeiten – hat gearbeitet, fragen – hat gefragt, glauben – hat geglaubt, lernen – hat gelernt, machen – hat gemacht, passieren – ist passiert

Unregelmäßig: bleiben – ist geblieben, essen – hat gegessen, fahren – ist gefahren, haben – hat gehabt, lesen – hat gelesen, trinken – hat getrunken, verstehen – hat verstanden

### Wortakzent

trennbare Verben:

anrufen  
• . .

Der Wortakzent ist immer auf dem 1. Wortteil.

Ich habe dich gestern angerufen.

Verben auf -ieren:

telefonieren  
• . . •

Der Wortakzent ist immer auf -ieren

Wir haben am Sonntag mit Peter telefoniert.

nicht trennbare Verben:

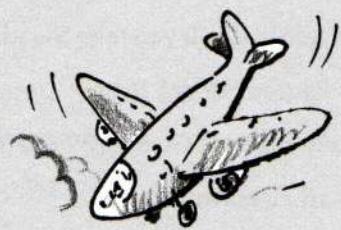
verkaufen  
• . •

Der Wortakzent ist auf dem Verbstamm.

Hast du dein Fahrrad verkauft?

Sprechen Sie die Verben aus der Tabelle oben laut.

## Einige wichtige Verben bilden das Perfekt mit *sein*:



Verben mit

Bewegung in A1:

- (ab/weg ...)fahren
- (an/mit ...)kommen
- (weg ...)gehen
- aufstehen
- (aus/ein ...)steigen
- (ab)fliegen
- (weg/mit ...)laufen

- Er ist nach Berlin gefahren.
- Ralf ist nicht mitgekommen. Er ist krank.
- Wir sind gleich nach dem Essen weggegangen.
- Ich bin heute erst um 9 Uhr aufgestanden.
- Herbert ist eine Station zu früh ausgestiegen.
- Ihr Flugzeug ist vor einer Stunde abgeflogen.
- Bist du heute Morgen wieder eine Stunde gelaufen?

### ⚠ Einige andere

Verben, z.B.:

bleiben/passieren

○ Ralf ist zu Hause geblieben. Er hat Grippe.

● Was ist passiert? Ist er krank?

**TIPP** Verben immer mit Infinitiv und Perfektform lernen.

**bezahlen**

ich bezahle, er bezahlt,  
er hat bezahlt

Rudi hat die  
Rechnung bezahlt.

**gehen**

ich gehe, sie geht,  
sie ist gegangen  
Ich bin gestern schon  
um drei nach Hause  
gegangen.

Sie können im Deutschen für die Vergangenheit fast immer das Perfekt benutzen.

(Ausnahme: *sein/haben* → vgl. S. 44)

### 1 Partizip II – Schreiben Sie die Infinitive und ordnen Sie zu: mit *ge-/ -ge-* oder ohne.

verkauft • geantwortet • erklärt • studiert • ferngesehen • ausgefüllt • benutzt • gelernt • gekommen • verstanden • bezahlt • gefahren • telefoniert • gekauft • geholt • geschrieben • abgefahren • verdient • gearbeitet • vermietet • überwiesen • gelesen • bestellt • mitgebracht • unterschrieben • angerufen

Partizip II  
einge kauft

Infinitiv  
einkaufen

Partizip II  
erzählt

Infinitiv  
erzählen

**2 Perfekt mit *haben* – Schreiben Sie die Sätze im Perfekt.**

1. Tut mir leid, ich verstehe Sie nicht. Tut mir leid, ich habe Sie nicht verstanden.
2. Wo kaufen Sie das Brot? \_\_\_\_\_
3. Was kostet das Gemüse? \_\_\_\_\_
4. Wo arbeitest du? \_\_\_\_\_
5. Wo lernst du Deutsch? \_\_\_\_\_
6. Schreibst du mit? \_\_\_\_\_
7. Benutzen Sie ein Wörterbuch? \_\_\_\_\_
8. Verkaufen Sie Ihr Auto? \_\_\_\_\_
9. Liest du das Buch ganz? \_\_\_\_\_
10. Ich unterschreibe das Formular. \_\_\_\_\_
11. Ich telefoniere mit meiner Mutter. \_\_\_\_\_
12. Ich rufe meinen Vater an. \_\_\_\_\_
13. Anna gibt mir das Buch. \_\_\_\_\_
14. Ich spreche mit ihm. \_\_\_\_\_

**3 Perfekt mit *sein* – Schreiben Sie die Sätze im Perfekt.**

1. Ich schwimme eine halbe Stunde. Ich bin eine halbe Stunde geschwommen.
2. Ich laufe zehn Kilometer. \_\_\_\_\_
3. Roland geht weg. \_\_\_\_\_
4. Das Flugzeug fliegt ab. \_\_\_\_\_
5. Ich stehe um 6 Uhr auf. \_\_\_\_\_
6. Ich bleibe bis 20 Uhr in der Firma. \_\_\_\_\_
7. Ich steige in Frankfurt aus. \_\_\_\_\_
8. Sandra fährt nach Warschau. \_\_\_\_\_
9. Kommt ihr Freund auch mit? \_\_\_\_\_
10. Ich gehe am Samstagabend weg. \_\_\_\_\_
11. Tina kommt um 16 Uhr an. \_\_\_\_\_
12. Wann fährt euer Bus ab? \_\_\_\_\_
13. Ich komme um 10 Uhr an. \_\_\_\_\_
14. Maria und Carlos ziehen um. \_\_\_\_\_

#### 4 Perfekt mit *haben* oder *sein* – Ergänzen Sie die passende Form.

##### Persönliche Informationen

1. ● Wie lange \_\_\_\_\_ du in der Blumenstraße gewohnt?  
 Fast drei Jahre. Dann \_\_\_\_\_ ich in die Kantstraße umgezogen.
2. ● Wie lange \_\_\_\_\_ ihr zu Hause in die Schule gegangen?  
 Fünf Jahre und dann \_\_\_\_\_ der Krieg angefangen.
3. ● Was \_\_\_\_\_ Sie zu Hause gearbeitet?  
 Ich \_\_\_\_\_ als Lkw-Fahrer gearbeitet.
4. ● Wie lange \_\_\_\_\_ ihr in Italien geblieben?  
 Ein Jahr, dann \_\_\_\_\_ wir nach Deutschland gekommen.
5. ● \_\_\_\_\_ du schon einmal deine Eltern zu Hause besucht?  
 Ja, ich \_\_\_\_\_ im Mai für zwei Wochen hingefahren.
6. ● Wo \_\_\_\_\_ Sie Deutsch gelernt?  
 Ich \_\_\_\_\_ schon zu Hause in Deutschkurse gegangen.

#### 5 Ergänzen Sie die Perfektformen.

##### Ein Tag

1. Ich \_\_\_\_\_ um 6 Uhr \_\_\_\_\_. (aufstehen)
2. Ich \_\_\_\_\_ ins Bad \_\_\_\_\_. (gehen)
3. Ich \_\_\_\_\_. (duschen)
4. Die ganze Familie \_\_\_\_\_ zusammen \_\_\_\_\_. (frühstücken)
5. Dann \_\_\_\_\_ die Kinder in die Schule \_\_\_\_\_. (gehen)
6. Meine Frau \_\_\_\_\_ sie \_\_\_\_\_. (hinbringen)
7. Dann \_\_\_\_\_ sie ins Büro \_\_\_\_\_. (fahren)
8. Ich \_\_\_\_\_ die Zeitung \_\_\_\_\_. (lesen)
9. Dann \_\_\_\_\_ ich für das Mittagessen \_\_\_\_\_. (einkaufen)
10. Danach \_\_\_\_\_ ich meinen Computer \_\_\_\_\_. (anmachen)
11. Ich \_\_\_\_\_ meine E-Mails \_\_\_\_\_. (checken)
12. Um 12 Uhr \_\_\_\_\_ ich das Mittagessen \_\_\_\_\_. (kochen)
13. Um 13 Uhr \_\_\_\_\_ die Kinder aus der Schule \_\_\_\_\_. (kommen)
14. Wir \_\_\_\_\_ Spaghetti mit Tomatensoße \_\_\_\_\_. (essen)
15. Danach \_\_\_\_\_ Ailina ihre Hausaufgaben \_\_\_\_\_. (machen)
16. Mario \_\_\_\_\_ eine Stunde mit Freundinnen \_\_\_\_\_. (telefonieren)
17. Ich \_\_\_\_\_ bis 17 Uhr im Arbeitszimmer \_\_\_\_\_. (bleiben)

## 23 Vergangenheit: Präteritum von *haben* und *sein*

Perfekt S. 40

**Vergangenheit: *sein* und *haben* benutzt man meistens im Präteritum, nicht so oft im Perfekt.**

Das sind die Formen von *sein* und *haben* im Präteritum.

Infinitiv		sein	haben
Präteritum	ich	war*	hatte*
	du	warst	hattest
	er/es/sie	war*	hatte*
	wir	waren	hatten
	ihr	wart	hattet
	sie/Sie	waren	hatten

Auf Niveau A1 müssen Sie nur die mit \* markierten Formen können.

### 1 Schreiben Sie die Sätze in der Vergangenheit.

1. Ich habe keine Zeit.
2. Wo ist Herr Fischer?
3. Ist er im Deutschkurs?
4. Nein, er hat einen Termin beim Arzt.
5. Ist Tina heute da?
6. Ja, sie hat eine Besprechung mit Dr. Müller.

---



---



---



---



---



---

### 2 Schreiben Sie den Dialog im Präsens.

Im Unterricht



- Heute war ein schlechter Tag: Der Unterricht war langweilig und ich war müde und die Testaufgaben waren zu schwer.
- Wie viele Fehler hattest du denn?
- Zu viele! Ich hatte 20 Fehler.
- Und Maria? War Maria im Kurs?
- Nein, deshalb war es ja so langweilig!
- Wo war sie?
- Sie war zu Hause. Sie hatte Bauchschmerzen.  
Am Nachmittag war sie beim Arzt.

● Heute ist ein schlechter Tag. Der Unterricht

---



---



---



---



---



---

## 24 Imperativ

Imperativsatz S. 11

### So bilden Sie die Imperativformen:

Präsens	Imperativform	Imperativsatz	
		Position 1	Position 2
Sie machen	Sie-Form: <b>Machen</b> Sie	Machen	Sie einen Lernplan.
du sprichst	du-Form: <b>du sprichst</b>	Sprich	den Dialog laut.
ihr übt	ibr-Form: <b>ihr übt</b>	Übt	die Wörter gemeinsam.

### 1 du, Sie, ihr – Schreiben Sie Imperativsätze.

#### Lerntipps



1. einen Zeitplan machen
2. nicht zu viel auf einmal lernen
3. öfter kleine Pausen machen
4. mit einer Partnerin lernen
5. gemeinsam Dialoge üben
6. Texte laut sprechen
7. regelmäßig wiederholen
8. zu Hause selbstständig weiterlernen
9. viel Radio hören
10. viel Deutsch lesen

Mach / Machen Sie / Macht einen Zeitplan.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

#### Anweisungen

11. anrufen / die SAP / bitte
12. den Brief / schreiben / bitte / an Frau Throm
13. bitte / aufräumen / das Büro
14. kommen / bitte / zum Chef
15. helfen / der neuen Kollegin / bitte
16. das Licht / bitte / anmachen
17. den Computer / ausmachen / bitte
18. die E-Mails / bitte / ausdrucken

Ruf / Rufen Sie / Ruft bitte die SAP an.

---

---

---

---

---

---

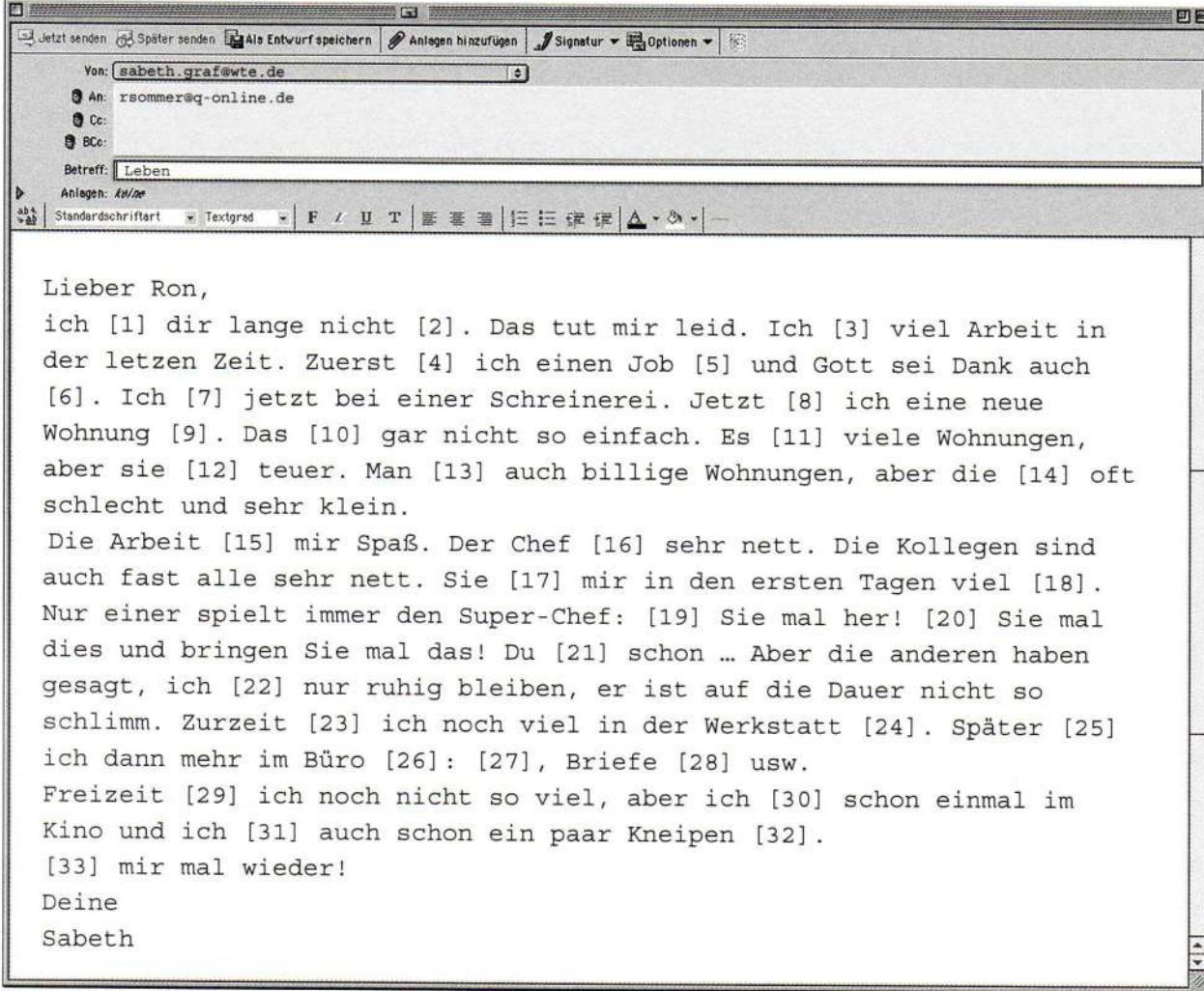
---

---

---

## 25 Zusammenfassung: Verbformen

### 1 Wählen Sie für jede Lücke die passende Verbform.



Lieber Ron,

ich [1] dir lange nicht [2]. Das tut mir leid. Ich [3] viel Arbeit in der letzten Zeit. Zuerst [4] ich einen Job [5] und Gott sei Dank auch [6]. Ich [7] jetzt bei einer Schreinerei. Jetzt [8] ich eine neue Wohnung [9]. Das [10] gar nicht so einfach. Es [11] viele Wohnungen, aber sie [12] teuer. Man [13] auch billige Wohnungen, aber die [14] oft schlecht und sehr klein.

Die Arbeit [15] mir Spaß. Der Chef [16] sehr nett. Die Kollegen sind auch fast alle sehr nett. Sie [17] mir in den ersten Tagen viel [18]. Nur einer spielt immer den Super-Chef: [19] Sie mal her! [20] Sie mal dies und bringen Sie mal das! Du [21] schon ... Aber die anderen haben gesagt, ich [22] nur ruhig bleiben, er ist auf die Dauer nicht so schlimm. Zurzeit [23] ich noch viel in der Werkstatt [24]. Später [25] ich dann mehr im Büro [26]: [27], Briefe [28] usw.

Freizeit [29] ich noch nicht so viel, aber ich [30] schon einmal im Kino und ich [31] auch schon ein paar Kneipen [32].

[33] mir mal wieder!

Deine  
Sabeth

- |                                 |                            |                                      |
|---------------------------------|----------------------------|--------------------------------------|
| 1. [a] habe [b] hast            | 12. [a] waren [b] sind     | 23. [a] müssen [b] muss              |
| 2. [a] schreibe [b] geschrieben | 13. [a] finde [b] findet   | 24. [a] helfen [b] geholfen          |
| 3. [a] hatten [b] hatte         | 14. [a] sind [b] seid      | 25. [a] sollt [b] soll               |
| 4. [a] habe [b] hatte           | 15. [a] macht [b] machen   | 26. [a] arbeiten [b] gearbeitet      |
| 5. [a] suchen [b] gesucht       | 16. [a] bin [b] ist        | 27. [a] telefonieren [b] telefoniere |
| 6. [a] gefunden [b] finde       | 17. [a] haben [b] hattest  | 28. [a] geschrieben [b] schreiben    |
| 7. [a] arbeitet [b] arbeite     | 18. [a] geholfen [b] hilft | 29. [a] hatten [b] hatte             |
| 8. [a] müsst [b] muss           | 19. [a] Komm [b] Kommen    | 30. [a] bin [b] war                  |
| 9. [a] finden [b] gefunden      | 20. [a] Holt [b] Holen     | 31. [a] war [b] habe                 |
| 10. [a] sind [b] ist            | 21. [a] weißt [b] wissen   | 32. [a] besuchen [b] besucht         |
| 11. [a] gibt [b] gebe           | 22. [a] sollst [b] soll    | 33. [a] Schreib [b] Schreiben        |

## 2 Welches Verb passt wohin? Schreiben Sie die Ziffern in den Text.

- a 1. entschuldigen 2. hat 3. kann 4. ist 5. gehen

### Entschuldigung für den Sohn

Sehr geehrte Frau Wolkenstein,

mein Sohn Enis \_\_\_\_\_ krank. Er \_\_\_\_\_ Grippe. Er \_\_\_\_\_ diese Woche nicht in die Schule \_\_\_\_\_.

Bitte \_\_\_\_\_ Sie sein Fehlen.

Amir Yanarsönmez

- b 1. weggehen 2. hatte 3. hat angerufen 4. komme 5. geben 6. liegt 7. muss 8. Kannst

### Notiz für den Nachbarn

Lieber Caio,

ich \_\_\_\_\_ jetzt schnell \_\_\_\_\_. Meine Mutter \_\_\_\_\_.

Sie \_\_\_\_\_ einen Unfall und \_\_\_\_\_ im Krankenhaus. \_\_\_\_\_ du bitte meinen Blumen Wasser \_\_\_\_\_. Ich \_\_\_\_\_ am Freitag oder Samstag zurück.

Liebe Grüße

Silke

### Kurzer Brief an eine Freundin

- c 1. habe 2. geht 3. wollen 4. Wisst 5. besuchen 6. haben 7. war 8. kommen 9. aufhören  
10. arbeiten 11. fliegen 12. Seid 13. geschrieben 14. muss 15. geantwortet 16. hat

Hello, Birsen,

ich \_\_\_\_\_ sehr glücklich über deinen Brief. Ashwani und mir \_\_\_\_\_ es gut.

Wir \_\_\_\_\_ viel, aber wir \_\_\_\_\_ auch Zeit für uns.

In den nächsten Ferien \_\_\_\_\_ wir nach Hause \_\_\_\_\_ und euch \_\_\_\_\_.

\_\_\_\_\_ ihr im Juni zu Hause?

\_\_\_\_\_ ihr etwas von Sandra Seelig? Ich \_\_\_\_\_ ihr einen Brief \_\_\_\_\_,

aber sie \_\_\_\_\_ nicht \_\_\_\_\_. Ich \_\_\_\_\_ jetzt \_\_\_\_\_.

Die Kinder \_\_\_\_\_ gleich von der Schule.

Schreibt mal wieder!

Liebe Grüße

Christa

## 26 Grammatik in Texten: Das Verb steht im Zentrum.

- 1** Lesen Sie Text 1 und markieren Sie die Verben. Schreiben Sie dann Text 2 und 3 mit den passenden Verben aus Text 1.

### Text 1



Mein Name ist Olga Mischnik. Ich bin 28 Jahre alt und wohne in Kaiserslautern. Ich bin verheiratet und habe eine Tochter. Sie heißt Raiza und ist 6 Jahre alt. Mein Mann heißt Rolf. Er ist 30 Jahre alt. Er ist Schreiner von Beruf und arbeitet zurzeit in einer Umzugsfirma. Ich lebe seit 12 Jahren in Deutschland. Ich komme aus der Ukraine, aus Kiew. Meine Eltern wohnen in Pirmasens. Das ist nicht weit von Kaiserslautern.

### Text 2



Mein Name Rolf Mischnik. Ich 30 Jahre alt. Ich mit meiner Familie in Kaiserslautern. Meine Frau Olga. Sie aus der Ukraine. Sie seit 12 Jahren in Deutschland. Ihre Eltern in Pirmasens und meine in Mannheim. Ich als Schreiner in einer Umzugsfirma.

Mein Name ist Rolf Mischnik.

---



---



---



---

### Text 3



Ich Sarah Blomberg und 45 Jahre alt. Ich seit zwei Jahren bei SAP in Walldorf. Ich Informatikerin von Beruf. Ich aus Schottland, aus Glasgow. Seit einigen Monaten ich einen Freund. Er in Heidelberg und dort in der Universitätsklinik. Er Krankenpfleger.

---



---



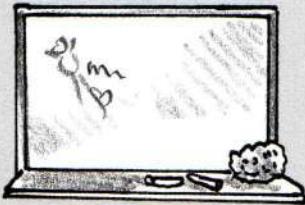
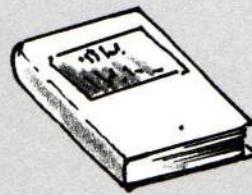
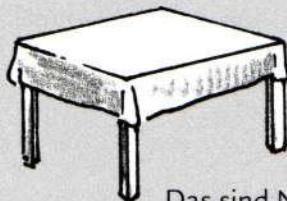
---



---

## 27 Nomen und Artikel – Numerus: Singular und Plural

Komposita S. 70, Artikelwörter S. 53



Das sind Nomen:

Nomen schreibt man groß:

der **Tisch**

das **Buch**

die **Tafel**

Es gibt viele Pluralformen, z.B.:

die **Tische**

die **Bücher**

die **Tafeln**

Es gibt drei bestimmte Artikel:

Maskulinum: der

Neutrum: das

Femininum: die

Es gibt zwei unbestimmte Artikel:

Maskulinum +

Neutrum: ein

Femininum: eine

Unbestimmter Artikel negativ

Maskulinum +

Neutrum: kein

Femininum: keine

Bestimmter Artikel im Plural:

Maskulinum +

Neutrum +

Femininum: die

Unbestimmter Artikel im Plural:

Maskulinum +

Neutrum +

Femininum: –

Unbestimmter Artikel negativ Pl.

Maskulinum +

Neutrum +

Femininum: keine

**TIPP** Nomen immer mit Artikel, Pluralform und Beispiel lernen. Machen Sie sich Lernkarten für „schwierige“ Nomen.

das Wörterbuch  
die Wörterbücher

Beispiel:  
Hast du ein Wörterbuch  
Deutsch-Englisch?

### Nomen und Artikel – Genus: *der, das oder die?*

Immer Maskulinum: Personen auf

-er

der Arbeiter**er**

der Verkäufer**er**

der Italiener**er**

Immer Neutrum: alle Nomen auf

-chen

das Mädchen

Immer Femininum: alle Nomen auf

-ung

die Rechnung

-heit

die Gesundheit

-keit

die Pünktlichkeit

-tion

die Information

-ei

die Bäckerei

Frauen im Beruf: Nomen + -in

der Verkäufer

die Verkäuferin

der Kollege

die Kollegin

Nationalitäten: fast alle Frauen + -in

der Italiener

die Italienerin

der Chines

die Chinesin

⚠ der Deutsche

die Deutsche

**1 Wortgruppen – Hier sind Nomen aus der Wörterliste für A1.**

Überlegen Sie: Kennen Sie die Bedeutung, die Artikel und die Pluralformen?



... die Firma,  
die Firmen, das Angebot,  
die Angebote, die ...

Haus – Wohnung – Miete –  
Schlafzimmer – Bett – Küche –  
Kühlschrank – Herd – Bad –  
Dusche – Balkon – Garten

Ankunft – Abfahrt – Auskunft –  
Fahrkarte – Durchsage –  
Bahnhof – Bahnsteig – Eingang –  
– Ausgang – Aufenthalt –  
Gepäck – Automat – Ausflug

Morgen – Mittag – Abend –  
Tag – Nacht

Hobby – Glück – Hilfe –  
Ausstellung – Bild – Film –  
Karte – Eintritt

Internet – Computer –  
Bleistift – Papier – Telefon –  
Anruf – Handy

Obst – Apfel – Banane – Birne

Bein – Auge – Haar – Bauch  
– Hand – Fuß – Arm – Kopf  
– Fieber

Blume – Baum

Bäckerei – Geschäft –  
Supermarkt – Café – Restaurant

Kasse – Geld – Konto

Absender – Empfänger –  
Datum – Adresse – Einladung –  
Glückwunsch – Dank – Brief  
Briefmarke – Briefkasten

Hotel – Anmeldung –  
Information – Ausweis –  
Gast – Gruppe

Geburtstag – Feier –  
Geschenk – Buch

Bluse – Hose – Rock –  
Jacke – Pullover – Mantel

Anfang – Ende

Job – Arbeit – Arbeiter –  
Arbeitsplatz – Beruf

Mittagessen – Fisch – Fleisch –  
Gemüse – Kartoffel

Frühstück – Ei – Butter –  
Brot – Brötchen – Kaffee

Firma – Angebot –  
Antwort – Kunde

Hunger – Durst – Getränk –  
Flasche – Glas

Heimat – Dorf – Stadt

**2 Schreiben Sie Sätze mit mindestens je zwei Nomen aus einer Wortgruppe.**

Vergiss den Absender und den Empfänger nicht  
und nimm eine 55-Cent-Briefmarke.

## 28 Nomen und Artikel – Kasus: Nominativ und Akkusativ

Artikelwörter S. 53

Die meisten Nomen haben im Nominativ und Akkusativ denselben Artikel.

Bei den Artikeln gibt es nur einen Unterschied: Akkusativ im Maskulinum -(e)n.

	Maskulinum	Neutrum	Femininum	Plural
Das ist				
Nominativ:	ein Apfel. der Apfel.	ein Brot. das Brot.	eine Birne. die Birne.	Das sind – Äpfel/Brote/Birnen. die Äpfel/Brote/Birnen.
Akkusativ:	Ich hätte gern einen Apfel. Bitte schneide den Apfel.	ein Brot.	eine Birne. die Birne.	2 Äpfel / 3 Brote / 4 Birnen. die Äpfel/Brote/Birnen.
kein funktioniert wie ein				
Ich habe				
	keinen Hunger. kein Geld.		keine Lust.	

Nominativ oder Akkusativ? Das Verb bestimmt den Kasus. Die meisten Verben haben Akkusativ.

**TIPP** Verben immer mit Kasus und Beispiel lernen.

Einige wichtige Verben mit Akkusativ:

bestellen	mieten	lesen	brauchen	kaufen (A)
mögen (ich möchte)	vermieten	lernen	suchen	Bitte kauf einen Liter
essen		schreiben	finden	Milch. Hast du ein
trinken	aufmachen	verstehen	kaufen	Brot gekauft?
bezahlen	zumachen	wissen	verkaufen	
			haben	öffnen
			machen	einladen
				besuchen
				kennen
				mögen (ich mag)

**1** Schreiben Sie Lernkarten zu den Verben oben.

**2** Verben und Akkusativergänzungen – Was passt zusammen?

1. Ich möchte \_\_\_\_\_ den Käse in kleine Stücke.
2. Trinkst du morgens \_\_\_\_\_ die Wohnung auch möbliert?
3. Wir besuchen morgen \_\_\_\_\_ einen Apfel und vier Tomaten.
4. Vermieten Sie \_\_\_\_\_ das Heidelberg Schloss.
5. Wann machen Sie \_\_\_\_\_ immer eine Tasse Kaffee?
6. Mein Freund liest abends \_\_\_\_\_ einen Fahrschein.
7. Schneiden Sie \_\_\_\_\_ den Laden auf?
8. Wir brauchen noch \_\_\_\_\_ immer die Zeitung und ab und zu ein Buch.

### 3 Ergänzen Sie die Artikel. Schreiben Sie dann die Akkusativformen.

#### Kleidung kaufen

- |                      |   |
|----------------------|---|
| 1. _____ Hose        | Ich möchte bitte d_____ Hose anprobieren.                 |
| 2. _____ Rock        | Ich habe mir e_____ Rock gekauft.                         |
| 3. _____ Hemd        | Kannst du mir d_____ Hemd für die Party geben?            |
| 4. _____ Mantel      | Ich habe e_____ super Wintermantel gesehen.               |
| 5. _____ Strumpfhose | Ich muss mir e_____ Strumpfhose kaufen.                   |
| 6. _____ Paar Socken | Du musst dir e_____ Paar Socken kaufen.                   |
| 7. _____ Anorak      | Mein Sohn braucht e_____ Anorak für den Sommer.           |
| 8. _____ Kleid       | Ich nehme d_____ Kleid. Ich finde es sehr schön.          |
| 9. _____ BH          | Ich will morgen in die Stadt fahren und e_____ BH kaufen. |
| 10. _____ Kopftuch   | Ich möchte d_____ Kopftuch anprobieren.                   |

### 4 Ergänzen Sie die Artikel.

#### Essen zu Hause

1. Ich brauche e\_\_\_\_\_ Messer. Wo ist d\_\_\_\_\_ Messer?
2. Kannst du bitte d\_\_\_\_\_ Teller auf den Tisch stellen? Wir sind zu viert.
3. Ich hätte gern e\_\_\_\_\_ Salat mit Tomaten und Gurken.
4. Zuerst musst du d\_\_\_\_\_ Salat waschen und dann d\_\_\_\_\_ Tomaten dazugeben.
5. Ich will morgen e\_\_\_\_\_ Gemüseauflauf kochen.

#### Essen im Restaurant

6. Ich hätte gern e\_\_\_\_\_ Apfelsaft  
und e\_\_\_\_\_ Pizza Diavolo.
7. Bringt mir bitte d\_\_\_\_\_ Speisekarte.
8. Ich möchte e\_\_\_\_\_ Nizza-Salat.
9. Haben Sie e\_\_\_\_\_ Früchtetee?
10. Trinkst du auch e\_\_\_\_\_ Bier?



#### Sport und Hobbies

11. Ich mache im Winter e\_\_\_\_\_ Skikurs.
12. ● Spielst du e\_\_\_\_\_ Instrument? ○ Leider nein.
13. Meine Tochter will e\_\_\_\_\_ Fußball zum Geburtstag.
14. ● Liest du gerne mal e\_\_\_\_\_ Buch? ○ Nein, ich lese nicht gern.
15. Am Tag mache ich d\_\_\_\_\_ Fernseher nie an, aber ich höre oft Radio.

## 29 Artikelwörter (1): *dieser, dieses, diese – welcher, welches, welche*

**Dieser und welcher funktionieren wie der bestimmte Artikel (der/das/die).**

Nominativ	Maskulinum	Neutrum	Femininum	Plural
bestimmter Artikel:	der <b>r</b>	das	die	die
Demonstrativartikel:	dieser <b>r</b>	dieses	diese	diese
Frageartikel:	welcher <b>r</b>	welches	welche	welche
Akkusativ	Maskulinum	Neutrum	Femininum	Plural
bestimmter Artikel:	den <b>n</b>	das	die	die
Demonstrativartikel:	diesen <b>n</b>	dieses	diese	diese
Frageartikel:	welchen <b>n</b>	welches	welche	welche

### 1 Nominativ oder Akkusativ – Ergänzen Sie die Endungen.

#### Kleidung kaufen

1. ● Welch      Rock gefällt Ihnen?  
 Ich möchte gerne dies      Rock anprobieren.
2. ● Welch      Mantel findest du gut?  
 Den da, und probier mal dies      Schal dazu.  
 Der steht dir bestimmt.
3. ● Dies      Rock ist zu eng.  
 Welch      Größe tragen Sie?



#### Straßenbahn und Bus

4. ● Entschuldigung, welch      Straßenbahn fährt zum Karlsplatz?  
 Dies      Bus hier und auch die Linie 23.
5. ● Welch      Bus muss ich nach Dürkheim nehmen?  
 Dies      Bus fährt nach Dürkheim, aber er braucht lang. Fahren Sie lieber mit der S-Bahn.
6. ● Welch      Bus fährt auch nachts, dies      hier oder die Nr. 24?  
 Dies      Bus fährt nur bis 23 Uhr. Die Nr. 24 fährt bis 1 Uhr.
7. ● Welch      S-Bahn muss ich nach Bruchsal nehmen?  
 Das ist die S2. Sie können gleich dies      Zug hier nehmen.



## 30 Artikelwörter (2): *kein, mein/dein ...*

### **Das sind die Possessivartikel:**

ich	du	er	es	sie	wir	ihr	sie/Sie
mein/e	dein/e	sein/e	sein/e	ihr/e	unser/e	euer/eure	ihr/e / Ihr/e
		ICH			DU		
der/ein Löffel		mein Löffel			dein Löffel		
das/ein Messer		mein Messer			dein Messer		
die/eine Gabel		meine Gabel			deine Gabel		
die/- Löffel/Messer/Gabeln	meine Löffel/Messer/Gabeln				deine Löffel/Messer/Gabeln		

**Die Possessivartikel *mein/dein/sein* ... funktionieren wie *kein*.**

<b>Nominativ</b>	Maskulinum	Neutrum	Femininum	Plural
unbestimmter Artikel:	ein Tisch	ein Buch	eine Tasse	Tische/Bücher ...
negativ:	kein Tisch	kein Buch	keine Tasse	keine ...
Possessivartikel:	mein* Tisch	mein* Buch	meine* Tasse	meine* ...
<b>Akkusativ</b>	Maskulinum	Neutrum	Femininum	Plural
unbestimmter Artikel:	einen Tisch	ein Buch	eine Tasse	-
negativ:	keinen Tisch	kein Buch	keine Tasse	keine ...
Possessivartikel:	meinen* Tisch	mein* Buch	meine* Tasse	meine* ...

\* Ebenso: dein, sein, ihr/Ihr, unser, euer (Fem./Pl.: eure), ihre/Ihre

### 1 Textreferenz – Wer ist wer? Lesen Sie genau und kreuzen Sie an.

Heidi und Axel sind umgezogen. Ihre Wohnung liegt in der Weststadt.

Ihre Wohnung ist jetzt in der Nähe von Heidis Eltern. Heute Abend

kommen ihre Eltern zu Besuch. Axels Eltern sind im Urlaub.

*Heidi:* „Herzlich willkommen in unserer neuen Wohnung.“

*Heidis Mutter:* „Wie lange bleiben deine Eltern an der Nordsee?

Haben sie schon eure neue Telefonnummer?"

Axel: „Nein, unser Telefon ist noch nicht da,

aber sie haben meine Handynummer.“

*Heidis Mutter:* „Funktioniert eure Waschmaschine schon?“

*Heidi:* „Unsere Waschmaschine ist kaputt, aber Axel muss

seine Hose waschen. Können wir eure mal benutzen?"

## 2 Ergänzen Sie die Possessivartikel

### Familie

1. Ich heiße Tim Bernhard und bin 32 Jahre alt. Ich bin verheiratet. \_\_\_\_\_ Frau heißt Sandra. Sie ist auch 32. \_\_\_\_\_ Kinder heißen Ben und Silke. Unser Haus steht in Dirmstein (Pfalz). \_\_\_\_\_ Sohn ist 6 Jahre alt. \_\_\_\_\_ Freunde und er spielen fast jeden Tag bei uns im Garten. Manchmal besucht er auch \_\_\_\_\_ Freund Georg. \_\_\_\_\_ Tochter besucht lieber \_\_\_\_\_ Freundinnen.
2. ● Wo wohnen d\_\_\_\_\_ Eltern?  
 \_\_\_\_\_ Mutter wohnt bei uns. \_\_\_\_\_ Vater ist schon tot.
3. ● Ich habe gestern Morgen d\_\_\_\_\_ Sohn in der Straßenbahn getroffen.  
 \_\_\_\_\_ Sohn? Gestern Morgen? Da hatte er doch Schule!
4. ● Kennst du Pia? \_\_\_\_\_ Großmutter ist schon 102 Jahre alt.  
 Wahnsinn! Aber \_\_\_\_\_ Eltern sind ja auch schon über 80.
5. ● Rolf sagt, er will \_\_\_\_\_ Freundin Anne heiraten.  
 Ja, aber Anne will \_\_\_\_\_ Ex-Freund Rolf nicht heiraten.  
● Was, bist du sicher?

### In der Firma

1. ● Ist d\_\_\_\_\_ Kollege krank?  
 M\_\_\_\_\_ Kollege? Nein, warum?  
● Er ist heute nicht zur Arbeit gekommen.
  2. ● U\_\_\_\_\_ Firma hat Probleme.  
 E\_\_\_\_\_ Firma?! Welche denn?  
● U\_\_\_\_\_ Chef will uns morgen informieren.
  3. ● Frau Stein, wann nehmen Sie Ihren Urlaub?  
 Ich muss m\_\_\_\_\_ Urlaub im August nehmen. Da sind Schulferien.
  4. ● Wie viele Stunden arbeitest du pro Woche?  
 40 Stunden. Aber oft müssen m\_\_\_\_\_ Kollegen und ich 44 Stunden arbeiten.
  5. ● Hat Frau Stoiber ihre Krankmeldung schon abgegeben?  
 Sie ist im Krankenhaus, aber ich rufe i\_\_\_\_\_ Mann an.
  6. ● Rico hat letzte Woche s\_\_\_\_\_ Lohn nicht bekommen.  
 Warum?  
● Keine Ahnung, s\_\_\_\_\_ Chef sagt, viele Kunden haben i\_\_\_\_\_ Rechnungen nicht bezahlt.
- 

## 31 Indefinita: alle, viele, man ...

Diese Indefinita müssen Sie auf dem Niveau A1 kennen:

100% ————— • 0%

alle / alles	viele / viel	etwas	wenig	nichts
Sachen	alles	Mir schmeckt nicht <b>alles</b> , aber Schnitzel finde ich z.B. super.		
	viel	Ich habe auch schon <b>viel</b> ausprobiert.		
	etwas	Ich habe <b>etwas</b> Hunger, aber nicht viel.		
	wenig	Ich esse zurzeit nur <b>wenig</b> .		
	nichts	Ich auch. Zum Frühstück esse ich <b>nichts</b> .		
	welch-	Ich habe kein Brot mehr, hast du <b>welches</b> ?		
Personen	man	<b>Man</b> kann in Deutschland gut essen.		
Personen/Sachen	alle	<b>Alle</b> Busse fahren ins Stadtzentrum.		
	viele	<b>Viele</b> Leute fahren immer mit dem Bus in die Stadt.		

### 1 Welches Indefinitum passt? Markieren Sie.

#### Deutsch lernen

1. **Man/Alles/Alle** muss oft wiederholen. Dann kann man schnell lernen.
2. **Viele/Etwas/Man** Schüler schreiben nicht gern.
3. Können Sie den Satz noch einmal sagen, ich habe **nichts/alle/man** verstanden.
4. **Etwas/Viele/Alles** Lehrer sprechen zu schnell.
5. Mit **etwas/alle/alles** Zeit kann **man/wenig/nichts** eine Sprache gut lernen.
6. Ich kann nicht mit in die Stadt kommen. Ich muss noch so **viele/viel/wenig** lernen.
7. So lernt **man/alles/viele** effektiv: jeden Tag eine halbe Stunde, nicht drei Stunden an einem Tag.
8. Ich habe meine Wortschatz-Karten vergessen, hast du **welche/etwas/viel** für mich?

### 2 Wo passen die Indefinita? Schreiben Sie die Sätze.

#### Schule und Beruf

1. Für Berufe in Deutschland braucht eine Berufsausbildung – VIELE/MAN  
Für viele Berufe in Deutschland braucht man eine Berufsausbildung.
2. In Deutschland sind Menschen arbeitslos und bekommen nur Hilfe. – VIELE/WENIG

---

3. Jugendlichen müssen in Deutschland in die Schule gehen. – ALLE

---

4. Ohne Ausbildung sind die Jobs schlecht. Man muss arbeiten und verdient wenig – VIEL/MAN

---

5. Schüler arbeiten und verdienen Geld. – VIELE/ETWAS

---

## 32 Personalpronomen

Verben mit Akkusativ S. 51, Präpositionen und Kasus S. 59

### Das sind Personalpronomen:

Nominativ	ich	du	er	es	sie	wir	ihr	sie/Sie
Akkusativ	<b>mich</b>	<b>dich</b>	<b>ihn</b>	<b>es</b>	<b>sie</b>	<b>uns</b>	<b>euch</b>	<b>sie/Sie</b>
Dativ	<b>mir</b>	<b>dir</b>	<b>ihm</b>	<b>ihm</b>	<b>ihr</b>	<b>uns</b>	<b>euch</b>	<b>ihnen/Ihnen</b>

Welcher Kasus? Das hängt vom Verb oder von der Präposition ab.

lernen + (Akk) Tom lernt **die Grammatik** mit Luisa.

helfen + (Dat) Tom hilft **ihr**.

mit + (Dat) Tom lernt die Grammatik mit **ihr**.

Diese Verben und Ausdrücke mit Dativ sind auf dem Niveau A1 wichtig:

danken, gehören, gefallen, helfen, es geht (mir gut/schlecht)

### 1 Ergänzen Sie die Personalpronomen.

#### Persönliche Informationen

1. ● Wie geht es Ihnen ?  
○ Danke, \_\_\_\_\_ geht es gut. Und \_\_\_\_\_?  
● Danke, \_\_\_\_\_ auch.
2. ● Sonja, darf ich \_\_\_\_\_ meinen Freund Roy vorstellen?  
Roy, das ist Sonja Tiele, eine Freundin von \_\_\_\_\_.  
○ Guten Tag, Frau Tiele.
3. ● He, ihr zwei, gehören \_\_\_\_\_ die Fahrräder da drüben?  
○ Ja, die gehören \_\_\_\_\_. Wieso?  
● Die müsst \_\_\_\_\_ abschließen. Sonst sind \_\_\_\_\_ weg.
4. ● Frau Beime, kann ich \_\_\_\_\_ heute mal kurz sprechen?  
○ Wann möchten \_\_\_\_\_ mit \_\_\_\_\_ sprechen?  
● Kann ich um drei zu \_\_\_\_\_ kommen?  
○ Ja, das geht.
5. ● Wo ist eigentlich Mario? Hast du \_\_\_\_\_ gesehen?  
○ Er ist zu Ailina gegangen. Er hat mit \_\_\_\_\_ telefoniert.
6. ● Sandra und Sabine, der Chef will mit \_\_\_\_\_ sprechen.  
○ Mit \_\_\_\_\_? Was will \_\_\_\_\_ denn von \_\_\_\_\_?  
● Keine Ahnung! Das dürft i\_\_\_\_\_ m\_\_\_\_\_ nicht fragen.



### 33 Pronomen im Text

#### 1 Wer ist wer? Ergänzen Sie die passenden Namen.



Victor (V) und Maria (M) sind zu einer Hochzeit eingeladen. Victor braucht einen Anzug. Sie sind in der Stadt zum Einkaufen. Ihre Freundin Anne ist auch mitgekommen.

Anne: Ich zeige euch (V/M) ein neues Geschäft. Da findet ihr ( ) bestimmt etwas.

Verkäuferin: Guten Tag, kann ich Ihnen ( ) helfen?

Victor: Ja, können Sie mir ( ) einen blauen Anzug zeigen? Größe 48.

Anne: Komm, Maria, wir suchen ihm ( ) eine schöne Krawatte aus.

Hier, die passt gut zu ihm ( ), eine Farbe wie seine Augen!

Maria: Mir ( ) gefällt sie aber nicht. Sie passt nicht zu meinem Abendkleid.

Verkäuferin: Gefällt Ihnen ( ) der Anzug?

Victor: Maria, wie gefalle ich dir ( )?

Maria: Na ja, ich weiß nicht. Wie findest du den Anzug, Anne?

Anne: Hm, den Anzug? Etwas eng am Bauch.

Victor: Die Hochzeit ist erst in vier Wochen. Zwei Kilo weniger und dann passt er mir ( ).

Verkäuferin: Ich finde, die Farbe steht Ihnen ( ) sehr gut.

Maria: Aber sie passt nicht zu meinem Kleid.

Maria: Komm, Victor, wir stellen uns ( ) zusammen vor den Spiegel.

Ich finde, das Blau macht dich ( ) alt. Und ich sehe neben dir ( ) auch nicht gut aus.

Victor: Anne, wie findest du sie ( )? Ich finde, Maria sieht super neben mir aus!

Anne: Mein Gott!! Warum bin ich nur mit euch ( ) mitgekommen? Ich gehe jetzt einen Kaffee trinken. Treffen wir uns ( ) in einer Stunde im „Talex“, o.k.?

Maria: Du kannst mich ( ) jetzt nicht alleine lassen.

Anne: Doch. Ich muss etwas trinken.

Verkäuferin: Kann ich Ihnen ( ) vielleicht auch einen Kaffee anbieten?

## 34 Präpositionen und Kasus

### Das sind Präpositionen:

für, aus, an, in

Präpositionen haben einen Kasus:

für + Akkusativ

Ich suche ein Buch für meinen Sohn.

aus + Dativ

Nimm das Buch aus dem Regal.

an + Dativ

Wir machen immer am (an dem) Meer Ferien.

an + Akkusativ

Wir fahren meistens ans (an das) Mittelmeer.

Immer mit Akkusativ

für, ohne

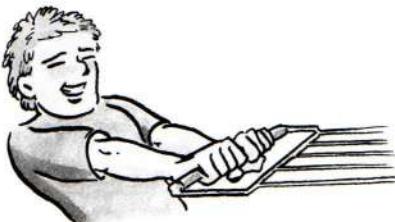
Immer mit Dativ

ab, aus, bei, mit, nach, seit, zu, von, von ... bis (lokal)

Dativ oder Akkusativ

an, auf, in, vor

Die wichtigsten Präpositionen mit Dativ können Sie sich so merken:



HERR VON NACHSEITZU  
UND FRAU AUSBEIMIT  
BLEIBEN MIT DEM DATIV FIT.



### 1 Welche Präposition passt? Markieren Sie.

#### Ausbildung und Beruf

1. Ich arbeite von/seit/aus drei Jahren bei/zu/vor der Firma Peymann & Söhne.
2. Ab/Von/Aus Februar habe ich Urlaub. Ich will nach/in/vor Norddeutschland fahren.
3. Von/Seit/Ab 1990 seit/bis/ab 1996 war ich in der Grundschule.
4. Nach/Zu/Aus meiner Ausbildung als Elektriker habe ich bei/ab/vor der Firma Elektrolax gearbeitet.
5. Kommst du nach/seit/bei der Arbeit noch mit ein Bier trinken?
6. Ich arbeite jede Woche seit/von Montag bis/zu Freitag.
7. Ich fange morgens um/bei sieben Uhr an und arbeite bis/von 16 Uhr.
8. Herr Kufur, können Sie morgen bitte schon ab/seit/von sechs Uhr arbeiten? Herr Beil ist krank.

#### Verkehr

9. ● Wie komme ich beim/zum/aus Berliner Platz? ○ Fahren Sie mit/ab/vor der Linie 22.
10. ● Wo finde ich das Rathaus? ○ Das ist in/aus/bei der Hauptstraße Nr. 86.
11. ● Ich muss bei/zu/nach Dresden, wie komme ich dahin? ○ Fahr doch aus/mit/seit der Bahn.
12. Ab/Bis/In Montag, dem 23. Mai, gibt es einen neuen Fahrplan.
13. Die Gartenstraße geht zum/vom/am Bebelplatz vor den/bis zum/nach dem Rathausplatz.
14. Ich fahre immer für/ohne/nach Auto in die Stadt, meistens ohne/mit/ab dem Fahrrad.
15. ● Ich suche die Post. ○ Gehen Sie bis zur/in die/von der Kreuzung und dann rechts.
16. Am Wochenende möchten wir zu/bei/nach Hamburg fahren.

## 35 Präpositionen: temporal (Zeit)

**Temporal** Sie fragen: **Wann? – Wie lange? – Seit wann? – Bis wann? – Um wie viel Uhr?**

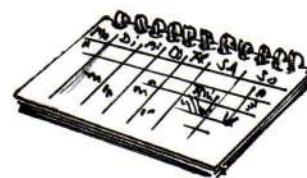
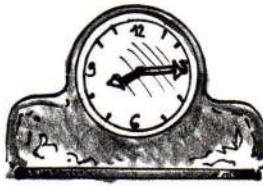
Auf dem Niveau A1 müssen Sie diese Präpositionen können:

Dativ

an/am	Wir beginnen unseren Kurs am 1. März.
ab	Ab dem 20. Juli bin ich in Ferien.
in/im	Im Sommer machen wir unser Kursfest.
nach	Nach meiner Lehre habe ich drei Monate Urlaub gemacht.
seit	Ich lebe jetzt seit 12 Monaten in Deutschland.
von ... bis	Vom elften Juni bis zum dritten Juli muss ich jeden Tag arbeiten.
vor	Vor dem Unterricht können wir noch eine Pizza essen gehen.
zu/zum	Viele Deutsche essen zum Frühstück gerne Toastbrot mit Marmelade.

Akkusativ

bis	Schreiben Sie bitte bis nächsten Montag Ihren Lebenslauf als Tabelle.
für	2005 war ich für einen Monat in der Schweiz und habe dort ein Praktikum gemacht.
über	Ich habe über eine Stunde für den Lebenslauf gebraucht.
um	Der Film beginnt um 20 Uhr 15 und ist erst um 23 Uhr zu Ende.



1 Lesen Sie die Beispiele oben und ergänzen Sie dann die Präpositionen. Jede Präposition kommt einmal vor.

1. Ich muss heute ab 20 Uhr 15 fernsehen. Es kommt ein Krimi.
2. Kannst du mir die CD am Montag geben? Ich finde die Musik super.
3. Gestern habe ich beim Arzt für zwei Stunden gewartet.
4. Im Juli fahre ich zu drei Wochen zu meinen Eltern nach Polen.
5. Ich trinke um Abendessen gerne ein Bier.
6. Der Kurs geht von Januar bis Juli.
7. Kommst du zu dem Unterricht zu mir? Dann gehen wir zusammen hin.
8. Ich mag Deutschland im Sommer. Der Winter ist mir zu kalt.
9. Wir sind am dem 21. Juli in Urlaub.
10. Die Nachrichten gehen von 8 Uhr bis Viertel auf 8.
11. Ich lerne für drei Monaten Deutsch. Es geht schon ganz gut.
12. Ich bin am 29. Februar 1984 geboren.

## 36 Präpositionen: lokal (Ort/Richtung) und modal (Art und Weise)

### Lokal

Sie fragen: Wo? (Ort ●) Wohin? Woher? (Richtung →)

Auf dem Niveau A1 müssen Sie diese Präpositionen können:

#### Dativ

an	Das Fahrrad steht <b>an</b> der Haltestelle.	●
auf	Das Essen steht <b>auf</b> dem Tisch	●
aus	Birsen kommt <b>aus</b> der Türkei.	→
bei/beim	Wir essen heute <b>bei</b> unseren Freunden.	●
hinter	Der Park ist gleich <b>hinter</b> dem Haus.	●
in/im	Wir machen ein Picknick <b>im</b> Park.	●
nach	Der Zug fährt <b>nach</b> Berlin.	→
neben	Ich parke mein Auto <b>neben</b> der Apotheke.	●
unter	Das Buch liegt <b>unter</b> der Zeitung.	●
über	Die Lampe hängt <b>über</b> dem Tisch.	●
vor	Wir treffen uns heute Abend <b>vor</b> dem Kino.	●
zu/zum/zur	Ich gehe heute Nachmittag <b>zu</b> meiner Freundin.	→
zwischen	<b>Zwischen</b> Köln und Bonn fährt eine S-Bahn.	●

### Modal

Sie fragen: Wie? Woraus? Womit? ...

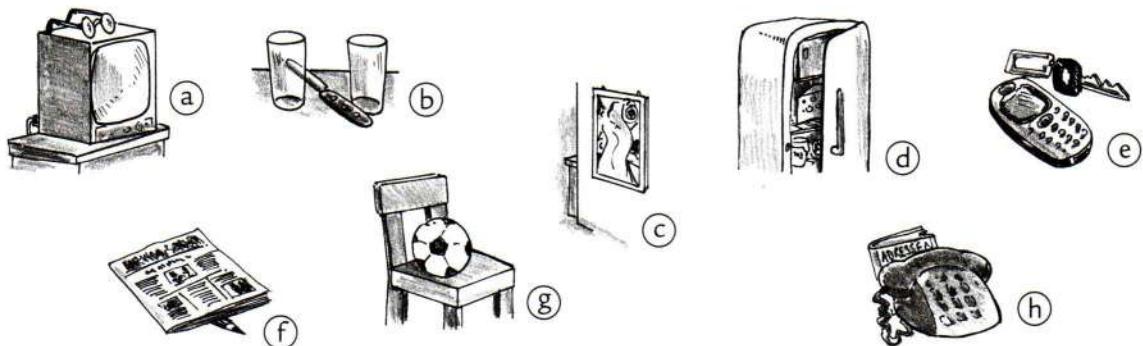
#### Dativ

aus	Der Tisch ist <b>aus</b> Plastik.
mit	Er fährt immer <b>mit</b> dem Fahrrad.

### 1 Welche Präposition passt? Ergänzen Sie die Sätze mit Präpositionen aus dem Kasten oben.

1. Hannover liegt *zwischen* Köln und Berlin.
2. Klaus kommt jeden Tag    der Straßenbahn zur Arbeit.
3. Erhan ist umgezogen. Er wohnt jetzt    Familie Meyer.
4. Nach dem Unterricht gehen wir sofort    Hause.
5. Meine Schuhe sind    Plastik und Stoff.
6. ● Möchtest du Kaffee    Milch und Zucker?  
○ Keinen Zucker, bitte. Ich trinke den Kaffee nur    Milch.
7.    der Goethestraße und dem Rathaus fährt heute keine Straßenbahn.
8. Wohnst du i   der Stadt oder a   dem Land?
9. Ich finde mein Wörterbuch nicht. Liegt es    dem Schreibtisch?
10. Das Foto ist wunderschön. Es hängt direkt    meinem Bett.
11. ● Treffen wir uns a   der Haltestelle oder v   der Post?  
○ Nein, wir treffen uns gleich    dem Kino.

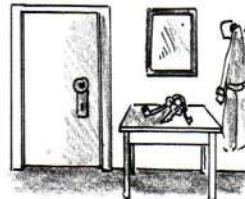
## 2 Präpositionen mit Dativ: Wo? – Ordnen Sie die Bilder a–h den Ziffern 1–8 zu.



1. \_\_\_\_\_ Auf dem Fernseher!
2. \_\_\_\_\_ An der Wand!
3. \_\_\_\_\_ Zwischen den Gläsern!
4. \_\_\_\_\_ Auf dem Stuhl!
5. \_\_\_\_\_ Im Kühlschrank!
6. \_\_\_\_\_ Unter der Zeitung!
7. \_\_\_\_\_ Hinter dem Telefon!
8. \_\_\_\_\_ Neben meinem Handy!

## 3 Wo ist /sind ...? – Welche Präposition passt? Markieren Sie.

- Herbert! Wo sind die Schlüssel?
- Schatz, wie immer! Sie liegen immer **in/auf** dem Tisch, **vor/neben** der Tür.
- Da sind sie nicht immer! Gestern waren sie **an/in** deiner Tasche.



- Mama! Wo sind meine Strümpfe?
- Hast du schon **am/im** Bad gesucht? Oder **unter/zwischen** dem Stuhl?
- Nein, aber – ah – hier sind sie! Sie waren **über/unter** dem Bett!



- Wo ist meine neue CD? Gestern war sie noch **im/vor** dem CD-Player.
- Vielleicht im Regal **in/zwischen** deinen anderen CDs. Oder sie liegt **über/neben** dem Telefon?
- Ah, ich weiß es! Sie ist noch **im/am** Computer.



## 37 Präpositionen: Ort (Dativ) oder Richtung (Akkusativ): Wechselpräpositionen

Auf dem Niveau A1 müssen Sie diese Wechselpräpositionen können:

Dativ

- an Das Fahrrad **steht am** (an dem) Baum.  
auf Das Buch **liegt auf** dem Tisch.  
in Rafik **ist im** (in dem) Kino.

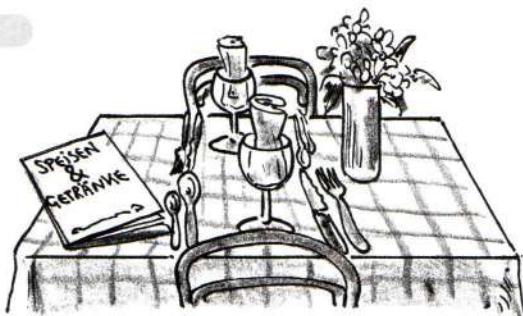
Akkusativ

- an Sie **stellt** das Fahrrad **an den** Baum.  
auf Er **legt** das Buch **auf den** Tisch.  
in Rafik **geht ins** (in das) Kino.

  
**Wo steht** das Fahrrad?  
**Wo liegt** das Buch?  
**Wo ist** er?

  
**Wohin stellt** sie das Fahrrad?  
**Wohin legt** er das Buch?  
**Wohin geht** er?

Den Tisch decken



### 1 Ergänzen Sie.

Was hat Marcia gemacht?

1. Marcia hat die Serviette i d Glas getan.
2. Sie hat die Stühle a d Tisch gestellt.
3. Sie hat die Speisekarte a d Tisch gelegt.
4. Sie hat Blumen i d Vase gestellt.

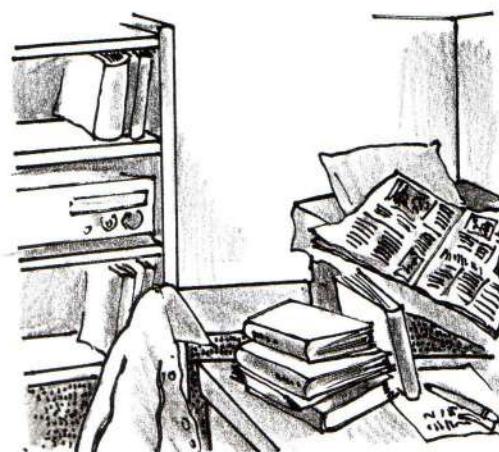
Was ist jetzt?

- Die Serviette ist im Glas.  
Die Stühle stehen \_\_\_\_\_.  
Die Speisekarte liegt \_\_\_\_\_.  
Die Blumen stehen \_\_\_\_\_.

Ordnung machen

### 2 Fragen – Ergänzen Sie die richtigen Artikel.

1. Hast du deine Hemden in \_\_\_\_\_ Schrank gelegt?
2. Sind deine Schuhe i\_\_\_\_\_ Schrank?
3. ● Hast du die Bücher i\_\_\_\_\_ Regal gestellt?  
○ Nein, sie liegen auf \_\_\_\_\_ Tisch.
4. Deine Schuhe liegen noch i\_\_\_\_\_ Bad.  
Stell sie bitte in \_\_\_\_\_ Schuhsschrank.
5. Hast du die Zeitung auf \_\_\_\_\_ Bett gelegt?  
Leg sie bitte i\_\_\_\_\_ Regal.



## 38 Zusammenfassung: Artikelwörter, Pronomen, Präpositionen

### 1 Welch- und dies- – Ergänzen Sie die Endungen.

1. ● Welch \_\_\_\_\_ Kuchen möchtest du? Dies \_\_\_\_\_ ist mit Bananen und dies \_\_\_\_\_ mit Äpfeln.  
 Ich nehme den Apfelkuchen.
2. ● Welchen Pullover findest du schöner?  Dies \_\_\_\_\_ ist super.
3. ● Welch \_\_\_\_\_ Lampe hast du gekauft?  Dies \_\_\_\_\_, die passt gut zum Sofa.
4. ● Dies \_\_\_\_\_ Fahrräder sind alle sehr gut.  Welch \_\_\_\_\_ kaufst du?
5. ● Welch \_\_\_\_\_ Bus fährt zum Bahnhof?  Dies \_\_\_\_\_ hier, die Nummer 3.
6. ● Dies \_\_\_\_\_ Text verstehe ich nicht.  Wieso? Welch \_\_\_\_\_ Wörter verstehst du nicht?
7. ● Verstehst du dies \_\_\_\_\_ Übungen?  Welch \_\_\_\_\_ Übungen meinst du?
8. ● Warum willst du weg aus Berlin?  Dies \_\_\_\_\_ Stadt ist mir viel zu groß!
9. ● Welch \_\_\_\_\_ Wohnung habt ihr genommen?  Die mit dem Balkon.
10. ● Welch \_\_\_\_\_ Formular muss ich ausfüllen?  Dies \_\_\_\_\_ hier.
11. ● Welch \_\_\_\_\_ Farbe passt besser zu mir? Blau oder grün?  Blau.
12. ● Haben Sie dieses Kleid auch in meiner Größe?  Welch \_\_\_\_\_ Größe haben Sie denn?

### 2 Possessivartikel – Ergänzen Sie.

1. ● Macht ihr e \_\_\_\_\_ Party im Garten?  
 Ja klar. Das Wetter ist doch super.
2. ● Sebastian, sind d \_\_\_\_\_ Geschwister am Wochenende auch da?  
 Peter kommt, aber m \_\_\_\_\_ Schwester nicht. I \_\_\_\_\_ Tochter ist krank.
3. ● Können wir u \_\_\_\_\_ Hunde mitbringen?  
 Lieber nicht, m \_\_\_\_\_ Sohn hat eine Allergie.
4. ● Wie geht es d \_\_\_\_\_ Eltern?  
 Es geht. M \_\_\_\_\_ Vater kann nicht gut laufen. Er hatte einen Unfall.
5. ● Habt ihr noch e \_\_\_\_\_ altes Auto?  
 Das fährt jetzt u \_\_\_\_\_ Tochter. Sie hat gerade i \_\_\_\_\_ Führerschein gemacht.
6. ● Was macht d \_\_\_\_\_ Arbeit? Ist d \_\_\_\_\_ Kollege immer noch krank?  
 Ja, ich muss m \_\_\_\_\_ und s \_\_\_\_\_ Arbeit machen.
7. ● Wie heißt d \_\_\_\_\_ Tochter?  
 Natalie, sie ist 18.  
 U \_\_\_\_\_ Tochter ist jetzt schon 20! Sie ist bald mit i \_\_\_\_\_ Ausbildung fertig.

### 3 Ergänzen Sie: alle, viele, wenig.

1. \_\_\_\_\_ Kursteilnehmer haben den Test bestanden, das sind 100%!
2. In diesem Jahr haben wir \_\_\_\_\_ Teilnehmer. Wir brauchen noch eine Lehrerin.
3. Ich weiß \_\_\_\_\_ über China. Ich muss mich informieren.
4. Kommen heute \_\_\_\_\_ zum Fest oder haben sich welche abgemeldet?
5. \_\_\_\_\_ Teilnehmer lernen zu \_\_\_\_\_, aber \_\_\_\_\_ wollen den Test bestehen.
6. ● Haben Sie alles verstanden?  
 Nein, nur \_\_\_\_\_.
7. ● Kommen \_\_\_\_\_ zu unserer Kursparty?  
 Nicht \_\_\_\_\_, aber \_\_\_\_\_. Ein paar sind nicht da.
8. ● Magst du deutsches Bier?  
 Schon, aber ich trinke nur \_\_\_\_\_.

### 4 Ergänzen Sie: alles, etwas, nichts, viel, welche, welches.

1. ● Ist das \_\_\_\_\_ oder möchten Sie noch \_\_\_\_\_ trinken?  
 Nein danke, das ist \_\_\_\_\_.  
Ich möchte dann zahlen, bitte.
2. ● Hast du heute schon \_\_\_\_\_ gegessen?  
 Ich mache eine Diät. Heute esse ich \_\_\_\_\_, aber ich muss \_\_\_\_\_ trinken. Mindestens drei Liter Wasser pro Tag.
3. ● Kannst du mir bitte noch \_\_\_\_\_ Brot geben?  
 Hier, bitte.
4. ● Haben wir noch Milch im Kühlschrank?  
 Nein, wir müssen \_\_\_\_\_ kaufen.
5. ● Darf ich noch ein Brötchen essen?  
 Natürlich, \_\_\_\_\_ möchtest du? Das helle oder das dunkle?
6. Peter kann \_\_\_\_\_ essen, aber er wird nicht dick!
7. ● Möchten Sie noch \_\_\_\_\_ Wein?  
 Nein, danke, ich trinke Wasser. Ich muss noch Auto fahren.
8. ● Habt ihr schon \_\_\_\_\_ für die Party organisiert?  
 Nein! Noch gar \_\_\_\_\_ ist organisiert. Kannst du uns helfen?



**5 Ergänzen Sie die Personalpronomen.**

1. ● Wie geht es dir?  
 Danke, \_\_\_\_\_ geht es super.
2. ● Wo ist Peter?  
 Vor einer halben Stunde war \_\_\_\_\_ in der Cafeteria, danach habe ich \_\_\_\_\_ nicht mehr gesehen.
3. ● Hallo Sebastian, hallo Luise. \_\_\_\_\_ kommt etwas spät.  
 Tut uns leid, wir haben \_\_\_\_\_ nicht gesehen. Aber jetzt sind wir ja zusammen.  
 Was machen \_\_\_\_\_ jetzt? Gehen wir etwas essen?
4. ● Hallo Pablo, hast \_\_\_\_\_ heute Abend Zeit? Ich muss \_\_\_\_\_ treffen! Ich habe ein Problem.  
 O.k. ich komme um 8 Uhr zu \_\_\_\_\_.
5. ● Sabine hat eine neuen Auto. Hast du \_\_\_\_\_ schon gesehen?  
 Ja, \_\_\_\_\_ steht vor der Tür!
6. ● Wo ist Frau Schmieder?  
 Vielleicht im Büro, möchten Sie \_\_\_\_\_ anrufen?
7. ● Georg, kannst \_\_\_\_\_ heute die Kinder abholen?  
 Nein, \_\_\_\_\_ habe keine Zeit, aber Frau Merkan kann \_\_\_\_\_ nach Hause bringen.
8. ● Wem gehört das Wörterbuch?  
 \_\_\_\_\_. Ich habe es gestern hier vergessen.

**6 Markieren Sie die richtigen Präpositionen.**

1. Vor/Bei dem Unterricht trifft sich Senem mit/zu Ayhan in/auf der Cafeteria.
2. Frau Belhaus bleibt heute Abend zu/im Hause.
3. Familie Mayer wohnt über/in einer Wohnung von/in der City.
4. Klaus lebt vor/seit einem Jahr in England.
5. Maria hat nach/vor einer Stunde angerufen, sie wartet zwischen/im Park auf dich.
6. Wir machen seit/im Sommer Urlaub und fahren nach/in die Türkei.
7. Von/Zwischen Hannover nach/seit Berlin? Das dauert nur 90 Minuten auf/mit dem ICE!

**7 Wechselpräpositionen *an*, *auf*, *in* – Was passt? Markieren Sie.**

1. Ich habe 20 Minuten an der/die Haltestelle auf dich gewartet.
2. Ich möchte am Sonntag im/ins Konzert gehen. Kommst du mit?
3. Deine Brille liegt auf dem/den Tisch.
4. Stell die Butter bitte wieder in dem/den Kühlschrank.

## 39 Grammatiktraining A1 – Zusammenfassung

### 1 Lesen Sie den Text. Welches Wort (a, b oder c) passt in die Lücken 1–15?

The screenshot shows an email window with the following details:

- Von: s.burmeister@web.de
- An: klauslidel@gmx.de
- Cc:
- Bcc:
- Betreff: Umzug
- Anlagen: keine

The text body is as follows:

Lieber Klaus,  
jetzt sind wir fast fertig, nur die Waschmaschine (1) \_\_\_\_\_ noch nicht. Kannst du morgen kommen und (2) \_\_\_\_\_ dir ansehen? Vielleicht kannst (3) \_\_\_\_\_ sie ja reparieren, sie ist erst 8 Jahre alt und das ist für eine „Miele“ nicht alt. Die Waschmaschine von meinen Eltern ist schon 16 Jahre alt und (4) \_\_\_\_\_ super. Ich weiß, du bist eigentlich Auto-mechaniker, (5) \_\_\_\_\_ eine Waschmaschine ist ja fast so ähnlich ... sie hat auch (6) \_\_\_\_\_ Tür und ein Fenster, ein Rad und ein paar Lampen ... Das Zimmer von Bernd ist wunderschön. Wir haben noch einmal alles umgestellt. Zuerst war der Schreibtisch (7) \_\_\_\_\_ dem Bett. Jetzt ist der Schrank direkt neben der Tür und der Schreibtisch (8) \_\_\_\_\_ dem Fenster. Da ist mehr Licht und Bernd kann auch mal (9) \_\_\_\_\_ den Garten sehen ... und nicht nur auf (10) \_\_\_\_\_ Computer! Das Bett ist eigentlich etwas groß, aber es ist praktisch für Gäste. Manchmal bleiben meine Eltern ein paar Tage bei uns und dann können (11) \_\_\_\_\_ dort gut schlafen. Am Wochenende (12) \_\_\_\_\_ wir eine Party machen. Wir haben alle Freunde und die Nachbarn (13) \_\_\_\_\_. Im Haus wohnen 6 Familien. 10 Erwachsene und 7 Kinder, ab August 8 Kinder! Hoffentlich ist das Wetter gut, (14) \_\_\_\_\_ dann können wir im Garten grillen.  
Bitte (15) \_\_\_\_\_ mich heute Abend an! Sehen wir uns morgen?  
Liebe Grüße und vielen Dank!  
Sabine

- |                                     |  |  |                                      |   |
|-------------------------------------|--|--|--------------------------------------|---|
| 1. <input type="checkbox"/> a laufe | 4. <input type="checkbox"/> a funktioniert | 7. <input type="checkbox"/> a zwischen | 10. <input type="checkbox"/> a der   | 13. <input type="checkbox"/> a einladen |
| <input type="checkbox"/> b läuft    | <input type="checkbox"/> b funktioniere    | <input type="checkbox"/> b über        | <input type="checkbox"/> b den       | <input type="checkbox"/> b laden ein    |
| <input type="checkbox"/> c lauft    | <input type="checkbox"/> c funktionieren   | <input type="checkbox"/> c neben       | <input type="checkbox"/> c das       | <input type="checkbox"/> c eingeladen   |
| 2. <input type="checkbox"/> a es    | 5. <input type="checkbox"/> a und          | 8. <input type="checkbox"/> a unter    | 11. <input type="checkbox"/> a sie   | 14. <input type="checkbox"/> a denn     |
| <input type="checkbox"/> b die      | <input type="checkbox"/> b aber            | <input type="checkbox"/> b auf         | <input type="checkbox"/> b Sie       | <input type="checkbox"/> b und          |
| <input type="checkbox"/> c sie      | <input type="checkbox"/> c dann            | <input type="checkbox"/> c in          | <input type="checkbox"/> c wir       | <input type="checkbox"/> c aber         |
| 3. <input type="checkbox"/> a dich  | 6. <input type="checkbox"/> a eine         | 9. <input type="checkbox"/> a vor      | 12. <input type="checkbox"/> a wollt | 15. <input type="checkbox"/> a rufen    |
| <input type="checkbox"/> b du       | <input type="checkbox"/> b einen           | <input type="checkbox"/> b an          | <input type="checkbox"/> b will      | <input type="checkbox"/> b ruf          |
| <input type="checkbox"/> c dir      | <input type="checkbox"/> c ein             | <input type="checkbox"/> c in          | <input type="checkbox"/> c wollen    | <input type="checkbox"/> c ruft         |

## 2 Ein Brief – Schreiben Sie.

## Sprachkurs

1. hat / 14 Teilnehmer / unser Sprachkurs / lieber Tom
2. aus acht verschiedenen Ländern / kommen / wir
3. sprechen / und / 12 Sprachen / wir
4. von 9 bis 13 Uhr / der Kurs / geht
5. Am Nachmittag / kann / am Computer / man / lernen
6. viele Lerntipps / wir / bekommen
7. „nach einer halben Stunde / machen Sie / eine Pause!“
8. Oder: „perfekt machen / Sie / nicht alles / müssen!“
9. Um 10 Uhr 30 / wir / machen / eine Pause
10. dann / es / Kaffee, Tee und Sandwichs / gibt
11. organisieren / ein Kursfest / wir / nächste Woche
12. wir / schreiben / zuerst / einen Test / aber

Viele Grüße, deine Maria.

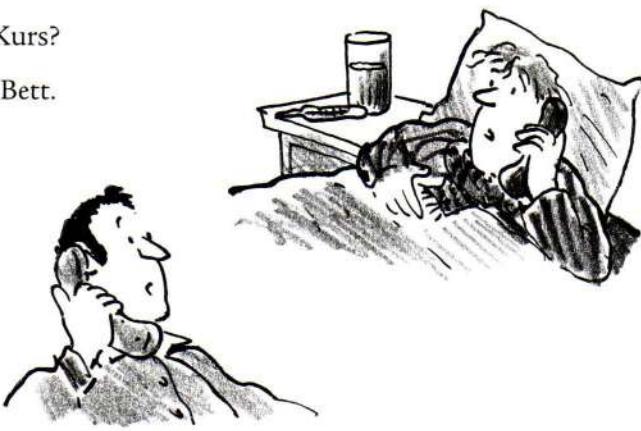
Lieber Tom,  
unser Sprachkurs hat 14

## 3 Welches Wort passt? Schreiben Sie die Ziffern in den Dialog.

## Krankheit

- |           |          |           |         |
|-----------|----------|-----------|---------|
| 1. möchte | 5. hast  | 8. musst  | 11. dir |
| 2. nicht  | 6. es    | 9. zu     | 12. du  |
| 3. im     | 7. Warst | 10. ihren | 13. ist |
| 4. frag   |          |           |         |

- Hallo, Sebastian, warum bist du \_\_\_\_ im Kurs?
- Hallo, Peter, ich bin krank und liege \_\_\_\_ Bett.
- Was \_\_\_\_ du?
- Fieber und Kopfschmerzen.
- Wie hoch \_\_\_\_ das Fieber?
- Heute Morgen war \_\_\_\_ 39,2.
- Das ist hoch! \_\_\_\_ du schon beim Arzt?
- Nein, ich \_\_\_\_ nur liegen und schlafen.
- Du \_\_\_\_ viel trinken. Kommt Monica heute \_\_\_\_ dir?
- Nein, sie ist bei \_\_\_\_ Eltern.
- Dann komme ich zu \_\_\_\_ und bringe dir Obst und Säfte. Brauchst \_\_\_\_ Medikamente?
- Ja, bitte \_\_\_\_ in der Apotheke. Ich brauche etwas gegen das Fieber.



**4 Im Text sind 10 Fehler – Markieren Sie sie und notieren Sie die richtigen Textpassagen.**

Lieber Olivier,

wann besuchst **mich du** (1) endlich in Hamburg? Ich wohne jetzt schon über drei Monate hier und habe noch nicht so viele Kontakte. Das ist schwer von (2) einer fremden Stadt. Meine Arbeit macht mir viel Spaß und sind (3) die Kollegen sehr nett. Ich bin jeden Tag bis 16 Uhr in die (4) Firma. Und dann? In den ersten Wochen habe ich meinen Stadtteil kennen gelernt: Wo kann man günstig kaufen ein (5)? Wie sind die S-Bahn- und Busverbindungen? Gibt (6) ein Fitnessstudio in der Nähe? Fünf Minuten von meiner Wohnung entfernt ist ein Park, da ich jogge (7) jetzt immer nach der Arbeit. Eine gemütliche Kneipe habe ich auch schon findet (8), aber meistens bin ich in meiner Freizeit alleine und freue (9) auf meine Arbeit am nächsten Tag.

Bitte kommen (10) bald!

Deine Anna

- |                            |           |
|----------------------------|-----------|
| 1. <u>besuchst du mich</u> | 6. _____  |
| 2. _____                   | 7. _____  |
| 3. _____                   | 8. _____  |
| 4. _____                   | 9. _____  |
| 5. _____                   | 10. _____ |

**5 Welches Wort passt? Schreiben Sie die Ziffern in den Text.**

- |        |          |           |
|--------|----------|-----------|
| 1. zum | 5. wir   | 9. für    |
| 2. das | 6. im    | 10. an    |
| 3. bis | 7. etwas | 11. Deine |
| 4. auf | 8. beim  | 12. das   |

Hallo, Sabine,

ich habe erst einen Termin [a] \_\_\_\_ Arzt und dann gehe ich [b] \_\_\_\_ Friseur. Ich bin erst um 18 Uhr wieder zu Hause. Kannst du bitte [c] \_\_\_\_ Supermarkt einkaufen? Wir brauchen Milch, Brot, Käse und Butter [d] \_\_\_\_ das Frühstück. Du kannst [e] \_\_\_\_ Auto benutzen. Es steht [f] \_\_\_\_ dem Parkplatz [g] \_\_\_\_ der Schule. Die Schlüssel liegen auf meinem Schreibtisch. Haben [h] \_\_\_\_ noch genug Mineralwasser? Vielleicht fehlt noch [i] \_\_\_\_? Kannst du auch [j] \_\_\_\_ Abendessen vorbereiten?

Dank! [k] \_\_\_\_ heute Abend!

[l] \_\_\_\_ Petra

## 40 Wortbildung

### 1 Nomen und Artikel

Personen mit dem Suffix **-er** sind maskulin.

<b>-er</b>	männliche Person	der Teilnehmer <b>er</b> , der Arbeiter <b>er</b> , der Ausländer <b>er</b>
	Beruf	der Bäcker <b>er</b> , der Mechaniker <b>er</b>
	Nationalität	der Italiener <b>er</b> , der Engländer <b>er</b>

Personen mit dem Suffix **-in** sind feminin.

<b>-in</b>	weibliche Person	die Teilnehmerin <b>in</b> , die Arbeiterin <b>in</b>
	Beruf	die Lehrerin <b>in</b>
	Nationalität	die Italienerin <b>in</b>

Nomen mit dem Suffix **-ung** sind feminin.

<b>-ung</b>	die Wohnung, die Prüfung, die Rechnung
-------------	--

### 2 Komposita: Nomen und Adjektive

Das Grundwort steht immer am Wortende: **Kinderzimmer**, **Wohnzimmer**

Das Bestimmungswort gibt zusätzliche Informationen zum Grundwort: **Kinderzimmer**, **Wohnzimmer**

Bei Nomen hat das Kompositum immer den gleichen Artikel wie das Grundwort: **das Kinderzimmer**

	Bestimmungswort	Grundwort	Kompositum
Nomen + Nomen	die Reise	+	das Büro
Verb + Nomen	wohnen	+	das Zimmer
Adjektiv + Adjektiv	hell	+	blau

gleiches Bestimmungswort	gleiches Grundwort
die Reise + das Büro	das Reisebüro
die Reise + der Führer	der Reiseführer

### 3 Adjektive: Vor- und Nachsilben

<b>un-</b>	unbekannt, unmöglich, ungesund	Es ist nicht bekannt/möglich/gesund.
<b>-los</b>	arbeitslos	Jemand hat keine Arbeit.
<b>-bar</b>	erreichbar	Man kann etwas erreichen.
<b>-ig/-lich</b>	richtig, lustig/pünktlich, freundlich	So ist eine Person oder Sache.

## 41 Zahlen, Zeiten, Maße, Gewichte

### Kardinalzahlen

1 eins	<b>13 dreizehn</b>	60 sechzig
2 zwei	14 vierzehn	70 siebzig
3 drei	15 fünfzehn	80 achtzig
4 vier	<b>16 sechzehn</b>	90 neunzig
5 fünf	17 <b>siebzehn</b>	100 (ein)hundert
6 sechs	18 achtzehn	101 (ein)hundert(und)eins
7 sieben	19 neunzehn	200 zweihundert
8 acht	20 zwanzig	213 zweihundertdreizehn
9 neun	<b>21 einundzwanzig</b>	1 000 (ein)tausend
10 zehn	30 dreißig	1 000 000 (ein)hunderttausend
11 elf	40 vierzig	1 000 000 eine Million (-en)
12 zwölf	50 fünfzig	1 000 000 000 eine Milliarde (-en)

### Ordinalzahlen

1. (der/das/die) erste ...	11. elfte	30. dreißigste
2. zweite	12. zwölftes	40. vierzigste
3. dritte	13. dreizehnte	50. fünfzigste
4. vierte	14. vierzehnte	60. sechzigste
5. fünfte	15. fünfzehnte	70. siebzigste
6. sechste	16. sechzehnte	80. achtzigste
7. siebte	17. siebzehnte	90. neunzigste
8. achte	18. achtzehnte	100. hundertste
9. neunte	19. neunzehnte	900. neuhundertste
10. zehnte	20. zwanzigste	1 000. tausendste

### Zeiten

Stunde und Uhrzeiten	Tag und Tageszeiten
die Uhr, -en	der Tag, -e
die Uhrzeit, -en	der Morgen, -
die Stunde, -n	der Vormittag, -e
die Viertelstunde, -n	der Mittag, -e
die Minute, -n	der Nachmittag, -e
die Sekunde, -n	der Abend, -e
	die Nacht, "-e
	die Mitternacht, "-e

### Monat, Woche und Wochentage

der Monat, -e	monatlich	der Montag, -e	montags
die Woche, -n	wöchentlich	der Dienstag, -e	dienstags
		der Mittwoch, -e	mittwochs
		der Donnerstag, -e	donnerstags
		der Freitag, -e	freitags
		der Samstag/Sonnabend, -e	samstags/sonnabends
		der Sonntag -e	sonntags

Wann besuchst du mich?

Am Sonntag

**Monate und Datum**

Januar	Juli
Februar	August
März	September
April	Oktober
Mai	November
Juni	Dezember

● Wann sind Sie geboren?

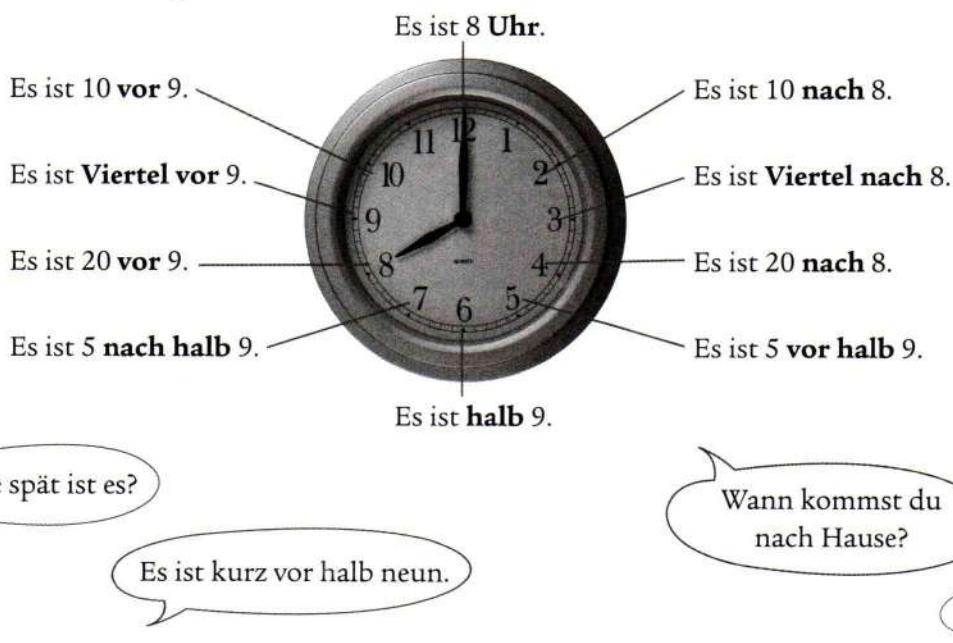
○ Am 31. Oktober 1980.

● Wann hast du Urlaub?

○ Im Juli.

● Wann genau?

○ Vom 1. Juli bis zum 20.

**Die Uhrzeiten im Alltag****Die offiziellen Uhrzeiten – die 24-Stunden-Uhr**

Nacht/Morgen/Vormittag (0 Uhr bis 12 Uhr)

Es ist 1 Uhr.

Es ist 1.05 Uhr. (ein Uhr fünf)

Es ist 6.15 Uhr. (sechs Uhr fünfzehn)

Es ist 10.30 Uhr. (zehn Uhr dreißig)

Nachmittag/Abend/Nacht (12 Uhr bis 24 Uhr)

Es ist 13 Uhr.

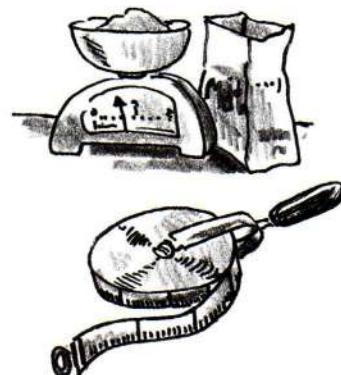
Es ist 13.05 Uhr. (dreizehn Uhr fünf)

Es ist 18.15 Uhr. (achtzehn Uhr fünfzehn)

Es ist 22.30 Uhr. (zweiundzwanzig Uhr dreißig)

**Maße und Gewichte**

Zentimeter, der, -	cm	1 km = 1000 m
Meter, der, -	m	1 m = 100 cm
Kilometer, der, -	km	
Quadratmeter, der, -	qm/m <sup>2</sup>	Gramm, das, - g
Kilogramm, das, -	kg	1 kg = 1000 g
Liter, der, -	l	
Stundenkilometer, der, -	km/h	



abfahren	er/sie fährt ab	<b>ist</b> abgefahren	
abfliegen	er/sie fliegt ab	<b>ist</b> abgeflogen	
abgeben	er/sie gibt ab	hat abgegeben	
anbieten	er/sie bietet an	hat angeboten	
anfangen	er/sie fängt an	hat angefangen	
ankommen	er/sie kommt an	<b>ist</b> angekommen	
anrufen	er/sie ruft an	hat angerufen	
aufstehen	er/sie steht auf	<b>ist</b> aufgestanden	
aussteigen	er/sie steigt aus	<b>ist</b> ausgestiegen	
beginnen	er/sie beginnt	hat begonnen	
bekommen	er/sie bekommt	hat bekommen	
bitten	er/sie bittet	hat gebeten	
bleiben	er/sie bleibt	<b>ist</b> geblieben	
brauchen	er/sie braucht	hat gebraucht/brauchen	
bringen	er/sie bringt	hat gebracht	
denken	er/sie denkt	hat gedacht	
dran sein	er/sie ist dran	<b>ist</b> dran gewesen	
dürfen	er/sie darf	hat gedurft/dürfen	
einladen	er/sie lädt ein	hat eingeladen	
einstiegen	er/sie steigt ein	<b>ist</b> eingestiegen	
empfehlen	er/sie empfiehlt	hat empfohlen	
essen	er/sie isst	hat gegessen	
fahren	er/sie fährt	<b>ist</b> gefahren	
finden	er/sie findet	hat gefunden	
fliegen	er/sie fliegt	<b>ist</b> geflogen	
geben	er/sie gibt	hat gegeben	
gefallen	er/sie gefällt	hat gefallen	
gehen	er/sie geht	<b>ist</b> gegangen	
haben	er/sie hat	hat gehabt	
halten	er/sie hält	hat gehalten	
heißen	er/sie heißt	hat geheißen	
helfen	er/sie hilft	hat geholfen	

kennen	er/sie kennt	hat gekannt	
kommen	er/sie kommt	<b>ist</b> gekommen	
können	er/sie kann	hat gekonnt/können	
<u>laufen</u>	er/sie läuft	<b>ist</b> gelaufen	
<u>liegen</u>	er/sie liegt	hat gelegen	
mitbringen	er/sie bringt mit	hat mitgebracht	
mitkommen	er/sie kommt mit	<b>ist</b> mitgekommen	
mitnehmen	er/sie nimmt mit	hat mitgenommen	
möcht-	er/sie möchte	hat gemocht	
mögen	er/sie mag	hat gemocht	
müssen	er/sie muss	hat gemusst/müssen	
nehmen	er/sie nimmt	hat genommen	
<u>riechen</u>	er/sie riecht	hat gerochen	
<u>schlafen</u>	er/sie schläft	hat geschlafen	
<u>schreiben</u>	er/sie schreibt	hat geschrieben	
sehen	er/sie sieht	hat gesehen	
<u>sein</u>	er/sie ist	<b>ist</b> gewesen	
sitzen	er/sie sitzt	hat gesessen	
sollen	er/sie soll	hat gesollt/sollen	
sprechen	er/sie spricht	hat gesprochen	
stehen	er/sie steht	hat gestanden	
treffen (sich)	er/sie trifft	hat getroffen	
trinken	er/sie trinkt	hat getrunken	
über <u>tragen</u>	er/sie überträgt	hat übertragen	
über <u>weisen</u>	er/sie überweist	hat überwiesen	
umziehen	er/sie zieht um	<b>ist</b> umgezogen	
untersch <u>reiben</u>	er/sie unterschreibt	hat unterschrieben	
verst <u>ehen</u>	er/sie versteht	hat verstanden	
<u>vorlesen</u>	er/sie liest vor	hat vorgelesen	
w <u>äschen</u> (sich)	er/sie wäscht	hat gewaschen	
werden	er/sie wird	<b>ist</b> geworden	
wiede <u>sehen</u>	er/sie sieht wieder	hat wiedergesehen	
wissen	er/sie weiß	hat gewusst	
wollen	er/sie will	hat gewollt/wollen	

## 43 Lösungen

### B Sätze

#### 1 Aussagesätze

1 2h - 3a - 4b - 5c - 6g - 7e - 8f

2 Er ist Programmierer. 3. Er schreibt Programme für die Buchhaltung. 4. Er schwimmt gern und er liest gern. 5. Er fährt im Winter gern Ski. 6. Im Urlaub fährt er nach Kenia. 7. Dort besucht er seine Familie. 8. Er mag das Land und die Leute sehr.

#### 2 W-Fragen

1 2h - 3j - 4a - 5b - 6i - 7e - 8f - 9g - 10c

2a 2. Was 3. Wann 4. Wer 5. wie viel 6. Woher (Wann) 7. Wo 8. Wohin (Wann) 9. Woher 10. Wie viel (Was)

#### 2b (mögliche Lösungen)

1. Ich heiße Teresa. 2. Ich besuche meine Familie. 3. Nein, vielleicht morgen. 4. Ich verstehe die Aufgabe auch nicht. 5. Um 20 Uhr 30. 6. Aus der Türkei. 7. Vielleicht auf dem Flohmarkt. 8. Zum Bahnhof. 9. Aus Brasilien. 10. 2 Euro das Kilo.

3 2. Wo wohnt deine Schwester? 3. Wie alt ist dein Vater? 4. Woher/Wann kommt deine Familie? 5. Wo/Was/Wann arbeitest du? 6. Was machst du am Sonntag? 7. Wann/Um wie viel Uhr besuchst du deine Familie? 8. Wie viele Geschwister hast du?

#### 3b (mögliche Lösungen)

1. Er heißt Hosni. 2. Sie wohnt in Berlin. 3. Er ist 55. 4. Wir kommen aus Afghanistan. 5. Ich arbeite in einer Werkstatt. 6. Vielleicht fahre ich nach Salzburg. 7. Ich besuche sie in den Sommerferien. 8. Ich habe einen Bruder und zwei Schwestern.

#### 3 Ja/Nein-Fragen

1 Zur Person: Sie-Form

2 Sind Sie 35 Jahre alt? 3. Wohnen Sie in Frankfurt? 4. Ist Ihre Telefonnummer 81237? 5. Lernen Sie Deutsch? 6. Kommen Sie aus Ungarn? 7. Gehen Sie gern ins Theater? 8. Lesen Sie gern?

Zur Person: Du-Form

2 Lernst du jeden Tag? 3. Besuchst du oft deine Familie? 4. Spielst du ein Musikinstrument? 5. Liest du gern?

2 2. Wohnst du in Köln? / Wohnen Sie in Köln? 3. Ist deine Telefonnummer 678913? / Ist Ihre Telefonnummer 678913? 4. Bist du verheiratet? / Sind Sie verheiratet? 5. Kommst du aus China? / Kommen Sie aus China? 6. Spielst du Tennis? / Spielen Sie Tennis? 7. Kochst du gern? / Kochen Sie gern? 8. Hast du morgen Zeit? / Haben Sie morgen Zeit?

3 2. Haben Sie Eier? 3. Was kosten die Kartoffeln? 4. Woher kommen die Hühner? 5. Ist der Käse aus Frankreich? 6. Wo finde ich Brot? 7. Kann ich den Käse probieren? 8. Sind die Äpfel aus Deutschland? 9. Wann bekommen Sie neue Kartoffeln? 10. Woher sind die Tomaten?

#### 4 Imperativsätze

1 2. Lesen Sie bitte den Text. 3. Ruft bitte im Rathaus an. 4. Lernen Sie bitte die Wörter. 5. Hilf mir bitte. 6. Kommt morgen bitte zu mir. 7. Gib mir bitte den Kuli. 8. Lernt bitte bis morgen die Wörter.

2 A/R - 3 R - 4 B/A - 5 R - 6 A/R - 7 R - 8 A

#### 3 Arbeit: Sie-Form

1. Kommen Sie morgen um 8 Uhr. 2. Fahren Sie bitte in die Heugasse 25. 3. Rufen Sie bitte die Firma Butz an. 4. Kommen Sie bitte um 11 Uhr zum Chef. 5. Füllen Sie das Formular aus. 6. Bringen Sie bitte Ihre Lohnsteuerkarte mit. 7. Überweisen Sie das Geld auf mein Konto.

#### Arbeit: Du-Form

2 Hilf mir bitte mit dem Formular. 3. Übersetz bitte den Brief für mich. 4. Komm bitte in die Werkstatt mit. 5. Unterschreib bitte das Formular. 6. Geh bitte mit dem Kollegen zum Arzt.

4 2. Mach - aus 3. leg 4. Mach - an 5. Ruf - an

#### 5 Zusammenfassung: Fragesätze, Aussagesätze, Imperativsätze

1 ● Setzen ● Wie ○ Ich ● Wie ○ bin ● Kommen ○ Nein ● Leben/Sind/Wohnen ○ Ich ● Sind ● Haben ○ Er ● Haben ○ Ich ● Wohnen ○ Nein ● Wo ○ Haben ● brauchen ○ Wie ○ Bekommt ○ verdienen, Kann ● Arbeiten ● Füllen - aus, rufen - an, Haben ● kann/werde ○ Vielen, Wiedersehen

#### 6 Die Satzklammer bei trennbaren Verben

1 Trennbar sind: einkaufen - anmachen - mitbringen - einsteigen - mitkommen - umziehen - aufschreiben - (sich) vorstellen - zuordnen - zuhören - zumachen

2 2. Kaufst du auch noch etwas Wurst ein? 3. Bring mir bitte ein Kilo Äpfel mit! 4. Ich rufe dich heute Abend an. 5. Mach bitte das Licht an! 6. Mach bitte das Fenster zu! 7. Wir ziehen im Mai um. 8. Hören Sie bitte genau zu! 9. Ordnen Sie bitte die Sätze zu. 10. Schreibst du das Beispiel auf.

#### 7 Die Satzklammer bei Modalverben

1 1. Ich muss am Wochenende oft arbeiten. / Am Wochenende muss ich oft arbeiten. 2. Wann kannst du mich besuchen? 3. Darf ich Sie heute Abend anrufen? 4. Wir wollen in den Ferien nach Berlin fahren. / In den Ferien wollen wir nach Berlin fahren. 5. Sie müssen Ihre Arbeit pünktlich anfangen! 6. Bei Gleitzeit können Sie zwischen 7 und 9 anfangen. / Sie können bei Gleitzeit zwischen 7 und 9 anfangen. 7. Sara will ab Mai nur noch 20 Stunden arbeiten. / Ab Mai will Sara nur noch 20 Stunden arbeiten. 8. Darf ich morgen eine Stunde später kommen?

2 Verben an der falschen Stelle: müssen arbeiten - ist - wollen arbeiten - kann - gibt

In Deutschland müssen die meisten Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen zwischen 35 und 40 Stunden arbeiten. Das ist eine Vollzeitstelle. Man kann aber auch Teilzeit arbeiten. Viele Menschen wollen nicht die ganze Woche arbeiten. Sie arbeiten dann vielleicht nur an drei Tagen. In anderen Berufen kann man vor allem im Sommer viel arbeiten und darf dann im Winter zu Hause bleiben oder nach Mallorca fliegen. Viele Menschen wollen auch mehr arbeiten, aber es gibt nicht genug Arbeitsplätze.

## 8 Satzklammer beim Perfekt

- 1 2. Gestern bin ich um 6 Uhr 15 aufgestanden. 3. Gestern habe ich von halb 7 bis 7 gefrühstückt. 4. Gestern habe ich den Bus um Viertel nach 7 genommen. 5. Gestern bin ich um Viertel vor 8 in der Sprachschule angekommen. 6. Gestern hat der Unterricht auch um 9 begonnen. 7. Gestern habe ich eine Stunde gewartet. 8. Gestern habe ich mich geärgert.

## 9 Zusammenfassung: Satzklammer bei trennbaren Verben, Modalverben und beim Perfekt

- 1 2b - 3a - 4g - 5d - 6c - 7e - 8h
- 2 2. Hast du gestern die Formulare ausgefüllt? 3. Ich will morgen einen Tag frei nehmen. 4. Können Sie bitte im Rathaus anrufen? 5. Am Mittwochnachmittag ist das Rathaus zu. 6. Wie lange haben Sie als Sekretärin gearbeitet? 7. Ich muss mit dem Chef über meinen Urlaub sprechen. 8. Hast du in diesem Jahr schon Urlaub gehabt?

## 10 Verneinung mit nicht

- 1 2. Hamburg liegt nicht an der Nordsee. Es liegt an der Elbe, ungefähr 100 km von der Nordsee weg. 3. Das deutsche Geld heißt nicht Mark. Es heißt Euro. 4. München ist nicht die Hauptstadt von Sachsen. Es ist die Hauptstadt von Bayern. Die Hauptstadt von Sachsen ist Dresden. 5. Man darf nicht auf allen Autobahnen 200 Stundenkilometer fahren. Oft darf man nur 120 bis 130 km/h fahren. 6. Der Bodensee liegt nicht in Norddeutschland. Er liegt in Süddeutschland.
- 2 2. Ich X habe X das Buch nicht gelesen. 3. Rafik X hat X seinen Kuli nicht gefunden X. 4. Maria und Sebastian X treffen X sich nicht im Café. 5. Erhan X hat X das Auto nicht repariert. 6. Samira X will X das Formular nicht unterschreiben. 7. Das Fest X beginnt nicht um 19 Uhr. 8. Bitte schließen Sie X die Tür nicht ab.

## 11 Verneinung mit kein/keine

- 1 2. Nein, ich habe keine Monatskarte für die Straßenbahn. 3. Nein, ich habe dir keine Blumen mitgebracht. 4. Nein ich habe mir

## 15 Verben und Ergänzungen

1

	Subjekt	Verb	Nominativ	Akkusativ	temporal	lokal
2. Frau Goll		möchte		einen Rock.		
3. Hosni		kommt				aus Tunesien.
4. Unser Lehrer		heißt	Herr Lehmann.			
5. Wir		nehmen		Currywurst und Pommes.		
6. Erhan		bezahlt		die Rechnung.		
7. Die Straßenbahn		kommt			um 12 Uhr 53.	

2

	Verb	Subjekt	Verb	Nominativ	Akkusativ	lokal/temporal
1. Möchtest		du			ein Brötchen?	
2.		Ich	habe		ein Problem.	
3. Geht		ihr				in den Park?
4.		Mein Arzt	heißt	Dr. Schubert.		
5.		Tom	holt		die Bücher.	
6.		Der 1. Mai	ist	ein Sonntag.		

keinen Rock gekauft. 5. Nein, ich will kein Eis. 6. Nein, ich mag keine Pommes frites. 7. Nein, ich mag keine Tomaten. 8. Nein, ich habe keine Freunde in Berlin. 9. Nein, ich spreche kein Chinesisch. 10. Nein, ich verstehe kein Bairisch. 11. Nein, ich lese keine Romane auf Deutsch. 12. Nein, ich schreibe dir keine Postkarte aus den Ferien.

## 12 Zusammenfassung: nicht, kein

- 1 1.  nicht 2.  nicht  keine 3.  nicht  keinen 4.  nicht  keine 5.  keine  nicht 6.  keine  keine
- 2 2. Ich wohne nicht in Mainz. 3. Ich habe kein Mobiltelefon. 4. Herr Paulsen ist nicht da. 5. Er hat von 10 bis 12 Uhr keine Zeit. 6. Sie können Prof. Bunk heute nicht sprechen. 7. Er hat heute keine Sprechstunde. 8. Morgen ist er nicht da.

## 13 Fragen mit nicht oder kein – Antworten mit ja, nein oder doch

- 1 2.  Magst du Bratwurst?  Nein, ich esse kein Schweinefleisch. 3.  Essen Sie nicht gern Schweinebraten?  Nein, ich esse nur vegetarisch. 4.  Kauft ihr noch Wurst und Käse ein?  Ja, wir gehen nachher zum Supermarkt. 5.  Esst ihr nicht gern Pizza?  Doch, aber nur Pizza mit Salami. 6.  Mögen Sie keine Currywurst?  Nein, ich esse kein Fleisch. 7.  Kommt ihr nicht mit zum Essen?  Nein, wir müssen noch lernen. 8.  Trinkst du keinen Wein?  Doch, manchmal trinke ich Weißwein. / Doch, ich trinke manchmal Weißwein. 9.  Essen Sie am Mittag nicht?  Doch, ich esse meistens einen Apfel. 10.  Isst du abends warm?  Ja, ich kochte gern.

## 14 Satzverbindungen mit und, oder, aber, denn

- 1 1. und 2. oder/aber 3. aber 4. aber 5. denn 6. denn
- 2 1. Ich habe eine neue Stelle, aber ich kann erst in zwei Monaten anfangen. 2. Die Stelle wird frei, denn eine Kollegin bekommt ein Kind. 3. Morgens um 7 Uhr müssen Sie im Betrieb sein und Ihre Arbeitszeit geht bis 16 Uhr. 4. Im April können Sie nicht in Urlaub gehen, denn wir brauchen alle Arbeitskräfte. 5. Bei Gleitzeit können Sie morgens um 7 anfangen oder Sie können erst um 9 kommen.

## 3

Subjekt	Verb/Verbteil	Akkusativ	Dativ	lokal/temporal	Verb/Verbteil
1. Maria	hat	einen Kaffee			getrunken.
2. Lucia	schreibt	die Adresse			auf.
3. Der Kurs	fängt			um 9 Uhr	an.
4. Mustafa	kommt			aus Tanger.	
5. Der Mantel	gehört		Hosni.		
6. Der Park	hat			um 21 Uhr	zugemacht.

**C Wörter****16 Verben - Konjugation im Präsens (regelmäßig)**

- 1 3. ich 4. wir/Sie/sie 5. ich 6. du 7. du 8. du 9. du 10. er/es/sie/ihr 11. ich 12. wir/Sie/sie 13. wir/sie/Sie 14. er/es/sie/ihr 15. ich 16. wir/Sie/sie 17. er/es/sie/ihr 18. du 19. wir/Sie/sie 20. ich 21. du 22. wir/Sie/sie 23. er/es/sie/ihr 24. ich 25. ich 26. ich 27. wir/sie/Sie 28. er/es/sie/ihr

2 Der Kurs beginnt

1. ● wohnst ○ wohne 2. ● heißen ○ heiße ● buchstabieren  
3. ● kommt ○ kommen 4. ● macht ○ möchten

Im Supermarkt

1. ● finde ○ Gehen 2. ● Brauchen ○ brauche 3. ● suchst ○ suche ● steht ○ findest 4. ● kostet ○ kosten

Am Morgen zu Hause

1. ● machst, Kochst, duschst ○ dusche, kuche, hole, bringe, mache 2. ● gehen ○ beginnt, kommen, geht 3. ● Frühstück ○ frühstücken, trinkt, frühstückt, braucht

3 Essen und trinken

1. besuche 2. ● empfiehlst ○ schmeckt 3. ● mache ○ kuche  
4. Probiert 5. kochen

Im Kaufhaus

1. kostet 2. kaufe 3. kauft 4. arbeiten 5. braucht 6. Stellen  
7. suchen 8. bezahlen

Im Internetcafe

1. Benutzen 2. schreibe 3. Legen 4. Erklären 5. suche, arbeitet  
6. schließen 7. benutzen 8. glaube, ist

**17 Verben - Konjugation im Präsens mit Vokalwechsel (unregelmäßig)**

du	er/es/sie	wir	ihr	sie/Sie
fährst	fährt	fahren	fahrt	fahren
isst	isst	essen	esst	essen
gibst	gibt	geben	gebt	geben
hilfst	hilft	helfen	helft	helfen
liest	liest	lesen	lest	lesen
nimmst	nimmt	nehmen	nehmt	nehmen
schläfst	schläft	schlafen	schläft	schlafen
siehst	sieht	sehen	seht	sehen
sprichst	spricht	sprechen	sprecht	sprechen
trägst	trägt	tragen	trägt	tragen
wäschst	wäschst	waschen	wascht	waschen

- 2 Sie vergisst immer ihre Hausaufgaben. 3. Fährt Paul zur Arbeit? 4. Schlafst du in der Mittagspause? 5. Hält der Bus am Jahnplatz? 6. Er isst Brot und Schinken. 7. Gib mir bitte den Salat. 8. Der Kellner empfiehlt das Menü.

- 3 2. empfehlt 3. nimmst 4. wäschst 5. liest 6. Schläfst 7. sprichst 8. Läufst

- 4 1. ● sprechen, verstehe ○ machen 2. ● Sprichst ○ spreche  
3. ● Nehmt ○ nehme 4. ● Schlaft ○ schläft, schlafe 5. ● trifft ○ kommt 6. ● empfehlen ○ gibt 7. ● macht ○ sieht, lese, kommen, spielen

- 5 1. Suchst 2. Liest 3. Hilft 4. heißt 5. besuchen 6. Mietet 7. hilf 8. tragt 9. ● trifft ○ weiß, kommen 10. beginnt, gibt

- 6 ist – arbeitet – macht – fährt – findet – ist – lernt – erzählen – gibt – fährt – liest – hört – fährt – trifft – beginnt – fährt – ist – weckt – macht – bringt – kommt – steht – erzählt – hilft – arbeitet – wandern – schwimmen – liest – kocht – macht

**18 sein und haben im Präsens**

1 Persönliche Informationen

1. ● Bist ○ bin 2. ● Seid ○ sind 3. Ist 4. ● seid ○ sind  
5. ● bist ○ bin 6. ● Sind ○ bin 7. ● ist ○ ist, ist

Im Kaufhaus

1. ist 2. sind 3. ist 4. sind 5. ist 6. sind 7. sind 8. ist 9. Ist  
10. Sind

- 2 1. ● habe ○ haben 2. Haben 3. ● Hast ○ habe 4. ● Habt  
○ haben 5. ● Hast ○ habe 6. ● hat ○ hat

- 3 Ich bin immer müde, morgens ist mir schlecht, manchmal habe ich Hunger auf ein Marmeladebrot mit Senf ... bin ich vielleicht schwanger?  
Klaus hat Husten und Schnupfen, sein Kopf ist heiß, er hat Fieber, vielleicht hat er Grippe?

Wohnungssuche

1. haben 2. ist, ist 3. hat 4. hat 6. ist 8. ist, Sind 9. ist, sind

**19 Verben mit Präfix: trennbare Verben**

- 1 2. Wie lange sehen eure Kinder abends fern? 3. Der Zug kommt um 18 Uhr 32 in Bochum an. 4. Der Film fängt um 20 Uhr 15 an. 5. Herr Pohl holt seine Kinder von der Schule ab. 6. Mein Urlaub fängt am 17. Juli an. 7. Sonntags stehe ich gern spät auf. 8. Manchmal kaufe ich auch am Kiosk ein. 9. Wie siehst du denn aus? 10. Frau Balzer steht immer um 6 Uhr 30 auf. 11. Klaus macht im Kino sein Handy aus. 12. Hosni ruft jede Woche seine Mutter an.

- 2 2. Sabine hat angerufen und dann war ich wach. 3. Ich bin aufgestanden. 4. Ich habe mich angezogen. 5. Ich bin um 6 Uhr weggegangen. 6. Ich bin um 6 Uhr 30 angekommen. 7. Niemand hat mir aufgemacht. / Mir hat niemand aufgemacht. 8. Der Chef ist um 8 Uhr angekommen. / Um 8 Uhr ist der Chef angekommen. 9. Ich habe um 16 Uhr mit der Arbeit aufgehört. / Um 16 Uhr habe ich mit der Arbeit aufgehört. 10. Ich bin mit dem Bus

zurückgefahren. 11. Ich habe mich hingelegt. 12. Heute habe ich ausgeschlafen.

- 3 [T] ankommen, [0] bestellen, [0] entschuldigen, [0] gefallen, [0] vermieten, [0] besuchen, [T] mitbringen, [0] erklären, [0] gehören, [T] wegfahren, [T] aufstehen, [0] besichtigen, [0] erlauben, [T] einsteigen, [0] verstehen, [T] anrufen, [T] einladen, [T] mitkommen, [0] verkaufen, [0] wiederholen, [0] bekommen, [0] bezahlen, [T] ankreuzen, [T] fernsehen, [T] abschreiben

#### 4 Computerkurs

2. Die Teilnehmer machen die Computer an. 3. Die Kursleiterin erklärt das Programm. 4. Die Teilnehmer melden sich im Netz an. 5. Sie füllen Formulare aus. 6. Die Kursleiterin übersetzt den Text. 7. Die Teilnehmer wiederholen die Übung. 8. Die Teilnehmer schreiben Texte ab. 9. Sie bearbeiten Texte. 10. Die Texte sehen gut aus. 11. Die Teilnehmer schalten die Computer aus. 12. Die Kursleiterin schließt den Computerraum ab.

#### Persönliche Fragen

2. Kaufst du gern ein? Kaufen Sie gern ein? 3. Gehst du gern spazieren? Gehen Sie gern spazieren? 4. Besuchst du gern die Familie? Besuchen Sie gern die Familie? 5. Rufst du gern Freunde an? Rufen Sie gern Freunde an? 6. Lädst du gern die Freundin ein? Laden Sie gern die Freundin ein? 7. Siehst du abends gern fern? Sehen Sie abends gern fern? 8. Besichtigst du gern fremde Städte? Besichtigen Sie gern fremde Städte? 9. Fährst du im Urlaub gern weg? Fahren Sie im Urlaub gern weg? 10. Bezahlst du gern Rechnungen? Bezahlen Sie gern Rechnungen?

#### 20 Modalverben im Präsens

- 1 2. Möchtest 3. Kannst 4. müsst 5. Darf/Willst 6. kann, will  
7. Können, muss 8. muss, Wollt 9. Soll, können

#### 21 Modalverben: Bedeutung

- 1 1. muss 2. kann/muss 3. müsst 4. Möchtest 5. Kannst 6. muss  
7. muss/kann 8. können/müssen 9. Möchtest/Willst 10. Darf/  
Kann 11. soll 12. möchte 13. darf/soll 14. Darf  
  
2 1. ● Möchtest/Wollt ■ möchte 2. Soll 3. Darf/Soll 4. Möchtest/  
Wollt, müssen 5. ● Wollt/Möchtest ○ müssen, muss

#### 22 Vergangenheit: Perfekt

- |   |                    |            |                       |                |
|---|--------------------|------------|-----------------------|----------------|
| 1 | <b>geantwortet</b> | antworten  | <b>verkauft</b>       | verkaufen      |
|   | <b>fengesehen</b>  | fernsehen  | <b>erklärt</b>        | erklären       |
|   | <b>ausgefüllt</b>  | ausfüllen  | <b>studiert</b>       | studieren      |
|   | <b>gelernt</b>     | lernen     | <b>benutzt</b>        | benutzen       |
|   | <b>gekommen</b>    | kommen     | <b>verstanden</b>     | verstehen      |
|   | <b>gefahren</b>    | fahren     | <b>bezahlt</b>        | bezahlen       |
|   | <b>gekauft</b>     | kaufen     | <b>telefoniert</b>    | telefonieren   |
|   | <b>geholt</b>      | holen      | <b>verdient</b>       | verdienen      |
|   | <b>geschrieben</b> | schreiben  | <b>vermietet</b>      | vermieten      |
|   | <b>abgefahren</b>  | abfahren   | <b>überwiesen</b>     | überweisen     |
|   | <b>gearbeitet</b>  | arbeiten   | <b>bestellt</b>       | bestellen      |
|   | <b>gelesen</b>     | lesen      | <b>unterschrieben</b> | unterschreiben |
|   | <b>mitgebracht</b> | mitbringen | <b>angerufen</b>      | anrufen        |
- 2 2. Wo haben Sie das Brot gekauft? 3. Was hat das Gemüse gekostet? 4. Wo hast du gearbeitet? 5. Wo hast du Deutsch gelernt? 6. Hast du mitgeschrieben? 7. Haben Sie ein Wörterbuch benutzt? 8. Haben Sie Ihr Auto verkauft? 9. Hast du das Buch ganz gelesen? 10. Ich habe das Formular unterschrieben. 11. Ich habe mit meiner Mutter telefoniert. 12. Ich habe meinen Vater angerufen.

13. Anna hat mir das Buch gegeben. 14. Ich habe mit ihm gesprochen.

- 3 2. Ich bin zehn Kilometer gelaufen. 3. Roland ist weggegangen.  
4. Das Flugzeug ist abgeflogen. 5. Ich bin um 6 Uhr aufgestanden.  
6. Ich bin bis 20 Uhr in der Firma geblieben. 7. Ich bin in Frankfurt ausgestiegen. 8. Sandra ist nach Warschau gefahren. 9. Ist ihr Freund auch mitgekommen? 10. Ich bin am Samstagabend weggegangen. 11. Tina ist um 16 Uhr angekommen. 12. Wann ist euer Bus abgefahren? 13. Ich bin um 10 Uhr angekommen.  
14. Maria und Carlos sind umgezogen.

- 4 1. ● hast ○ bin 2. ● seid ○ hat 3. ● haben ○ habe 4. ● seid ○ sind 5. ● Hast ○ bin 6. ● haben ○ bin

- 5 1. bin - aufgestanden 2. bin - gegangen 3. habe geduscht. 4. hat - gefrühstückt 5. sind - gegangen 6. hat - hingebracht 7. ist - gefahren 8. habe - gelesen 9. habe - eingekauft 10. habe - ange macht 11. habe - gecheckt 12. habe - gekocht 13. sind - gekommen 14. haben - gegessen 15. hat - gemacht 16. hat - telefoniert 17. bin - geblieben

#### 23 Vergangenheit: Präteritum von **haben** und **sein**

- 1 1. Ich hatte keine Zeit. 2. Wo war Herr Fischer? 3. War er im Deutschkurs? 4. Nein, er hatte einen Termin beim Arzt. 5. War Tina heute da? 6. Ja, sie hatte eine Besprechung mit Dr. Müller.  
  
2 ● Der Unterricht ist langweilig und ich bin müde und die Testaufgaben sind zu schwer. ○ Wie viele Fehler hast du denn?  
● Zu viele! Ich habe 20 Fehler. ○ Und Maria? Ist Maria im Kurs?  
● Nein, deshalb ist es ja so langweilig! ○ Wo ist sie? ● Sie ist zu Hause. Sie hat Bauchschmerzen. Am Nachmittag ist sie beim Arzt.

#### 24 Imperativ

- 1 2. Lern / Lernen Sie / Lernt nicht zu viel auf einmal. 3. Mach / Machen Sie / Macht öfter kleine Pausen. 4. Lern / Lernen Sie / Lernt mit einer Partnerin. 5. Übe(e) / Üben Sie / Übt gemeinsam Dialoge. 6. Sprich / Sprechen Sie / Sprecht Texte laut. 7. Wiederhol(e) / Wiederholen Sie / Wiederholt regelmäßig. 8. Lern / Lernen Sie / Lernt zu Hause selbstständig weiter. 9. Hör / Hören Sie / Hört viel Radio. 10. Lies / Lesen Sie / Lest viel Deutsch.

#### Anweisungen

12. Schreiben Sie bitte den Brief an Frau Throm. 13. Räumen Sie bitte das Büro auf. 14. Kommen Sie bitte zum Chef. 15. Helfen Sie bitte der neuen Kollegin. 16. Machen Sie bitte das Licht an. 17. Machen Sie bitte den Computer aus. 18. Drucken Sie bitte die E-Mails aus.

#### 25 Zusammenfassung: Verbformen

- 1 1a - 2b - 3b - 4a - 5b - 6a - 7b - 8b - 9a - 10b - 11a - 12b - 13b - 14a - 15a - 16b - 17a - 18a - 19b - 20b - 21a - 22b - 23b - 24a - 25b - 26a - 27a - 28b - 29b - 30b - 31b - 32b - 33a  
  
2 a ist - hat - kann - gehen - entschuldigen  
  
b muss - weggehen - hat angerufen - hatte - liegt - Kannst - geben - komme  
  
c war - geht - arbeiten - haben - wollen - fliegen - besuchen - Seid - Wisst - habe - geschrieben - hat - geantwortet - muss - aufhören - kommen

## 26 Grammatik in Texten: Das Verb steht im Zentrum

### Text 1

ist – bin – wohne – bin – habe – heißt – ist – heißt – ist – ist – arbeitet – lebe – komme – wohnen – ist

### Text 2

Mein Name ist Rolf Mischnik. Ich bin 30 Jahre alt. Ich wohne/lebe mit meiner Familie in Kaiserslautern. Meine Frau heißt Olga. Sie kommt/ist aus der Ukraine. Sie lebt/wohnt/ist seit 12 Jahren in Deutschland. Ihre Eltern wohnen/leben in Pirmasens und meine (wohnen) in Mannheim. Ich arbeite als Schreiner in einer Umzugsfirma.

### Text 3

Ich heiße/bin Sarah Blomberg und bin 45 Jahre alt. Ich arbeite seit zwei Jahren bei SAP in Walldorf. Ich bin Informatikerin von Beruf. Ich komme/bin aus Schottland, aus Glasgow. Seit einigen Monaten habe ich einen Freund. Er wohnt/lebt in Heidelberg und arbeitet dort in der Universitätsklinik. Er ist Krankenpfleger.

## 27 Nomen und Artikel – Numerus: Singular und Plural

1 das Haus, die Häuser – die Wohnung, die Wohnungen – die Miete, die Mieten – das Schlafzimmer, die Schlafzimmer – das Bett, die Betten – die Küche, die Küchen – der Kühlschrank, die Kühlschränke – der Herd, die Herde – das Bad, die Bäder – die Dusche, die Duschen – der Balkon, die Balkone – der Garten, die Gärten

das Bein, die Beine – das Auge, die Augen – das Haar, die Haare – der Bauch, die Bäuche – die Hand, die Hände – der Fuß, die Füße – der Arm, die Arme – der Kopf, die Köpfe – das Fieber

die Bluse, die Blusen – die Hose, die Hosen – der Rock, die Röcke – die Jacke, die Jacken – der Pullover, die Pullover – der Mantel, die Mäntel

die Ankunft, die Ankünfte – die Abfahrt, die Abfahrten – die Auskunft, die Auskünfte – die Fahrkarte, die Fahrkarten – die Durchsage, die Durchsagen – der Bahnhof, die Bahnhöfe – der Bahnsteig, die Bahnsteige – der Eingang, die Eingänge – der Ausgang, die Ausgänge – der Aufenthalt, die Aufenthalte – das Gepäck, (die Gepäckstücke) – der Automat, die Automaten – der Ausflug, die Ausflüge

die Blume, die Blumen – der Baum, die Bäume

der Anfang, die Anfänge – das Ende, (die Enden)

die Bäckerei, die Bäckereien – das Geschäft, die Geschäfte – der Supermarkt, die Supermärkte – das Café, die Cafés – das Restaurant, die Restaurants

der Job, die Jobs – die Arbeit, die Arbeiten – der Arbeiter, die Arbeiter – der Arbeitsplatz, die Arbeitsplätze – der Beruf, die Berufe

der Morgen, die Morgen – der Mittag, die Mittage – der Abend, die Abende – der Tag, die Tage – die Nacht, die Nächte

die Kasse, die Kassen – das Geld, (die Gelder) – das Konto, die Kontos

das Mittagessen, die Mittagessen – der Fisch, die Fische – das Fleisch, – das Gemüse, die Gemüse – die Kartoffel, die Kartoffeln

das Hobby, die Hobbys – das Glück, – die Hilfe, – die Ausstellung, die Ausstellungen – das Bild, die Bilder – der Film, die Filme – die Karte, die Karten – der Eintritt, die Eintritte

der Absender, die Absender – der Empfänger, die Empfänger – das Datum, – die Adresse, die Adressen – die Einladung, die Einladungen – der Glückwunsch, die Glückwünsche – der Dank, – der Brief, die Briefe – die Briefmarke, die Briefmarken – der Briefkasten, die Briefkästen

das Frühstück, – das Ei, die Eier – die Butter, – das Brot, die Brote – das Brötchen, die Brötchen – der Kaffee

die Firma, die Firmen – das Angebot, die Angebote – die Antwort, die Antworten – der Kunde, die Kunden

das Internet, – der Computer, die Computer – der Bleistift, die Bleistifte – das Papier, die Papiere – das Telefon, die Telefone – der Anruf, die Anrufe – das Handy, die Handys

das Hotel, die Hotels – die Anmeldung, die Anmeldungen – die Information, die Informationen – der Ausweis, die Ausweise – der Gast, die Gäste – die Gruppe, die Gruppen

der Hunger, – der Durst, – das Getränk, die Getränke – die Flasche, die Flaschen – das Glas, die Gläser

das Obst, – der Apfel, die Äpfel – die Banane, die Bananen – die Birne, die Birnen

der Geburtstag, die Geburtstage – die Feier, die Feiern – das Geschenk, die Geschenke – das Buch, die Bücher

die Heimat, – das Dorf, die Dörfer – die Stadt, die Städte

## 28 Nomen und Artikel - Kasus: Nominativ und Akkusativ

2 1. Ich möchte einen Fahrschein / einen Apfel und vier Tomaten.  
2. Trinkst du morgens immer eine Tasse Kaffee? 3. Wir besuchen morgen das Heidelberger Schloss. 4. Vermieten Sie die Wohnung auch möbliert? 5. Wann machen Sie den Laden auf? 6. Mein Freund liest abends immer die Zeitung und ab und zu ein Buch. 7. Schneiden Sie den Käse in kleine Stücke. 8. Wir brauchen noch einen Fahrschein / einen Apfel und vier Tomaten.

3 1. die, die 2. der, einen 3. das, das 4. der, einen 5. die, eine 6. das, ein 7. der, einen 8. das, das 9. der, einen 10. das, das

4 1. ein, das 2. die 3. einen 4. den, die 5. einen 6. einen, eine 7. die 8. einen 9. einen 10. ein 11. einen 12. ein 13. einen 14. ein 15. den

## 29 Artikelwörter (1): dieser, dieses, diese – welcher, welches, welche

1 1. ● Welcher ○ diesen 2. ● Welchen ○ diesen 3. ● Dieser ○ Welche 4. ● welche ○ Dieser 5. ● Welchen ○ Dieser 6. ● Welcher, dieser ○ Dieser 7. ● Welche ○ diesen

## 30 Artikelwörter (2): kein, mein/dein ...

1 Ihre Wohnung H+A – Ihre Wohnung H+A – ihre Eltern H – unserer neuen Wohnung H+A – deine Eltern A – eure neue Telefonnummer H+A – unser Telefon H+A – meine Handynummer A – eure Waschmaschine H+A – unsere Waschmaschine H+A – seine Hose A

## Familie

1. Meine - Unsere - Unser - Seine - seinen - Unsere - ihre  
 2. ● deine/Ihre ○ Meine, mein 3. ● deinen ○ Meinen  
 4. ● Ihre ○ ihre 5. ● seine ○ ihren

## In der Firma

1. ● dein ○ Mein 2. ● Unsere ○ Eure ● Unser 3. ○ meinen  
 4. ○ meine 5. ihren 6. ● seinen ● sein, ihre

## 31 Indefinita: alle, viele, man

- 1 2. Viele 3. nichts 4. Viele 5. etwas, man 6. viel 7. man 8. welche  
 2 2. In Deutschland sind viele Menschen arbeitslos und bekommen nur wenig Hilfe. 3. Alle Jugendlichen müssen in Deutschland in die Schule gehen. 4. Ohne Ausbildung sind die Jobs schlecht. Man muss viel arbeiten und man verdient wenig. 5. Viele Schüler arbeiten und verdienen etwas Geld.

## 32 Personalpronomen

- 1 1. ○ mir, Ihnen ● mir 2. ● dir, mir 3. ● euch ○ uns ● ihr, sie  
 4. ● Sie ○ Sie, mir ● Ihnen 5. ● ihn ○ ihr 6. ● euch ○ uns, er,  
 uns ● ihr, mich

## 33 Pronomen im Text

ihr (V/M) - Ihnen (V/M/A) - mir (V) - ihm (V) - ihm (V) - Mir (M) - Ihnen (V) - dir (M) - mir (V) - Ihnen (V) - uns (M/V) - dich (V) - dir (V) - sie (M) - euch (V/M) - uns (V/M/A) - mich (M) - Ihnen (A oder V/M/A)

## 34 Präpositionen und Kasus

- 1 1. seit, bei 2. Ab, nach 3. Von, bis 4. Nach, bei 5. nach 6. von, bis 7. um, bis 8. ab 9. ● zum ○ mit 10. in 11. ● nach ○ mit 12. Ab 13. vom, bis 14. ohne, mit 15. bis zur 16. nach

## 35 Präpositionen: temporal (Zeit)

- 1 1. um/ab/bis 2. am 3. über 4. für 5. zum 6. von - bis 7. vor 8. im 9. ab 10. nach 11. seit 12. am

## 36 Präpositionen: lokal (Ort) und modal (Art und Weise)

- 1 2. mit 3. bei 4. nach 5. aus 6. ● mit ○ mit 7. Zwischen  
 8. in, auf 9. auf 10. über 11. ● an, vor, ○ vor  
 2 1a, 2c, 3b, 4g, 5d, 6f, 7h, 8e  
 3 ○ auf, neben ● in  
 ○ im, unter ● unter  
 ● im ○ zwischen, neben ● im

## 37 Präpositionen: Ort (Dativ) oder Richtung (Akkusativ): Wechselpräpositionen

- 1 1. in das Glas - im Glas 2. an den Tisch - am Tisch 3. auf den Tisch - auf dem Tisch 4. in die Vase - in der Vase  
 2 1. den 2. im 3. ● ins ○ dem 4. im, den 5. das, ins

## 38 Zusammenfassung: Artikelwörter, Pronomen, Präpositionen

- 1 1. ● Welchen, Dieser, dieser 2. Dieser 3. ● Welche ○ Diese  
 4. ● Diese ○ Welches/Welche 5. ● Welcher ○ Dieser  
 6. ● Diesen ○ Welche 7. ● diese ○ Welche 8. Diese 9. Welche  
 10. ● Welches ○ Dieses 11. Welche 12. Welche  
 2 2. ● deine ○ meine, Ihre 3. ● unsere ○ mein 4. ● deinen  
 ○ Mein 5. ● euer ○ unsere, ihren 6. ● deine, dein ○ meine,  
 seine 7. ● deine ● Unsere, ihrer  
 3 1. Alle 2. viele 3. wenig 4. alle 5. Viele, wenig, alle 6. wenig  
 7. ● alle ○ alle, viele 8. wenig  
 4 1. ● alles, etwas ○ alles 2. ● etwas ○ nichts, viel 3. etwas  
 4. welche 5. welches 6. viel/alles 7. etwas 8. ● etwas/viel/alles  
 ○ nichts  
 5 1. mir 2. er, ihn 3. ● Ihr ○ euch, wir 4. ● du, dich ○ dir 5. ● es  
 ○ es 6. sie 7. ● du ○ ich, sie 8. Mir  
 6 1. mit, in 2. zu 3. in, in 4. seit 5. vor, im 6. im, in 7. Von, nach,  
 mit  
 7 1. an der 2. ins 3. auf dem 4. in den  
 39 Grammatiktraining A1 – Zusammenfassung  
 1 1b - 2c - 3b - 4a - 5b - 6a - 7c - 8a - 9c - 10b - 11a - 12c - 13c -  
 14a - 15b  
 2 1. Lieber Tom, unser Sprachkurs hat 14 Teilnehmer. 2. Wir  
 kommen aus acht verschiedenen Ländern. 3. Und wir sprechen  
 12 Sprachen. 4. Der Kurs geht von 9.00 bis 13.00 Uhr. 5. Am  
 Nachmittag kann man am Computer lernen. 6. Wir bekommen  
 viele Lerntipps. 7. "Machen Sie nach einer halben Stunde eine  
 Pause!" 8. Oder: "Sie müssen nicht alles perfekt machen!"  
 9. Um 10.30 Uhr machen wir eine Pause. 10. Dann gibt es Kaffee,  
 Tee und Sandwichs. 11. Nächste Woche organisieren wir ein  
 Kursfest, 12. aber zuerst schreiben wir einen Test. Viele Grüße,  
 deine Maria.  
 3 2 - 3 - 5 - 13 - 6 - 7 - 1 - 8 - 9 - 10 - 11 - 12 - 4  
 4 Wann besuchst mich du (1) endlich in Hamburg? Das ist schwer  
 von (2) einer fremden Stadt. Meine Arbeit macht mir viel Spaß  
 und sind (3) die Kollegen sehr nett. Ich bin jeden Tag bis 16 Uhr  
 in die (4) Firma. In den ersten Wochen habe ich meinen Stadt-  
 teil kennen gelernt: Wo kann man günstig kaufen ein (5)? Gibt  
 (6) ein Fitnessstudio in der Nähe? Fünf Minuten von meiner  
 Wohnung entfernt ist ein Park, da ich jogge (7) jetzt immer nach  
 der Arbeit. Eine gemütliche Kneipe habe ich auch schon finden  
 (8), aber meistens bin ich in meiner Freizeit alleine und freue (9)  
 auf meine Arbeit am nächsten Tag. Bitte kommen (10) bald!  
 1. besuchst du mich 2. in einer fremden Stadt 3. und die Kollegen  
 sind sehr nett 4. in der Firma 5. In den ersten Wochen habe ich  
 ... günstig einkaufen 6. Gibt es 7. da jogge ich 8. gefunden  
 9. und freue mich auf 10. komm  
 5 a8 - b1 - c6 - d9 - e2/12 - f4 - g10 - h5 - i7 - j2/12 - k3 - l11

# Grammatik Intensivtrainer A1

- Eine Sammlung von Grammatikübungen zur Wiederholung und Festigung der elementaren Grammatik
- Für Anfänger auf dem Niveau A1
- Führt die Grammatikphänomene jeweils mit einer knapp formulierten Regel und einem Anwendungsbeispiel ein
- Bezieht die Ausspracheschulung mit ein
- Gibt Sicherheit im Umgang mit den wichtigsten Lernschwierigkeiten

*Downloads, Infos & mehr*

[www.langenscheidt.de/daf](http://www.langenscheidt.de/daf)



Langenscheidt

ISBN 978-3-468-49175-7



9 783468 491757